



**SCHOCKKÜHLER  
& FROSTER**

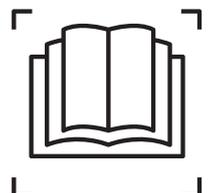
## INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

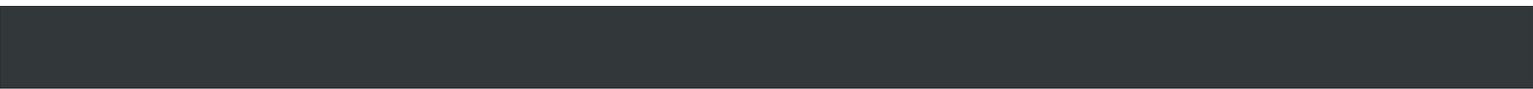


**ISN 0511, 1011, 1511, 1021, INFINITY 5, 10, 15, 10 2/1**



[www.rmgastro.com](http://www.rmgastro.com)





## Allgemeine Angaben

5

1 - ALLGEMEINE ANGABEN	6
2 - TECHNISCHER KUNDENDIENST	7
3 - IDENTIFIZIERUNG UND MARKIERUNG	7
4 - GERÄTETEILE	8
5 - RISIKOANALYSE	9
6 - ENTFERNEN DER VERPACKUNG	10
7 - POSITIONIERUNG	10
8 - ANSCHLUSS AN DAS STROMVERSORGUNGSNETZ	11
10 - BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	12
11 - NUTZUNGSHINWEISE	13
12 - REINIGUNG	15
13 - ENTSORGUNG DES GERÄTS	15

## Angaben zu den Tätigkeiten

16

14 - BENUTZEROBERFLÄCHE UND VORGÄNGE	17
15 - KERNTemperaturfühler	19
16 - FUNKTIONSVORGÄNGE	20
16.1 - STARTEN DES GERÄTS	23
16.2 - AUSSCHALTEN	24
16.3 - AUSWAHL PRODUKTFAMILIE	25
16.4 - AUTOMATISCHER SCHOCKFROST-VORGANG	27
16.5 - PERSONALISIERTER SCHOCKFROST-VORGANG	29
16.6 - MANUELLER SCHOCKFROSTUNGS-VORGANG	35
16.7 - AUTOMATISCHER TIEFGEFRIER-VORGANG	41
16.8 - PERSONALISIERTER TIEFGEFRIER-VORGANG	43
16.9 - MANUELLER TIEFGEFRIER-VORGANG	49
16.10 - AUTOMATISCHER AUFTAU-VORGANG	55
16.11 - PERSONALISIERTER AUFTAU-VORGANG	57
16.12 - MANUELLER AUFTAU-VORGANG	63
16.13 - PERSONALISIERTER GÄRVORGANG	69
16.14 - MANUELLER GÄRVORGANG	75
16.15 - AUTOMATISCHER VORGANG LANGSAMES GAREN	81
16.16 - PERSONALISIERER VORGANG LANGSAMES GAREN	83
16.17 - MANUELLER VORGANG LANGSAMES GAREN	89
16.18 - KOMBINIERTER VORGANG	95
16.19 - MULTILEVEL-FUNKTION	102
16.20 - ANZEIGE DER FUNKTIONEN BEI EINEM AKTIVEM VORGANG	104
16.21 - FEUCHTIGKEITSMANAGEMENT UND KOCHEN	107

## Optionen

**108**

17 - MENÜ OPTIONEN	109
17.1 - HERAUSNEHMEN	110
17.2 - HACCP	112
17.3 - ALARME	115
17.4 - INFO	117
17.5 - USB	119
17.5.1 - EXPORT HACCP	120
17.5.2 - EXPORT SETUP	122
17.5.3 - IMPORT SETUP	124
17.5.4A - TOUCH SCREEN AKTUALISIEREN	126
17.5.4B - SOFTWARE AKTUALISIEREN	128
17.6 - HILFE	132
17.7 - SPRACHE	134
17.8 - ENTFROSTEN	135
17.9 - I/O	137
17.10 - DATUM UND UHRZEIT	139
17.11 - PASSWORT	141

## Fehlersuche

**144**

18 - ALARMTABELLE	145
-------------------	-----

# Allgemeine Angaben

# 1 - ALLGEMEINE ANGABEN

Die in den Dokumenten enthaltenen Warnungen beinhalten wichtige Angaben betreffend Sicherheit, Verwendung und Wartung des Geräts.

Um stets für maximale Sicherheit, Hygiene und Funktionstüchtigkeit des Geräts zu sorgen, empfehlen wir Ihnen, die gesamten Dokumente sorgfältig und der Nähe des Geräts aufzubewahren sowie diese an die Techniker und die mit der Verwendung des Geräts betrauten Personen zu übergeben.

Die Wahl der Materialien und die Herstellung der Produkte erfolgt gemäß der Sicherheitsrichtlinien der Europäischen Gemeinschaft. Zudem wird die Qualität jedes einzelnen Geräts durch einen 100%-igen Testlauf garantiert.

Die Einhaltung der in diesem Handbuch angeführten Anweisungen ist von grundlegender Bedeutung für die Sicherheit bei der Installation/Inbetriebnahme des Geräts und für die Sicherheit des Endnutzers.

Der Hersteller, der Reseller und die autorisierten Kundendienstzentren stehen zu Ihrer Verfügung, um alle Arten von Fragen betreffend die Verwendung und Installation des Geräts zu klären.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigungen Änderungen vorzunehmen, die seines Erachtens nach notwendig sind.

**DIE NICHTEINHALTUNG DER BEREITGESTELLTEN ANWEISUNGEN KANN ZUR GEFÄHRDUNG DER SICHERHEIT DES GERÄTS FÜHREN UND DIE GARANTIEBEDINGUNGEN KÖNNEN DADURCH UNMITTELBAR AUSSER KRAFT TRETEN.**

**ELEKTROGERÄTE KÖNNEN DIE GESUNDHEIT BEEINTRÄCHTIGEN. DIE GÜLTIGEN RICHTLINIEN UND GESETZE MÜSSEN WÄHREND DER INBETRIEBNAHME UND DER VERWENDUNG DIESER GERÄTE EINGEHALTEN WERDEN.**

**JEDLICHE INSTALLATIONS-, WARTUNGS-, EINSTELLUNGS- UND REPARATURARBEITEN DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH VON QUALIFIZIERTEN TECHNIKERN DURCHGEFÜHRT WERDEN.**

**EINE GUTE FUNKTIONSWEISE SOWIE DIE LEBENSDAUER DES GERÄTS HÄNGEN VON EINER KORREKTEN VORBEUGENDEN WARTUNG, DIE ALLE 4 MONATE VON QUALIFIZIERTEN TECHNIKERN DURCHGEFÜHRT WIRD, AB.**

Diese Bedienungsanleitung stellt einen integralen Bestandteil des Geräts dar. Aus diesem Grund muss sie für die gesamte Lebensdauer des Geräts aufbewahrt werden.

Der Hersteller ist in folgenden Fällen schad- und klaglos zu halten:

- unsachgemäße Verwendung des Geräts;
- falsche Installation, die nicht entsprechend der hier angeführten Schritte ausgeführt wurde;
- Defekte an der Stromversorgung;
- schwerwiegende Mängel bei der vorgesehenen Wartung;
- nicht autorisierte Änderungen oder Maßnahmen;
- Verwendung von nicht originalen oder nicht speziell für das Gerät vorgesehenen Ersatzteilen;
- teilweise oder vollständige Missachtung der Angaben.

## 2 - TECHNISCHER KUNDENDIENST

Der nach dem Kauf verfügbare technische Kundendienst wird vom Hersteller anhand dessen Netzwerk an Resellern - Konzessionsinhaber oder Monteure - garantiert. Um den technischen Kundendienst in Anspruch zu nehmen, kontaktieren Sie einen autorisierten Reseller und teilen Sie ihm die Geräteidentifizierungsdaten mit, die dem Zulassungsschild zu entnehmen sind.

## 3 - IDENTIFIZIERUNG UND MARKIERUNG

MOD. ....						
CODICE CODE .....			MATR. S/N .....			
ALIMENTAZIONE RATED VOLTAGE	.....	(V)	.....	(Hz)	.....	(W) ..... (A)
SBRINAMENTO (W) DEFROSTING	.....					
REFRIGERANTE COOLING GAS	.....	MASSA (Kg) QUANTITY	.....			
CLASSE CLIMATICA CLIMATIC CLASS	.....					Max Pressure Gas
GAS ISOLAMENTO FOAMING GAS	.....					.....
ORDINE CONFIRM NR. ....			ANNO YEAR .....			

Beispiel eines am Gerät angebrachten Identifizierungsschildes

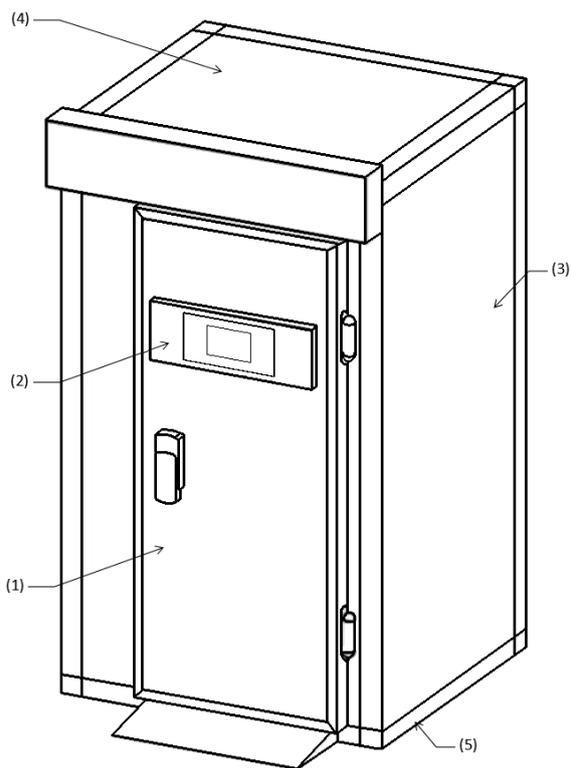
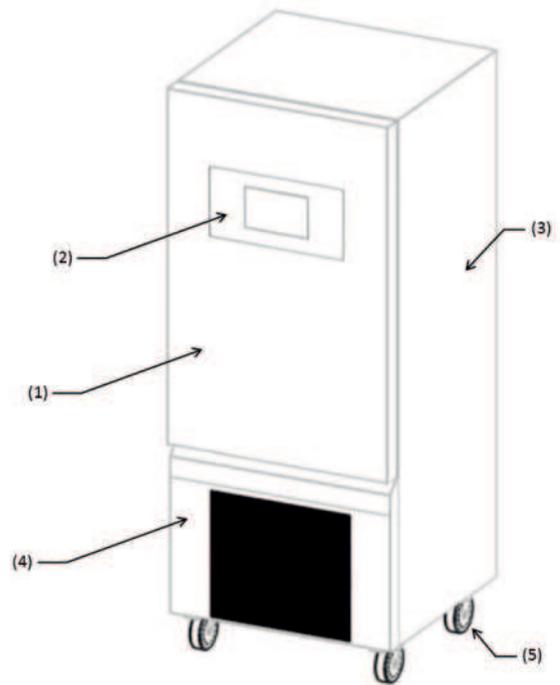
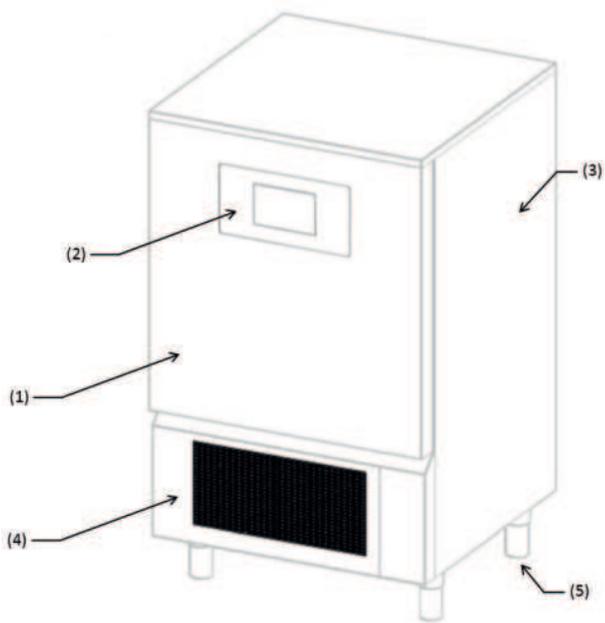
Für die richtige Verwendung dieser Bedienungsanleitung müssen Sie Ihr Modell anhand der Angaben am Schild identifizieren.

Das Gerät kann anhand folgender Parameter identifiziert werden:

**Seriennummer**  
**Technische Daten**  
**Herstellungsjahr**

Die Installation und Verwendung des Geräts müssen unter Einhaltung der Daten am Identifizierungsschild und der Angaben auf den technischen Datenblättern erfolgen.

## 4 - GERÄTETEILE



(1) TÜR

(4) MOTORRAUM

(2) BEDIENPANEEL

(5) FÜSSE / RÄDER / SOCKEL

(3) KÜHLRAUM

## 5 - RISIKOANALYSE

### Liste der Gefahrteile:

- Elektroteile
- scharfe Teile
- Bewegung des Geräts
- laufende Ventilatoren
- Kühlgas
- Luftströme
- Wasser nicht trinkbar
- Verunreinigung der Lebensmittel
- Gasleitungen sind nicht zugänglich
- Kalte Umgebung
- Entzündbares Gas

### Warnhinweise betreffend Gefahren, ausgehend von elektrischen Teilen. Gefahr von Stromschlägen, Verbrennungen und Bränden:

- Der Zugang zu elektrischen Teilen ist ausschließlich qualifizierten Technikern vorbehalten.
- Das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen oder Füßen berühren.
- Das Gerät nicht barfuß bedienen.
- Finger, Gegenstände oder Werkzeug nicht in die Gitter oder Lufteintrittsgitter einführen.
- Nicht am Netzkabel ziehen.
- Das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl reinigen.
- Trennen Sie das Gerät vor dem Durchführen von Wartungs- oder Reinigungsarbeiten vom Stromversorgungsnetz, indem Sie den Hauptschalter ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Im Fall einer Überschwemmung im Raum, in dem sich das Gerät befindet, wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienst-Zentrum, damit das Gerät vor dem nächsten Gebrauch repariert werden kann.
- Wenn Sie das Gerät nicht verwenden, trennen Sie es vom Stromversorgungsnetz.
- Verwenden Sie keine mechanischen Geräte oder andere Mittel zur Beschleunigung des Auftauvorgangs, die nicht vom Hersteller empfohlen werden (IEC 60335-2-89).
- Beschädigen Sie den Kühlkreislauf nicht (IEC 60335-2-89)
- Verwenden Sie in den Lebensmittelfächern des Geräts keine elektrischen Geräte, außer es handelt sich um die vom Hersteller empfohlenen Typen (IEC 60335-289).
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe wie Sprühdosen mit brennbarem Treibgas in diesem Gerät.
- Zur Verringerung des Entflammbarkeitsrisikos darf dieses Gerät nur von einer entsprechend qualifizierten Person installiert werden.
- Verwenden Sie im Falle eines Brandes kein Wasser, sondern führen Sie einen CO<sub>2</sub> (Kohlendioxid)-Löscher mit sich und kühlen Sie den Motorraum so schnell wie möglich.

Die Elektroinstallationen wurden gemäß der Norm CEI EN 60335-1 ausgelegt. Das Schild „Hochspannung“ kennzeichnet Bereiche mit elektrischer Gefahr.

### Warnhinweise betreffend allgemeine Gefahren. Unfallrisiken:

- Vorhandensein scharfer Teile. Verwenden Sie für Arbeiten am Gerät geeignete Schutzhandschuhe.
- Die Bewegung des Geräts muss auf sichere Weise sowie mit Hilfsmitteln und Sorgfalt durchgeführt werden, um Schäden an Personen und Gegenständen zu vermeiden.
- Vorhandensein laufender Ventilatoren. Entfernen Sie die Sicherheitsgitter nicht.
- Lesen Sie am Identifizierungsschild des Geräts die Art des verwendeten Kühlgases ab, denn dieses Gas könnte entflammbar sein.
- Bei Austreten von entflammbarem Gas aus dem Kühlvorgang des Geräts das Stromversorgungskabel aus der Steckdose ziehen, die Fenster öffnen, um den Raum zu belüften, und unverzüglich den technischen Kundendienst kontaktieren.
- Im Falle von Austreten von entflammbarem Gas das ausgetretene Gas nicht berühren oder einatmen.
- Nach dem Installieren oder Reparieren des Geräts stets überprüfen, dass keine Kühlgas-Leckagen vorhanden sind.
- Vorhandensein von Luftströmen. Niemals Personen direkt den kalten oder warmen Luftströmen aussetzen.
- Den Ein- bzw. Austritt der Luftströme nicht blockieren.
- Vorhandensein von nicht trinkbarem Wasser. Trinken Sie das Wasser, das aus dem Gerät austritt, nicht.
- Um die Verunreinigung von Lebensmitteln zu vermeiden, dürfen diese nicht mit dem Gerät selbst in Kontakt geraten, sondern müssen in geeigneten Behältern gelagert werden.

- Vorhandensein von Gasleitungen mit hohen oder niedrigen Temperaturen. Kontrollieren Sie vor dem Berühren der Gasleitungen deren Temperatur. Verwenden Sie geeignete Schutzhandschuhe.
- Vorhandensein von Teilen aus Plexiglas. Versetzen Sie den Teilen aus Plexiglas keine gewaltsamen Stöße.
- Im Fall von ungewöhnlichen Geräuschen, Gerüchen oder Rauch, ausgehend vom Gerät, das Netzkabel vom Stromversorgungsnetz trennen und das autorisierte Servicezentrum kontaktieren.
- Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es salziger Meeresluft oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

## 6 - ENTFERNEN DER VERPACKUNG

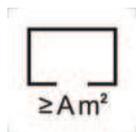
Stellen Sie vor der Entfernen der Verpackung sicher, dass diese intakt ist. Halten Sie eventuell vorhandene Mängel, die Sie vor dem Unterschreiben der Übernahmebestätigung festgestellt haben, auf derselben fest. Überprüfen Sie nach dem Entfernen der Verpackung, ob das Gerät intakt ist; sollte es beschädigt sein, informieren Sie den Reseller via Fax oder Einschreiben mit Rücksendeformular rechtzeitig darüber. Sollte das Gerät derart beschädigt sein, dass die Gerätesicherheit beeinträchtigt ist, fahren Sie mit der Installation des Geräts nicht fort, bevor sich ein qualifizierter Techniker darum gekümmert hat.

Die Verpackungsteile (Plastikbeutel, Karton, Nägel, etc.) außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahren, da sie ein großes Gefahrenpotential darstellen.

## 7 - POSITIONIERUNG

Die Installation und technische Abnahme des Geräts muss unter vollständiger Einhaltung der Gesetze zur Unfallverhütung, der traditionellen Ordnung und der geltenden Vorschriften erfolgen.

Der Monteur ist dazu verpflichtet, eventuelle Beschränkungen seitens örtlicher Behörden zu überprüfen.



Die Positionierung des Geräts im Raum ist dem Schild auf dem Gehäuse (falls vorhanden) zu entnehmen, auf dem die Mindestluftmenge des Raums angegeben ist, in dem das Gerät installiert werden soll.

### Zu vermeiden sind:

- Räume, die der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
- Geschlossene Räume mit hohen Temperaturen und geringer Belüftung.

Entfernen Sie die PVC-Schutzfolien an allen Seiten.

Für eine sachgemäße Installation von Geräten mit einem im Maschinenraum eingebautem Luftkondensator muss sichergestellt werden, dass im Installationsbereich des Geräts die für die korrekte Verwendung notwendigen Lufteinlässe des Geräts oder des Raumes nicht beeinträchtigt werden. Der Mindestabstand von 50 cm zum Lufteinlass und -auslass muss eingehalten werden.

Das Gerät muss mittels Einstellungen der Standfüße installiert und nivelliert werden, um die Stabilität zu garantieren. Jede andere Installationsart muss mit dem Hersteller abgestimmt und von ihm genehmigt werden. Verwenden Sie zur Nivellierung von besonders schweren Geräten geeignete Hebeanlagen.

Wenn die Geräte nicht nivelliert werden, kann dadurch ihre Funktionsweise sowie der Abfluss von Kondenswasser beeinträchtigt werden.

Sollte das Gerät auf Rädern geliefert werden, muss es in einem ebenen Bereich positioniert und die Räder müssen vor dem Anschluss des Geräts an das Stromversorgungsnetz blockiert werden.

Handelt es sich bei der Maschine um eine modulare Zelle mit einer auf dem Boden aufliegenden Bodenplatte, ist es erforderlich, die Bodenplatte mit geeigneten, nicht mitgelieferten Halterungen am Boden zu befestigen und sie mit speziellem Silikon zu versiegeln.

Wenn es sich bei der Maschine um eine modulare Zelle mit in den Boden eingelassener Bodenplatte handelt, ist es erforderlich, den Luftfluss unter und an den Kanten des Bodens zu gewährleisten und zu gewährleisten, um die Bildung von Kondenswasser zu vermeiden.

Für die Bewegung der Maschine wird nicht empfohlen, sie zu neigen oder zu neigen. Sollte dies aus irgendeinem Grund erforderlich sein, warten Sie 24 Stunden, nachdem Sie die Maschine positioniert haben, bevor Sie sie in Betrieb nehmen, damit das Öl in den Kompressor zurückfließen kann und es nicht brechen kann.

## 8 - ANSCHLUSS AN DAS STROMVERSORGNUNGSNETZ

DAS GERÄT IN DER VERSION MIT EINER STROMVERSORGNUNG VON 400 V UND 3 PHASEN WIRD OHNE STECKER ZUM ANSCHLUSS AN DAS STROMVERSORGNUNGSNETZ GELIEFERT.

GEGENÜBER DEM HERSTELLER KÖNNEN IM FALL EINES DURCH DEN ENDNUTZER ODER DURCH NICHT QUALIFIZIERTES PERSONAL DURCHGEFÜHRTEN ANSCHLUSSES KEINE RECHTSMITTEL ANGEWENDET WERDEN.

- Überprüfen Sie die Unversehrtheit des Netzkabels. Falls das Kabel beschädigt ist, lassen Sie es durch qualifiziertes Personal austauschen.
- Die elektrische Stromversorgung muss den Angaben auf dem Schaltplan des Geräts entsprechen.
- Für die Verbindung muss ein omnipolarer Hauptschalter vorhanden sein, der alle Leiter inklusive Nullleiter unterbricht. Dabei muss der Abstand zu den offenen Kontakten mindestens 3 mm betragen, ein Leistungsschutzschalter gepaart mit Schmelzsicherungen vorhanden sein, und die Bemessung und Eichung muss in Abhängigkeit von der am Typenschild angegebenen Leitung erfolgen.
- Der Hauptschalter muss sich an der Elektroleitung in der Nähe der Installation befinden und darf ausschließlich für ein Gerät verwendet werden.
- Es muss bereits eine funktionstüchtige ERDUNGSANLAGE vorhanden sein, an die das Gerät angeschlossen wird.
- Adapter, Mehrfach-Steckdosen sowie Kabel mit einer ungeeigneten Größe oder mit Verlängerungsanschlüssen, die nicht den geltenden Vorschriften entsprechen, dürfen nicht verwendet werden.
- Für Einzelheiten über den elektrischen Betrieb, beziehen sich auf den beigefügten Schaltplan in der Schalttafel der Maschine.
- Das Netzkabel darf während der Gerätebetriebs sowie während der ordentlichen Wartung nicht gespannt oder zusammengequetscht werden.

## 9 - ANSCHLUSS AN DAS WASSERNETZ

Modelle mit Feuchtemanagement benötigen einen Anschluss an das Wassernetz, um die Funktionen der Steuerung und Feuchtemanagement zu erfüllen. Der Anschluss an das Wassernetz muss gemäß den Anweisungen des Herstellers und von fachlich qualifiziertem Personal erfolgen.

Der Anschluss an das Wassernetz für die automatische Wasserbefüllung erfolgt über den 3/4" GAS-Außengewindeanschluss, der sich

Der Anschluss an das Wassernetz für die automatische Wasserbefüllung erfolgt über den 3/4"-GAS-Außengewindeanschluss, der sich am Befeuchter neben dem Verflüssiger befindet und von der Rückseite des Gehäuses zugänglich ist. Dieses Gerät muss ständig und ausschließlich mit kaltem, nicht destilliertem oder entmineralisiertem Wasser versorgt werden.

Der Betriebsdruck muss zwischen 1 und 5 bar liegen. Zwischen der Wasserleitung und dem Eingangsanschluss des Geräts muss ein Wasserhahn installiert sein.

Ein Wasserhahn muss so installiert sein, dass der Wasserfluss bei Bedarf unterbrochen werden kann.

Die empfohlene Wasserhärte für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Geräts muss zwischen 10 und 20 Grad auf der französischen Skala liegen, d. h. zwischen 160 und 200 mg.

Französische Skala, d. h. zwischen 160 und 200 mg/l Calciumcarbonat. Im Falle von besonders hartem Speisewasser (Härte von mehr als 20 Grad französischer Skala) wird empfohlen, einen Enthärter zwischen dem Wasserhahn und dem Eingang des Befeuchters zu installieren.

Das Vorhandensein von festen Bestandteilen, z. B. Sand, kann durch den Einbau eines mechanischen Filters beseitigt werden.

Der mechanische Filter muss in regelmäßigen Abständen überprüft und gereinigt werden, wie vom Hersteller vorgeschrieben.

Das Gerät muss außerdem an einen Abfluss angeschlossen werden, damit im Falle einer Störung das überschüssige Wasser abfließen kann.

Das Gerät muss außerdem an einen Abfluss angeschlossen werden, damit im Falle einer Störung überschüssiges Wasser abgeleitet werden kann.

um die Bildung von Ablagerungen zu verhindern, die den Betrieb beeinträchtigen könnten. Der Anschluss an den Abfluss muss über ein

Abflussrohr erfolgen, das einen Innendurchmesser von mindestens 22 mm haben muss. Das Abflussrohr darf nicht verengt sein oder Druck erzeugen, in diesem Fall ist es

In diesem Fall muss eine Entlüftung an der Abflussleitung angebracht werden.

Die Abluftleitung darf nur mit Rohren verbunden werden, die für Temperaturen von mindestens 100°C geeignet sind und einen Durchmesser von mindestens 25 mm haben;

Die Höhe des Abflusses am Gerät darf an keiner Stelle der Leitung überschritten werden.

## 10 - BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Schockfroster oder Schnellfroster sind Geräte, die zum schnellen Gefrieren von Lebensmitteln eingesetzt werden, sowohl um die Verbreitung von Bakterien in den Lebensmitteln zu vermeiden, als auch um die Qualität und die organoleptischen Eigenschaften der Lebensmittel, die gekühlt werden müssen, aufrechtzuerhalten.

Diese Geräte werden auf drei verschiedene Arten verwendet:

- Schockfrostern, um die Temperatur des Lebensmittels auf +3° C abzusenken.
- Gefrieren, um die Temperatur des Lebensmittels auf -18° C abzusenken.
- Auftauen, um die Temperatur des Lebensmittels auf maximal +10° C zu bringen.

Die als ALL IN ONE-H definierten Geräte können darüber hinaus wie folgt eingesetzt werden:

- Langsames Garen bei niedriger Temperatur
- Gären
- Feuchtigkeitsmanagement in der Zelle

Alle, die den Schockfroster verwenden, können den am besten auf das abzukühlende Lebensmittel abgestimmten Kühl- oder Garvorgang auswählen.

In den Schockfroster und Schnellgefriergeräten können die Lebensmittel am Ende eines Vorgangs auch auf korrekte Weise auf einer konstanten Temperatur konserviert werden. Die Zeitdauer dafür ist allerdings auf zwei Tage begrenzt. Diese Geräte sind somit nicht zur Nutzung als Konservierungsgeräte bei konstanter Temperatur geeignet.

## 11 - NUTZUNGSHINWEISE

- Die Lebensmittel, die schockgefrostet oder gefroren werden sollen, nicht übereinander anordnen.
  - Überschreiten Sie nicht das angegebene Gewicht in Kilogramm und verteilen Sie das Produkt gleichmäßig in der Form.
  - Die Zeitangaben für Schockfrost und Gefrieren beziehen sich stets auf Produkte mit einem maximalen Durchmesser von 40 mm.
  - Nachdem der Schockfrost- oder Gefriervorgang gewählt wurde etwa 30 Minuten warten bevor der Vorgang gestartet wird, damit das Gerät die Kammer ausreichend vorkühlen kann.
  - Nachdem der Vorgang langsames Garen gewählt wurde etwa 30 Minuten warten bevor der Vorgang gestartet wird, damit das Gerät die Kammer ausreichend vorkühlen kann.
  - Gefrieren Sie mit jedem Vorgang lediglich eine Art von Lebensmittel, da verschiedene Speisen auch verschiedene Dichten haben und dadurch die Zeitdauer der Vorgänge unterschiedlich sein kann.
  - Der Taststift muss korrekt in der Mitte des größten Produktes sitzen und die Spitze darf nicht aus dem Produkt herausragen und/oder das Blech berühren.
  - Führen Sie den Kerntemperaturfühler nicht in Lebensmittel mit einer Temperatur von über 100° C ein, um zu vermeiden, dass er beschädigt wird.
  - Der Taststift muss nach der Verwendung stets gereinigt werden, um Störungen zu vermeiden.
  - Decken Sie die Lebensmittel nicht mit einem Deckel oder anderen Gegenständen ab. Je mehr Sie die Speise isolieren, desto mehr Zeit wird zum Schockfrost benötigt.
  - Durch das Befüllen des Geräts mit Nahrungsmitteln, deren Temperatur mehr als 70° C beträgt, kann das Gerät überlastet werden, und die Zeit für das Schockfrost sowie der Stromverbrauch erhöhen sich.
  - Die Lufteinlässe der Ventilatoren nicht verstopfen.
  - Die Auffangschale für das Abwasser aus der Kühlzelle muss in den dafür vorgesehenen Führungen unter dem Gerät angebracht werden.
  - Achten Sie darauf, dass die Abwasserleitung im Inneren des Beckens positioniert und nicht verstopft ist.
  - Die Auffangschale muss regelmäßig entleert werden; dafür reicht es aus, die Schale aus den Führungen zu nehmen, sie zu entleeren und sie wieder in die Führungen einzusetzen.
  - Die Untersuchungen zur Konformität in Hinblick auf die EN 60335-2-89 (Kapitel 10, 11, 13) betreffend die Klimaklasse 5, werden bei einer Umgebungstemperatur von 43° C  $\pm$ 2°C durchgeführt.
  - Das Gerät mit eingebauter Verflüssigungseinheit ist nicht als Einbaugerät geeignet.
  - Bewahren Sie in diesem Gerät kein explosiven Substanzen wie Behälter, die unter Druck stehen, mit entzündlichem Treibstoff.
- In der untenstehenden Tabelle ist der Energieverbrauch für die verschiedenen Modelle an Schockfrost- und Gefriergeräten angegeben.
- Wenn das Gerät nicht mehr in Gebrauch ist, muss es gereinigt und die Innenzelle getrocknet werden. Außerdem muss die Tür offen gelassen werden, damit die Luft zirkulieren kann.

**Schockfrostvorgang:** Manuell mit Set Luft bei -25 °C

**Gefriervorgang:** Manuell mit Set Luft bei -40°C

Die Gasladung für die Maschinen mit externer Kondensationseinheit kann je nach Größe und Länge der Rohre variieren.

Model	Nr. trays / chilling according to EN 17032	Nr. trays / freezing according to EN 17032	Test trays	Climate class according to EN 60335-2-89	Multifunction	Cooling capacity				Power consumption				GAS
						Cycle chilling from +65°C to +10°C freezing from +65°C to -18°C		Chilling full load capacity	Freezing full load capacity	Chilling	Freezing	Chilling	Freezing	
			GN, EN	3, 4, 5	YES, NOT	Chilling [minutes]	Freezing [minutes]	[kg]	[kg]	[kWh/cycle]	[kWh/cycle]	[kWh/cycle/kg]		
INFINITY 5	5	2	GN	5	YES	95	257	25	10	1,44	3,12	0,06	0,31	R290 GWP 0,02
INFINITY 10	8	4	GN	5	YES	92	270	40	20	2,44	5,83	0,06	0,29	R290 GWP 0,02
INFINITY 15	14	6	GN	5	YES	86	182	70	30	4,78	7,47	0,07	0,25	R290 GWP 0,02
INFINITY 10 2/1	10	4	GN	5	YES	120	270	50	20	4,48	7,93	0,09	0,40	R290 GWP 0,02
ISN 5	5	2	GN	5	YES	95	257	25	10	1,44	3,12	0,06	0,31	R290 GWP 0,02
ISN 10	8	4	GN	5	YES	92	270	40	20	2,44	5,83	0,06	0,29	R290 GWP 0,02
ISN 15	14	6	GN	5	YES	86	182	70	30	4,78	7,47	0,07	0,25	R290 GWP 0,02
ISN 10 2/1	10	4	GN	5	YES	120	270	50	20	4,48	7,93	0,09	0,40	R290 GWP 0,02

Cycle test:

Manual chilling: minutes 300 / temperature -20°C / ventilation 10

Manual freezing: minutes 300 / temperature -40°C / ventilation 10

## 12 - REINIGUNG

KEINE WASSERSTRAHLEN, KEIN WASSER MIT HOCHDRUCK UND KEINEN DAMPF VERWENDEN.

### REINIGUNG DES GERÄTEÄUSSEREN

Das Geräteäußere kann mit einem feuchten Tuch und einer Lösung aus Wasser und Bicarbonat oder anderen neutralen Reinigungsmitteln gereinigt und muss anschließend mit einem weichen Tuch getrocknet werden.

### REINIGUNG DES DISPLAYS

Das Display muss mit einem weichen, sauberen (frei von Staub und Rückständen) Tuch gereinigt werden. Dabei kann das Tuch mit Wasser und Seife oder Wasser und maximal 10%-igem Alkohol befeuchtet werden. Andere Reinigungsmittel oder nicht befeuchtete sowie schmutzige Tücher können das Material beschädigen. Mit einem weichen, sauberen Tuch trocken wischen.

### REINIGUNG DER INNENWANNE

Die Formen, Roste und Führungen, die gleich wie die Innenwanne gereinigt werden können, herausnehmen und die Reinigung mit einem Tuch, das mit einer Mischung aus Wasser und Bicarbonat oder anderen neutralen Reinigungsmitteln befeuchtet wurde, durchführen und anschließend mit einem weichen Tuch trocken wischen.

### REINIGUNG DER TASTSTIFTS

Nach jedem Gebrauch des Schockfrosters, bei dem auch der Taststift verwendet wurde, muss dieser mit einem weichen Schwamm und einer Mischung aus Wasser und Bicarbonat gereinigt werden.

### REINIGUNG DES KONDENSATORS (WARTUNG)

Für eine korrekte Funktionsweise des Geräts müssen Sie den Kondensator sauber halten, um eine freie Luftzirkulation sicherzustellen. Diesen Vorgang müssen Sie mindestens alle 120 Tage durchführen. Verwenden Sie dafür eine Bürste mit weichen Borsten, um den gesamten Staub und den Film, der sich auf den Flügeln des Kondensators selbst absetzt, zu entfernen.

Andernfalls können Sie auch einen Staubsauger verwenden. So vermeiden Sie, dass der entfernte Staub in der Luft verteilt wird.

Falls Fettablagerungen vorhanden sind, sollten diese mit einem zuvor in Alkohol getränkten Pinsel entfernt werden.

## 13 - ENTSORGUNG DES GERÄTS

Bei der Verschrottung und Entsorgung des Geräts müssen die im Installationsland geltenden gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden. Dies gilt vor allem für das im Kompressor vorhandene Kühlgas und das Schmieröl.

Folgende Materialien wurden zur Herstellung des Geräts verwendet:

Edelstahl Gehäusekonstruktion

Kunststoffteile: Gehäusekonstruktion und andere Komponenten

Kälteerzeugendes Gas: Im Kühlkreislauf

Kompressor-Öl: Im Kühlkreislauf

Kupfer: Elektroanlage und Kühlkreislauf



IT08020000000615

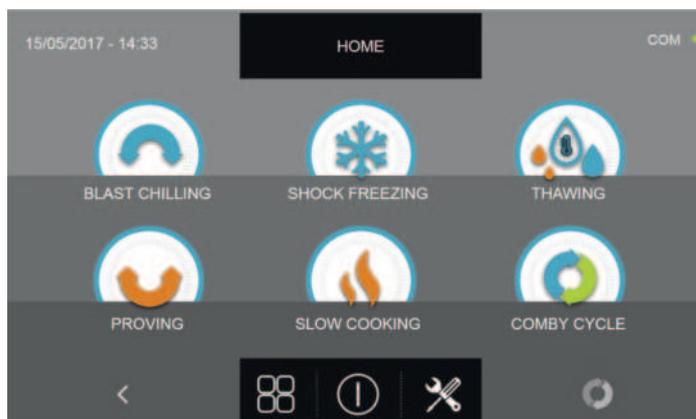
Im Folgenden finden Sie Informationen für die Nutzer für die ordnungsgemäße Behandlung von Abfällen von Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE):

- Es besteht die Pflicht, Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht mit Siedlungsabfällen zu entsorgen. Sie müssen getrennt gesammelt werden;
- Die Entsorgung erfolgt an den durch lokale Gesetze vorgeschriebenen öffentlichen oder privaten Müllsammelanlagen. Zudem kann das Gerät nach Ablauf seiner Lebensdauer beim Händler zurückgegeben werden, sofern ein neues Gerät gekauft wird;
- Dieses Gerät kann gefährliche Substanzen enthalten: Eine unsachgemäße Verwendung oder eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung können sich negativ auf die Gesundheit der Menschen sowie auf die Umwelt auswirken;
- Das am Produkt und an der Seite angebrachte Symbol (durchgestrichener Mülleimer mit Rädern) gibt an, dass das Gerät nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht wurde und so getrennt entsorgt werden muss;
- Gegen die rechtswidrige Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sind in den die Entsorgung betreffenden, gültigen lokalen Bestimmungen Strafen vorgesehen.

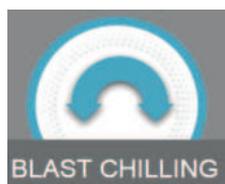
# Angaben zu den Tätigkeiten

## 14 - BENUTZEROBERFLÄCHE UND VORGÄNGE

Die Multifunktions-Schockfroster sind mit einer leistungsstarken Platine, auch als „Controller“ bezeichnet, sowie mit einer Benutzeroberfläche mit resistivem 9-Zoll-Display mit 16.000.000 Farben, einer Auflösung von 800 x 480 WVGA und einem Speicher DDR RAM mit 128 MB ausgestattet.



Das Bedienpaneel ist darüber hinaus mit einem USB-Anschluss ausgestattet, um die HACCP-Daten sowie die SETUP-Einstellungen für die Vorgänge zu übertragen und Einstellungen vorzunehmen. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, sind folgende Symbole verfügbar:



BLAST CHILLING

**SCHOCKFROSTEN** : um einen automatischen / personalisierten / manuellen Schockfrost-Vorgang zu starten



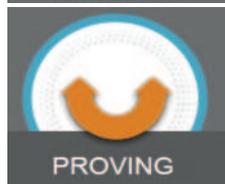
SHOCK FREEZING

**TIEFGEFRIEREN** : um einen automatischen / personalisierten / manuellen Tiefkühl-Vorgang zu starten



THAWING

**AUFTAUEN**: um einen automatischen / personalisierten / manuellen Auftau-Vorgang zu starten



PROVING

**GÄREN** : um einen automatischen / personalisierten / manuellen Gärvorgang zu starten (Nur bei den ALL IN ONE-Modellen)



SLOW COOKING

**LANGSAMES GAREN** : um einen automatischen / personalisierten / manuellen Vorgang zu starten (Nur bei den ALL IN ONE-Modellen)



COMBY CYCLE

**KOMBINIERTER ARBEITSGANG**: um eine Sequenz der zuvor aufgeführten Zyklen bis zu maximal 6 aufeinanderfolgenden Schritten zu programmieren



## MENÜ OPTIONEN:

(Nur bei Modellen mit vorgeheiztem Fühler)



EXTRACTION

HERAUSZIEHEN: um den Kerntemperaturfühler aufzuheizen



HACCP

HACCP : um die HACCP-Grafiken der durchgeführten Vorgänge anzuzeigen



ALARMS

Alarmer: um die Alarmliste anzuzeigen



INFO

Info : um die Geräteinformationen anzuzeigen



STERILIZATION

(Nur bei Modellen mit Sterilisator)

Sterilisator: um einen Sterilisier-Vorgang zu starten



USB

USB : zum Herunterladen der HACCP-Daten, zum Importieren/Exportieren von SETUPS und zum Aktualisieren der Firmware



HELP

Hilfe: um die Hilfe-Videos zur Verwendung des Geräts anzusehen



LANGUAGE

Sprache: um die Display-Sprache einzustellen



DEFROST

Entfrostern: um einen automatischen Entfrost-Vorgang zu starten



I/O

I/O : um die Liste der Inputs und Outputs mit den entsprechenden Werten/Statusen aufzurufen



TIME

Datum und Uhrzeit : zum Einstellen von Datum und Uhrzeit



PASSWORD

Passwort : um die Passwörter für den Zugang und die Vorgangs-Einstellungen einzugeben

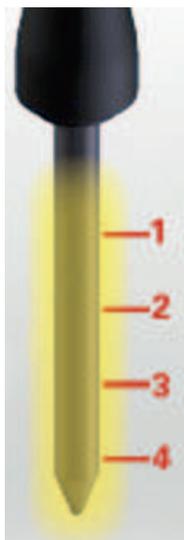
## 15 - KERNTEMPÉRATURFÜHLER

Der Kerntemperaturfühler oder der Nadelfühler misst die Temperatur des Produkts an den vier in der untenstehenden Darstellung abgebildeten Punkten.

Wir möchten Sie daran erinnern, den Kerntemperaturfühler nicht in Produkte mit einer Temperatur von über 100 °C einzusetzen.

Die Messung an mehreren Punkten dient dazu, genau feststellen zu können, wo der Mittelpunkt des Produkts liegt, um festzustellen, ob der Fühler in das Produkt eingesetzt wurde, und welche eventuellen Messpunkte außerhalb des Produkts selbst liegen.

Die Positionierung des Fühlers wird vom Gerät ermittelt, wenn eine Differenz von mindestens 8 °C zur Temperatur in der Zelle festgestellt wurde.



ALS Optional ist ein vorheizender Kerntemperaturfühler erhältlich. Dieser Kerntemperaturfühler verfügt über eine Heizung im Inneren, die vom jeweiligen Vorgang aktiviert wird und das Herausnehmen des Fühlers aus gefrorenen Lebensmitteln ermöglicht.

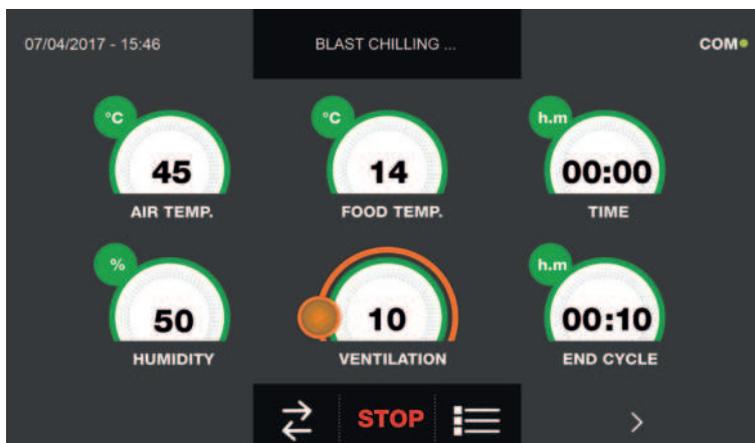
ALS Optional ist ein kabelloser Multipoint-Fühler erhältlich. Dieser Fühler überträgt kabellos die Temperaturwerte des Produkts auf den entsprechenden Empfänger.



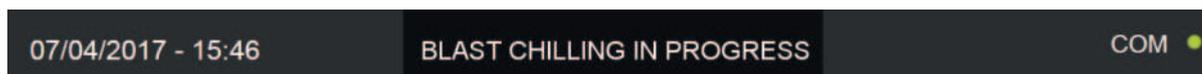
## 16 - FUNKTIONSVORGÄNGE

Der Multifunktions-Schockfroster verwaltet unzählige Funktionsvorgänge, die in den nun folgenden Kapiteln beschrieben werden.

Während der Vorgänge werden am Display folgende Informationen angezeigt:



**Oberer Bereich:**



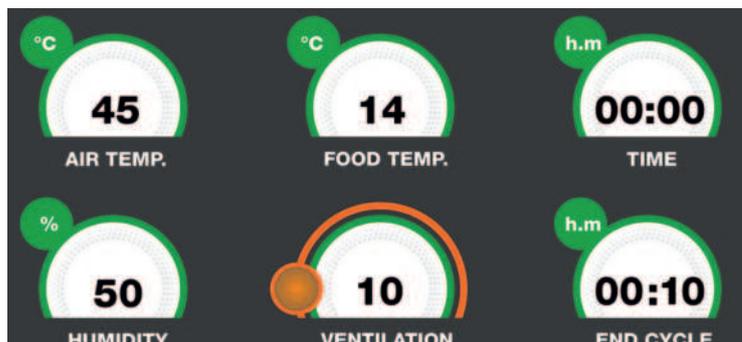
Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit, Art des ausgeführten Vorganges, Kommunikationsstatus zwischen Leistungselektronik und Display (com).

**Unterer Bereich:**



Symbol zum Anzeigen von I/O, Symbol zum Anhalten des Vorganges, Symbol für die Funktionsparameter des Geräts, Symbol zum Anzeigen der grafischen Darstellung der Temperaturen

**Mittlerer Bereich:**



Im mittleren Bereich werden folgende Daten angegeben:

SET Lufttemperatur in der Zelle	Temperatur des Kerntemperaturfühlers	Seit dem Beginn des Vorganges verstrichene Zeit
SET Wert Feuchtigkeitsfühler	Geschwindigkeit Ventilator Verdampfer	Zeit bis zum Ende des Vorganges

**Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung geändert werden, indem der orange Cursor bewegt wird.**

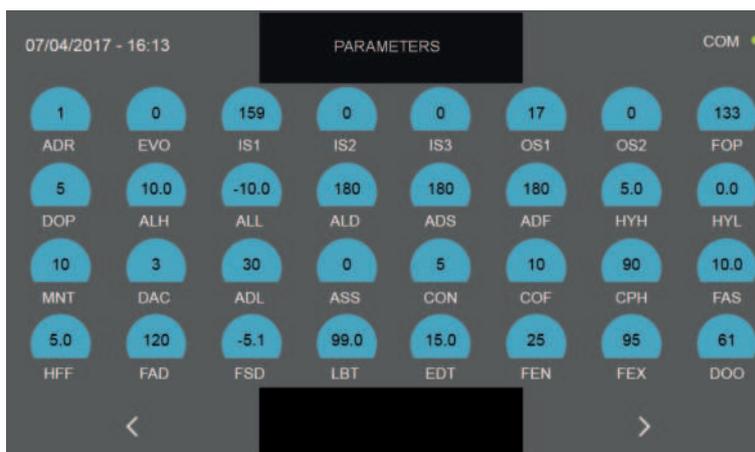
Wird ein temperaturgesteuerter Vorgang ausgeführt (mit eingesetztem Kerntemperaturfühler), wird die bis zum Ende des Vorganges verbleibende Zeit nicht angezeigt. Umgekehrt entspricht bei einem zeitgesteuerten Vorgang der Wert der Lebensmitteltemperatur genau dem Wert der Lufttemperatur in der Zelle oder ist nicht verfügbar.



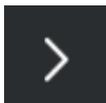
Wird das Symbol  gedrückt, kann der Bildschirm zur Anzeige der I/O oder die Werte der Fühler und der Status der verschiedenen Eingänge der Hauptplatine aufgerufen werden:



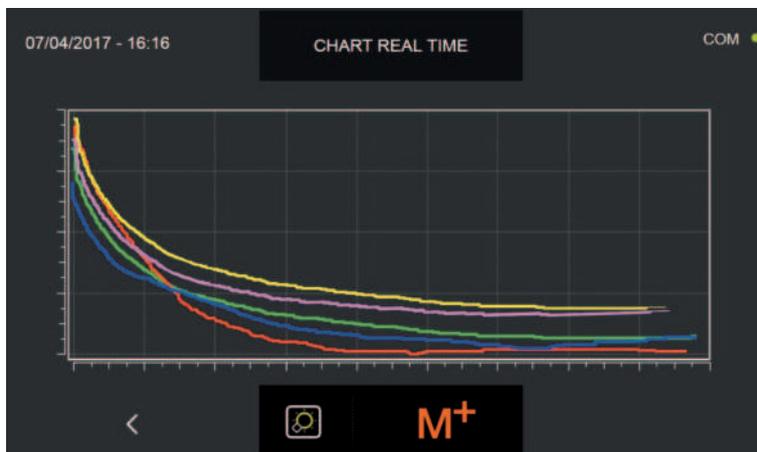
Durch Drücken des Symbols  wird der Bildschirm zur Anzeige der Funktionsparameter des Geräts angezeigt (die Parameter können in diesem Bereich nicht verändert werden, sie helfen jedoch dem technischen Kundendienst bei der Feststellung, ob während eines Vorganges eventuelle Alarmer oder Probleme auftreten):



**Hinweis:** Die verschiedenen Funktionen werden im entsprechenden Kapitel 15.20 detailliert dargestellt



Durch Drücken des Symbols wird der Bildschirm, auf dem der Temperaturverlauf des Kerntemperaturfühlers und des Fühlers in der Zelle dargestellt wird, aufgerufen:



**Hinweis: Die Funktion wird im entsprechenden Kapitel 15.20 detailliert dargestellt**



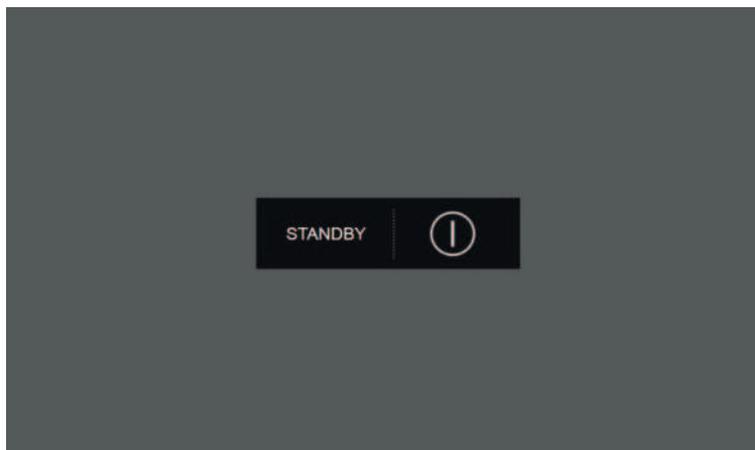
Durch Drücken des Symbols wird der Bildschirm zur Einstellung der Funktion MULTILEVEL aufgerufen. Dort kann eine Uhrzeit eingegeben werden, zu der ein Buzzerton als Erinnerung daran erklingt, das Blech aus der zuvor eingestellten Ebene herauszunehmen (der Buzzerton erklingt mit einer Verzögerung von 60 Sekunden zur eingestellten Uhrzeit):



**Hinweis: Die Funktion Multilevel wird im entsprechenden Kapitel 15.19 detailliert dargestellt**

## 16.1 - STARTEN DES GERÄTS

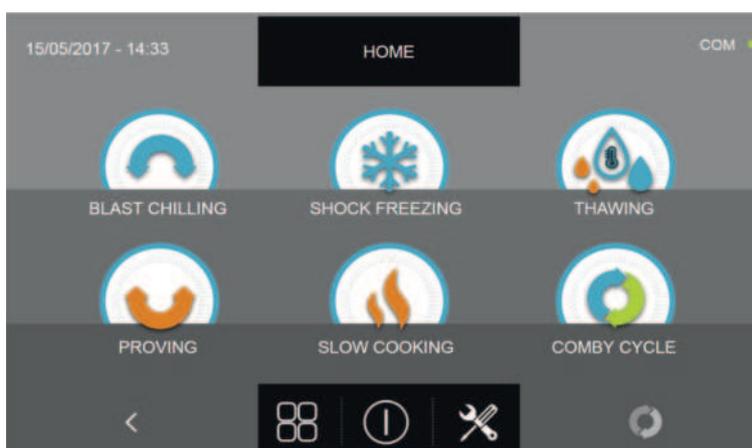
Die Anzeige STAND-BY am Display bedeutet, dass das Gerät nicht aktiv ist.



Um die verschiedenen Menüs aufrufen zu können, muss der Einschaltknopf gedrückt werden.

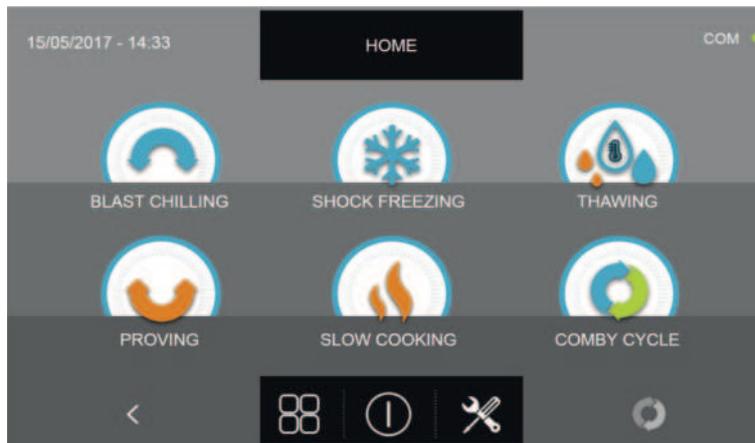


Anschließend wird am Display die Ansicht HOME PAGE angezeigt, von der aus die gewünschten Funktionsvorgänge gewählt werden können.



## 16.2 - AUSSCHALTEN

Um das Gerät auszuschalten den Ausschaltknopf im mittleren Bereich der HOMEPAGE drücken.



Das Gerät geht nun in den STAND-BY-Modus über.

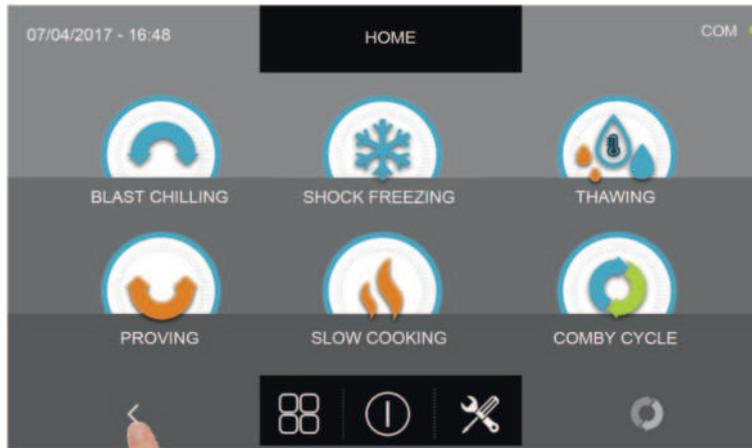


**Hinweis: Wird das Gerät in den Modus STAND-BY versetzt, werden eventuell vorhandene Alarme gelöscht.**

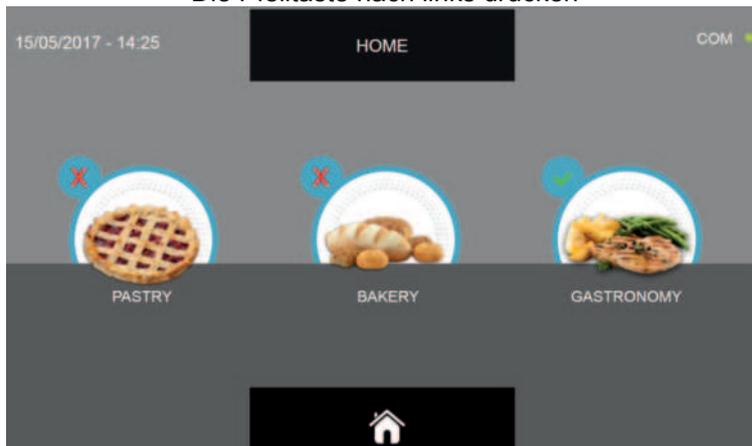
## 16.3 - AUSWAHL PRODUKTFAMILIE

Der Multifunktions-Schockfroster ermöglicht das Auswählen drei Produktfamilien: BACKWAREN, BROT und GASTRONOMIE mit den entsprechenden automatischen Vorgängen, die in Zusammenarbeit mit Küchenchefs und Kochschulen entwickelt wurden.

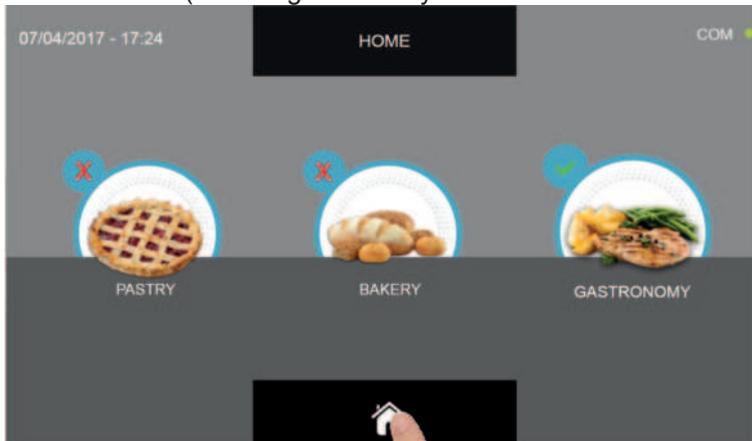
Wenn das Gerät im Modus STAND-BY ist, wie in Kapitel 15.1 erklärt, den Startknopf drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Die Pfeiltaste nach links drücken

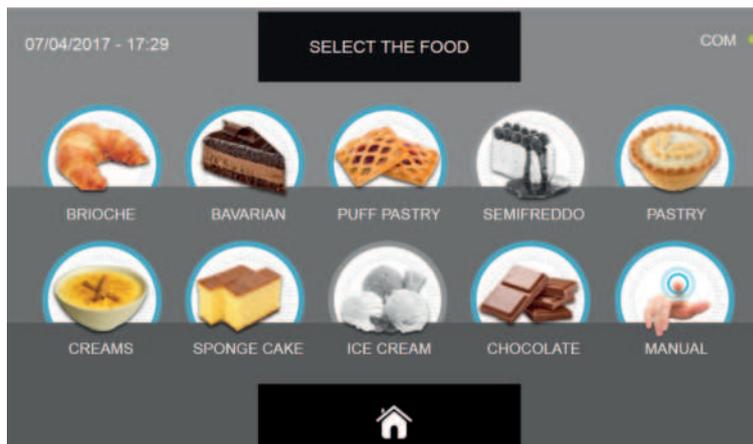


Die gewünschte Produktfamilie auswählen (das ausgewählte Symbol wird oben links mit einem grünen Haken markiert).



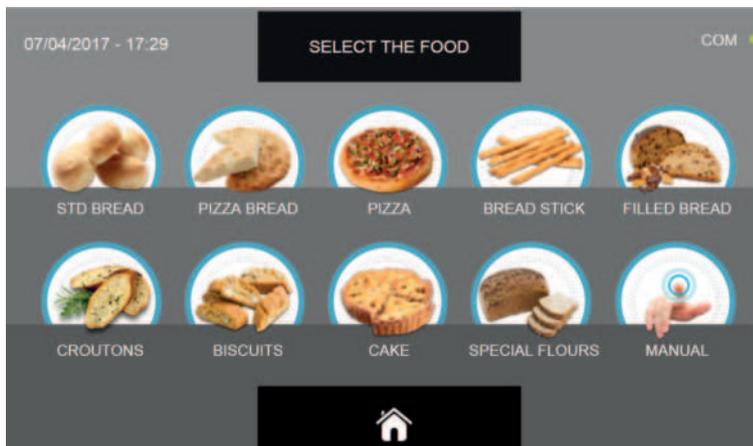
Die Taste in Form einer Schublade drücken, um zur HOMEPAGE zurückzugelangen.

Im Menü Backwaren sind folgende Kategorien von Speisen enthalten:



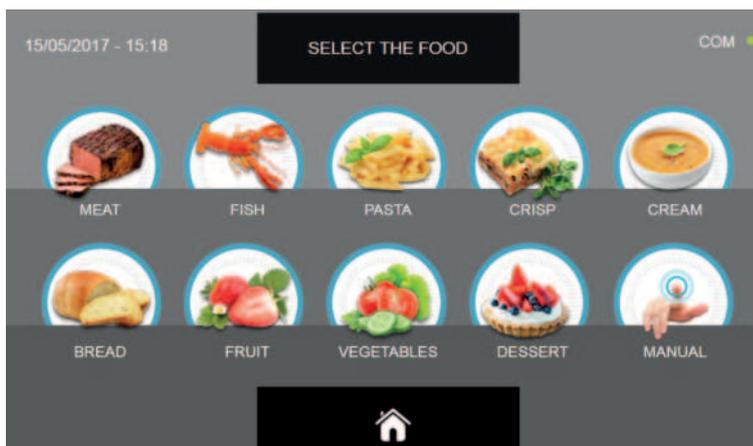
BRIOCHE
BAYERISCHE CREME
BLÄTTERTEIG
HALBGEFRORENES (deaktiviert)
MÜRBBTEIG
CREME
BISKUITMASSE
EIS (deaktiviert)
SCHOKOLADE
MANUELLES PROGRAMM

Im Menü Brot sind folgende Kategorien von Speisen enthalten:



BROT ALLGEMEIN
FLADEN
PIZZA
GRISSINI
GEFÜLLTES BROT
CROSTINI
KEKESE
SÜSSSPEISEN
BESONDERE MEHLSORTEN
MANUELLES PROGRAMM

Im Menü Gastronomie sind folgende Kategorien von Speisen enthalten:



FLEISCH
FISCH
NUDELN
AUFLÄUFE
CREME
BROT
OBST
GEMÜSE
DESSERTS
MANUELLES PROGRAMM

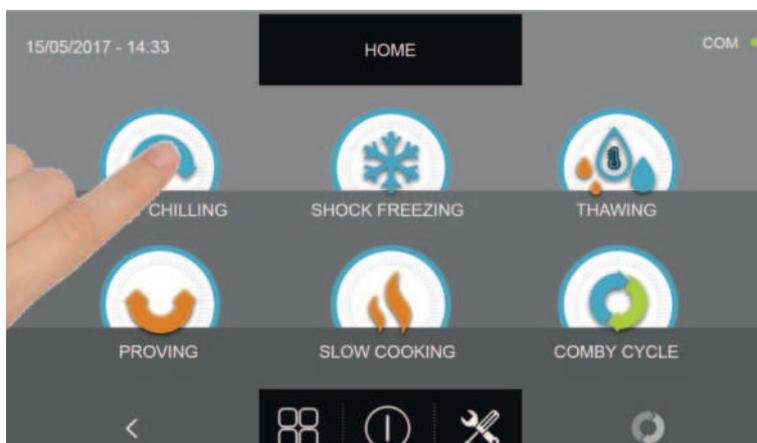
Alle Produktfamilien enthalten spezielle voreingestellte automatische Vorgänge, personalisierbare Vorgänge und manuelle Vorgänge.

Je nach Art des auszuführenden Vorgangs können einige Symbole deaktiviert (grau) werden und sind dann nicht verfügbar.

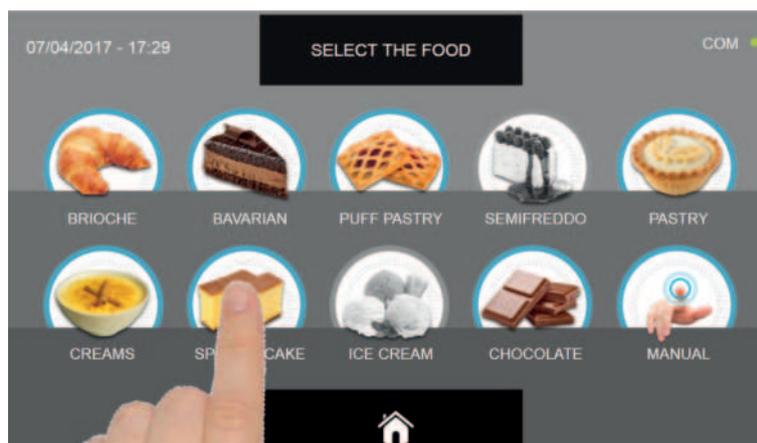
## 16.4 - AUTOMATISCHER SCHOCKFROST-VORGANG

Der SCHOCKFROST-Vorgang dient dazu, Lebensmittel schnell abzukühlen und eine positive Endtemperatur des Produkts zu erreichen.

Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 15.1 beschrieben den Einschaltknopf drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



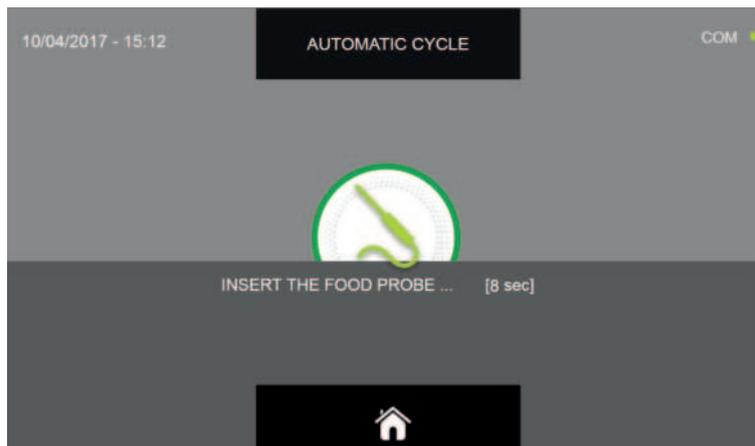
Drücken Sie das Symbol SCHOCKFROSTEN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



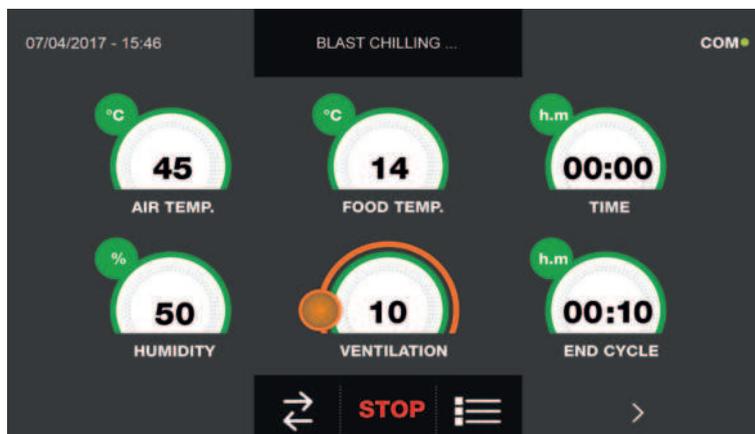
Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen



Das entsprechende grüne Symbol (AUTO) für das gewählte Produkt wählen



Nachdem die Speise gewählt wurde, ist der Kerntemperaturfühler einzusetzen.  
Nachdem der Fühler eingesetzt wurde startet der Vorgang automatisch.



Wenn der Vorgang beginnt, wird der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt.  
Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.  
Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



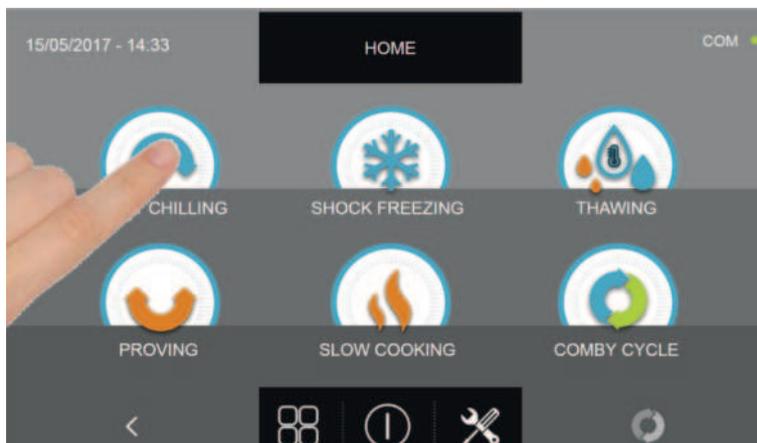
Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur niedriger oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

**Wir möchten Sie daran erinnern, dass dieser Modus für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.**

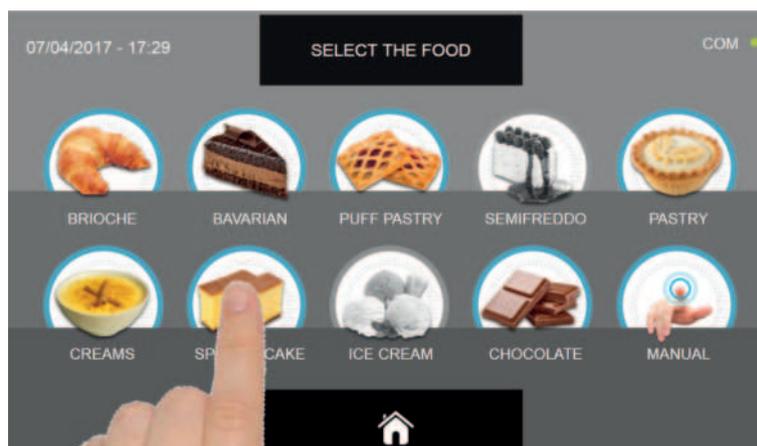
## 16.5 - PERSONALISIERTER SCHOCKFROST-VORGANG

Der SCHOCKFROST-Vorgang dient dazu, Lebensmittel schnell abzukühlen und eine positive Endtemperatur des Produkts zu erreichen.

Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 15.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol SCHOCKFROSTEN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen



Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

Es gibt zwei Arten von PERSONALISIERTEN Vorgängen:

- a - Zeitlich begrenzter Vorgang (bevorzugte Wahl)
- b - personalisierter Vorgang mit Temperatursensor



b - Zeitlich begrenzter Vorgang



b - personalisierter Vorgang mit Temperatursensor

Hinweis: Um den Vorgang mit Temperaturfühler zu wählen, das Symbol FÜHLER antippen, um zur Auswahl der Zeit zurückzukehren, das Symbol FÜHLER erneut antippen.

Um die Werte Zeit oder Temperatur einzugeben, den Cursor wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt bewegen:



a- Einstellen der Dauer des Vorganges

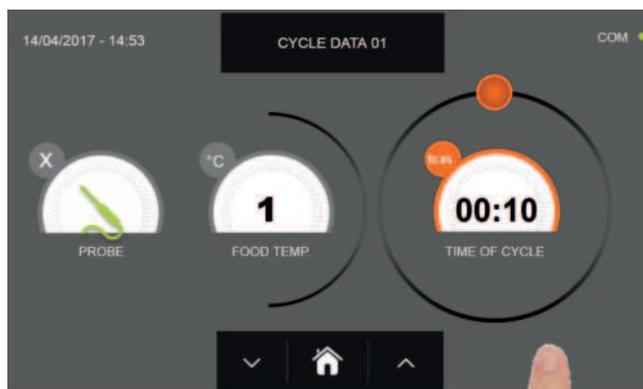


b- Einstellen der Temperatur

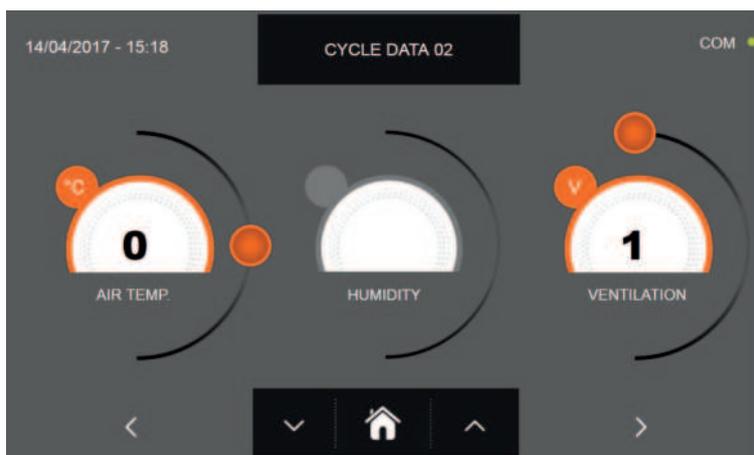


Für die Werte Lebensmitteltemperatur und zeit kann die Feineinstellung mit den Tasten  und  vorgenommen werden.

- Einstellung der Lebensmitteltemperatur mit Schritten von  $\pm 1^{\circ}\text{C}$
- Einstellung der Dauer des Vorganges mit Schritten von  $\pm 10$  Minuten.



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:  
Temperatur in der Zelle  
Ventilation



Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

Symbolen  und  ändern.



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:  
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges

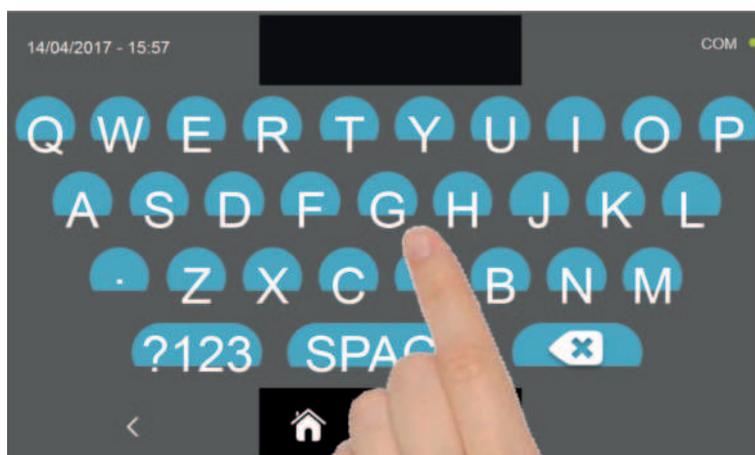


Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursoren wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit

den Symbolen  und  ändern.



Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.



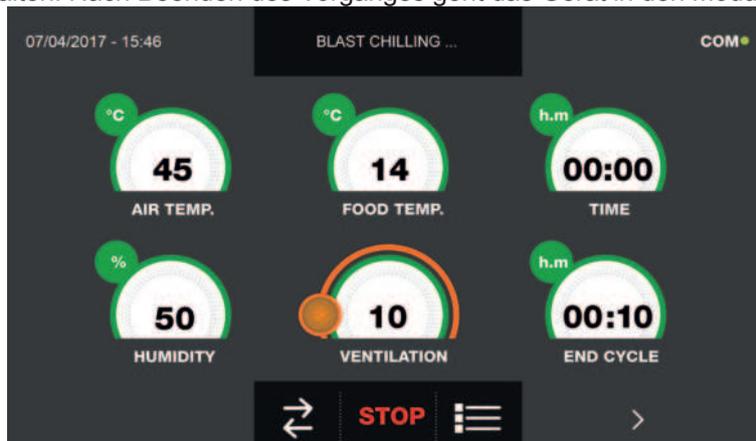
Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.



Falls ein persönlicher oder zeitlich begrenzter Vorgang ausgewählt wurde, wird nach dem Drücken des Symbols  der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.



Wenn hingegen ein personalisierter Vorgang mit Temperatursensor gewählt wurde, macht Sie das Gerät nach dem Drücken



des Symbols  darauf aufmerksam, den Kerntemperaturfühler einzuführen.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



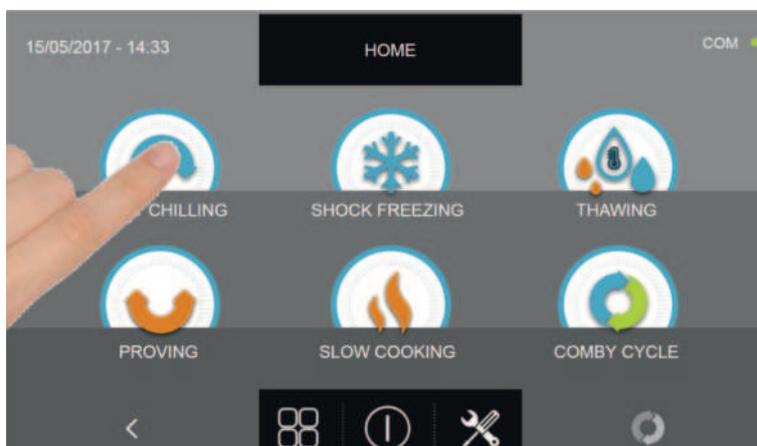
Sobald der Kerntemperaturfühler eingesetzt wurde und am Gerät das erfolgte Einführen angezeigt wird, wird der Vorgang gestartet und am Bildschirm werden die Funktionsdaten angezeigt. Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur niedriger oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

**Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.**

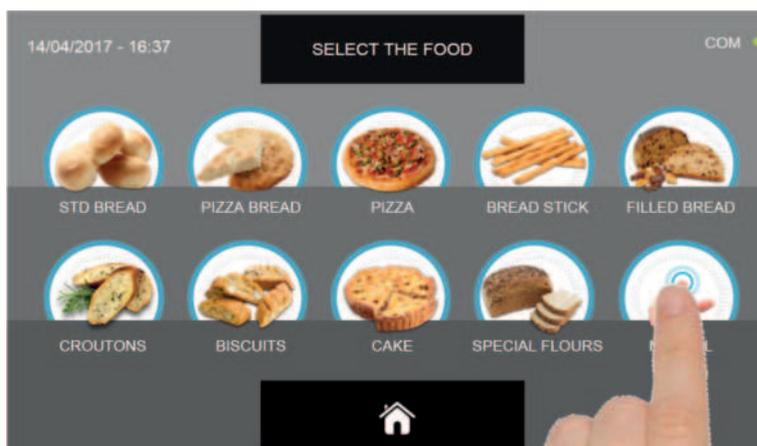
## 16.6 - MANUELLER SCHOCKFROSTUNGS-VORGANG

Der SCHOCKFROST-Vorgang dient dazu, Lebensmittel schnell abzukühlen und eine positive Endtemperatur des Produkts zu erreichen.

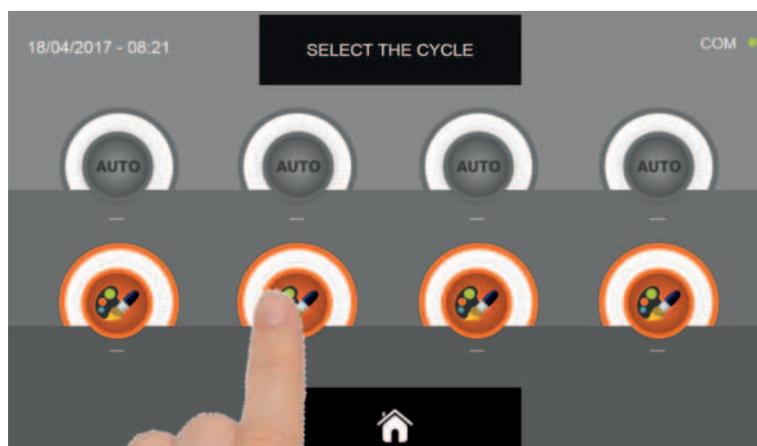
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben den Einschaltknopf drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol SCHOCKFROSTEN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Das Symbol Manuell auswählen



Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

Hinweis: DIE AUTOMATISCHEN VORGÄNGE SIND DEAKTIVIERT

Es gibt zwei Arten von MANUELLEN Vorgängen:

a - Zeitlich begrenzter manueller Vorgang (bevorzugte Wahl)

b - manueller Vorgang mit Temperatursensor



b - Zeitlich begrenzter manueller Vorgang



b - manueller Vorgang mit Temperatursensor

Hinweis: Um den Vorgang mit Temperaturfühler zu wählen, das Symbol FÜHLER antippen, um zur Auswahl der Zeit zurückzukehren, das Symbol FÜHLER erneut antippen.

Um die Werte Zeit oder Temperatur einzugeben, den Cursor wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt bewegen:



a- Einstellen der Dauer des Vorganges



b- Einstellen der gewünschten Temperatur

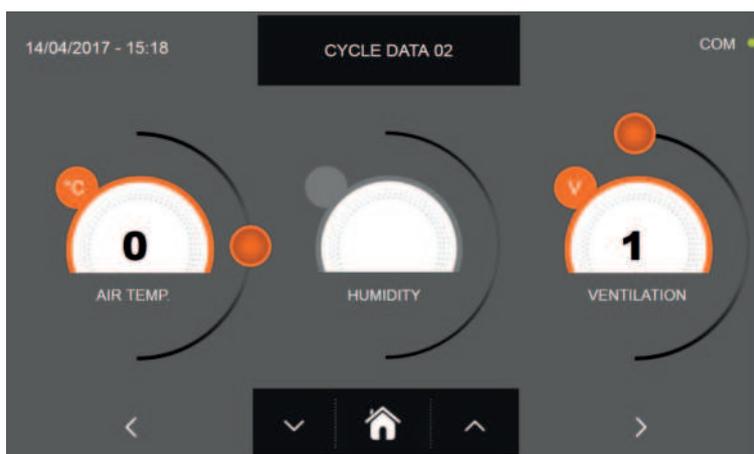


Für die Werte Lebensmitteltemperatur und zeit kann die Feineinstellung mit den Tasten  und  vorgenommen werden.

- Einstellung der Lebensmitteltemperatur mit Schritten von  $\pm 1^{\circ}\text{C}$
- Einstellung der Dauer des Vorganges mit Schritten von  $\pm 10$  Minuten.



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:  
Temperatur in der Zelle Ventilation

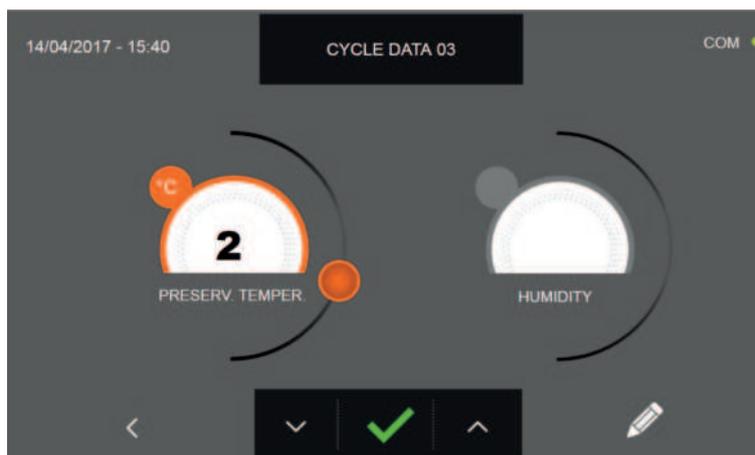


Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

Symbolen  und  ändern.



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:  
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges

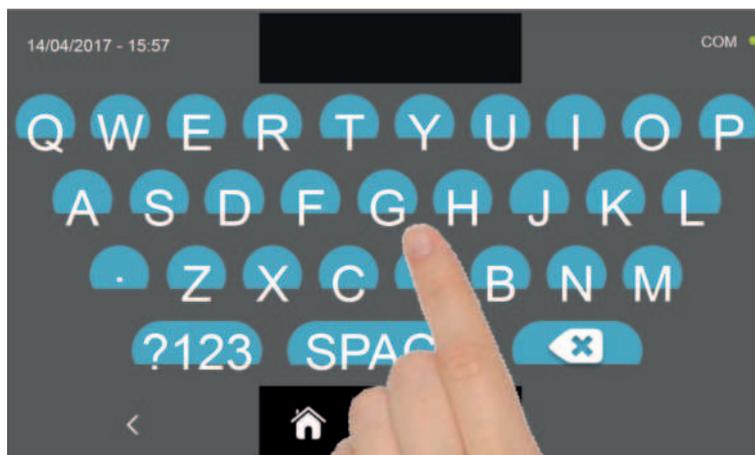


Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursoren wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit

den Symbolen  und  ändern.



Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.



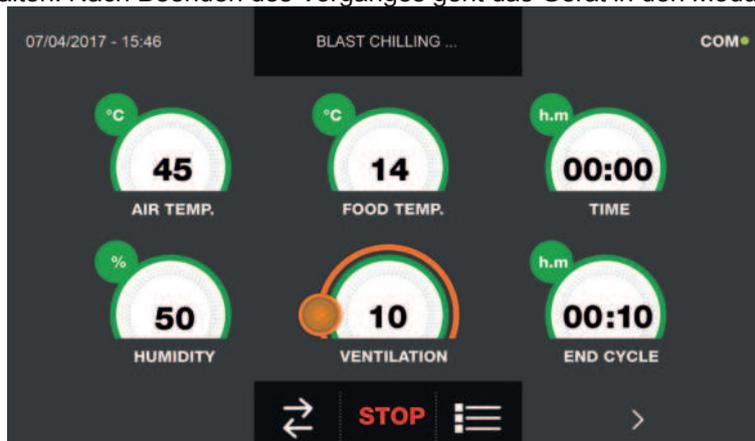
Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.



Falls ein manueller oder zeitlich begrenzter Vorgang ausgewählt wurde, wird nach dem Drücken des Symbols  der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.



Wenn hingegen ein manueller Vorgang mit Temperatursensor gewählt wurde, macht Sie das Gerät nach dem Drücken des

Symbols  darauf aufmerksam, den Kerntemperaturfühler einzuführen.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



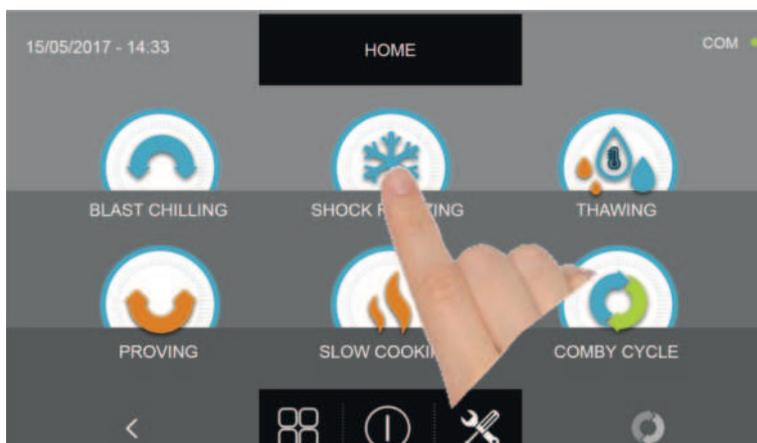
Sobald der Kerntemperaturfühler eingesetzt wurde und am Gerät das erfolgte Einführen angezeigt wird, wird der Vorgang gestartet und am Bildschirm werden die Funktionsdaten angezeigt. Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur niedriger oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

**Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.**

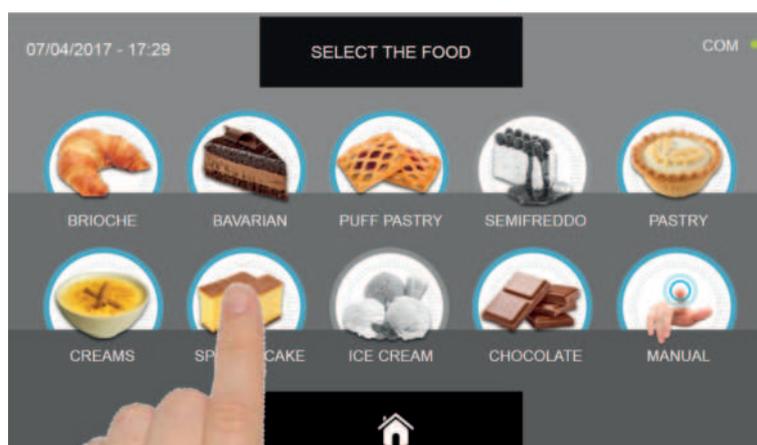
## 16.7 - AUTOMATISCHER TIEFGEFRIER-VORGANG

Der TIEFGEFRIER-Vorgang dient dazu, Lebensmittel abzukühlen und eine negative Endtemperatur des Produkts zu erreichen.

Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 15.1 beschrieben den Einschaltknopf drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



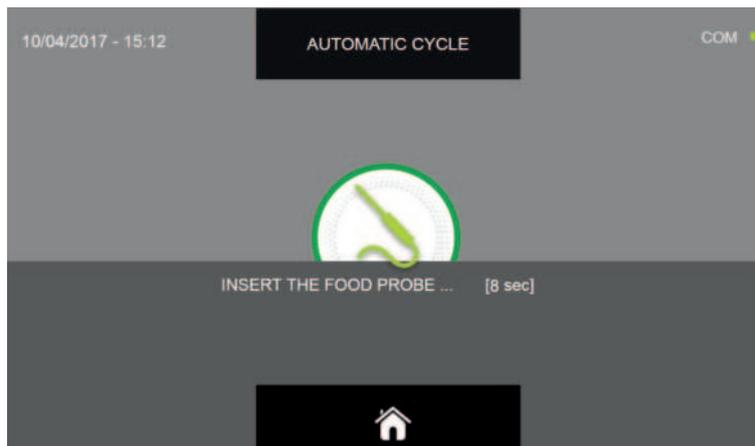
Drücken Sie das Symbol TIEFGEFREIREN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



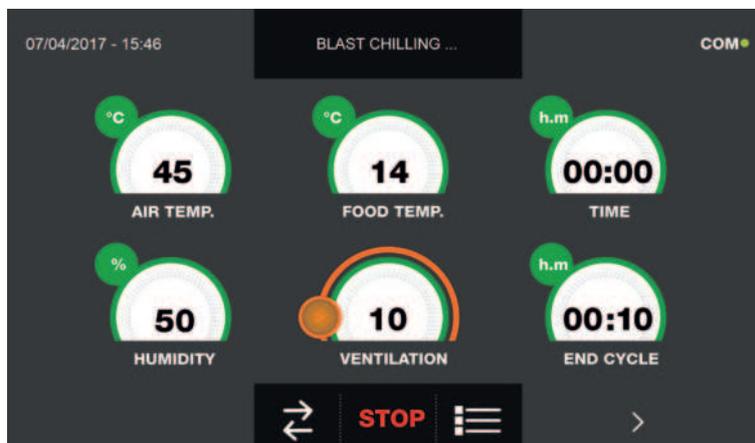
Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen



Das entsprechende grüne Symbol (AUTO) für das gewählte Produkt wählen



Nachdem die Speise gewählt wurde, ist der Kerntemperaturfühler einzusetzen.  
Nachdem der Fühler eingesetzt wurde startet der Vorgang automatisch.



Wenn der Vorgang beginnt, wird der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt.  
Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.  
Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



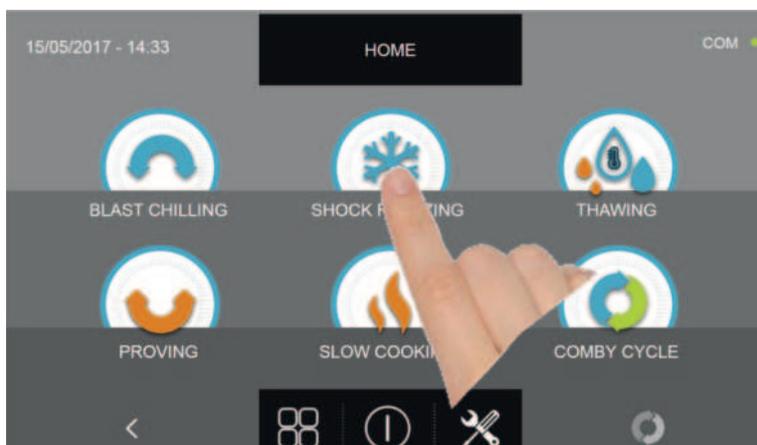
Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur niedriger oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

**Wir möchten Sie daran erinnern, dass dieser Modus für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.**

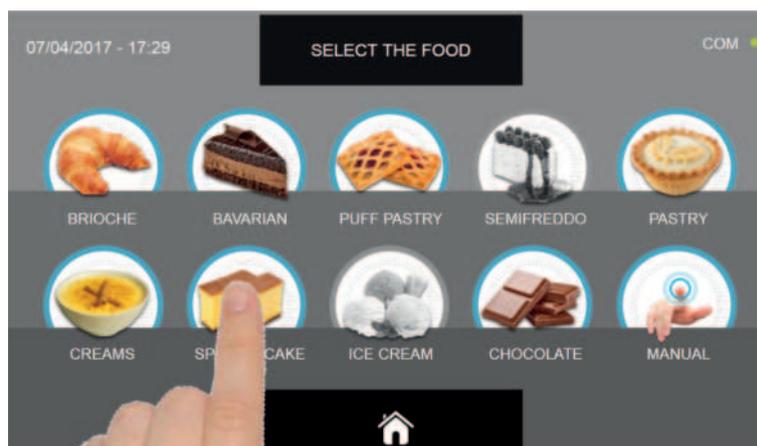
## 16.8 - PERSONALISIERTER TIEFGEFRIER-VORGANG

Der TIEFGEFRIER-Vorgang dient dazu, Lebensmittel abzukühlen und eine negative Endtemperatur des Produkts zu erreichen.

Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 15.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol TIEFGEFREIREN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen



Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

Es gibt zwei Arten von PERSONALISIERTEN Vorgängen:

- a - Zeitlich begrenzter Vorgang (bevorzugte Wahl)
- b - personalisierter Vorgang mit Temperatursensor



a - Zeitlich begrenzter Vorgang



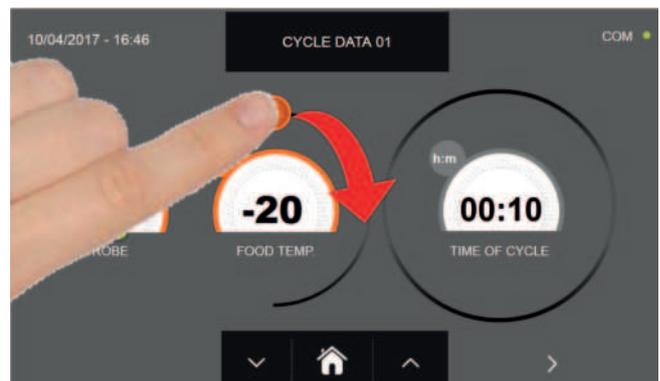
b - personalisierter Vorgang mit Temperatursensor

Hinweis: Um den Vorgang mit Temperaturfühler zu wählen, das Symbol FÜHLER antippen, um zur Auswahl der Zeit zurückzukehren, das Symbol FÜHLER erneut antippen.

Um die Werte Zeit oder Temperatur einzugeben, den Cursor wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt bewegen:



a- Einstellen der Dauer des Vorganges



b- Einstellen der Temperatur

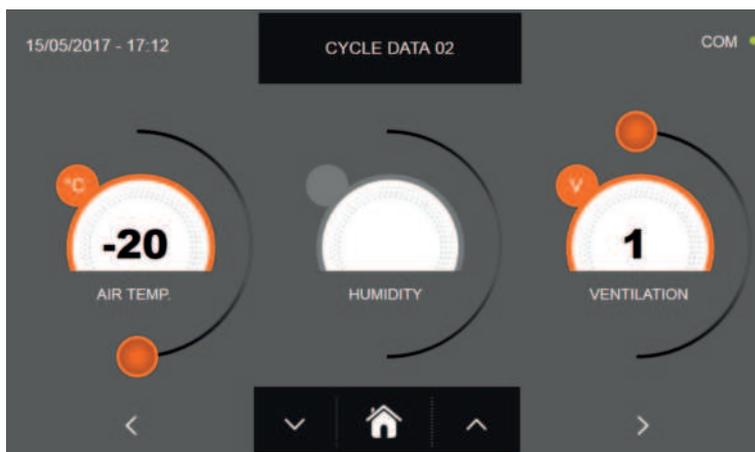


Für die Werte Lebensmitteltemperatur und zeit kann die Feineinstellung mit den Tasten  und  vorgenommen werden.

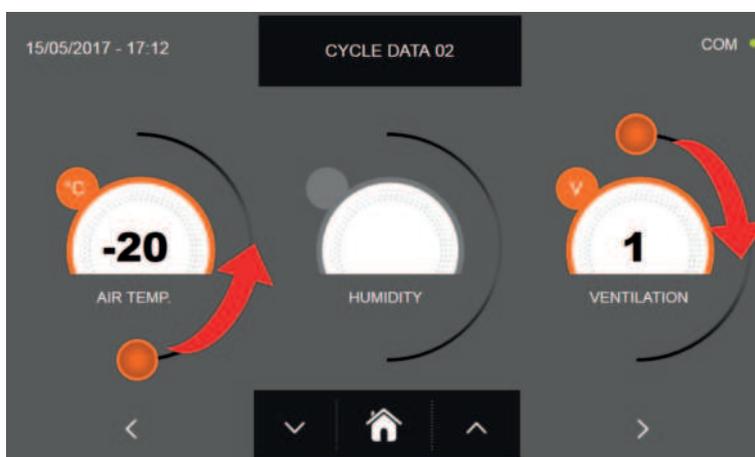
- Einstellung der Lebensmitteltemperatur mit Schritten von  $\pm 1^{\circ}\text{C}$
- Einstellung der Dauer des Vorganges mit Schritten von  $\pm 10$  Minuten.



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

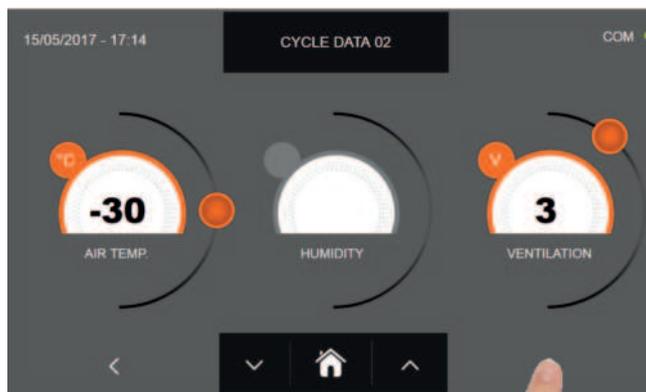


Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:  
Temperatur in der Zelle Ventilation

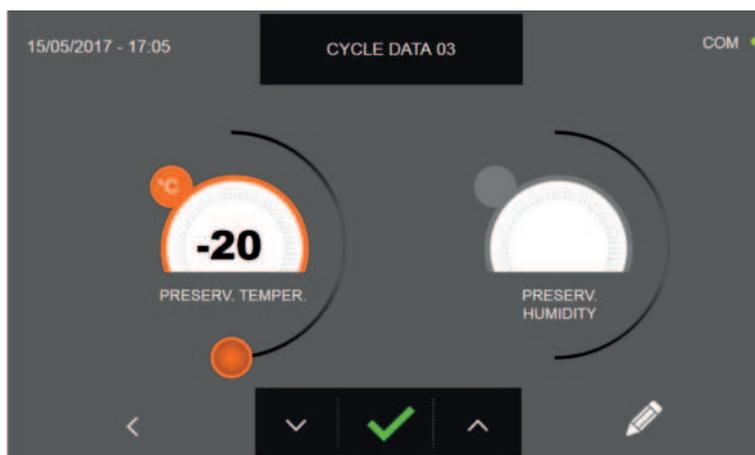


Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

Symbolen  und  ändern.



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:  
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges



Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen des Cursors wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls den Wert mit den Symbolen  und  ändern.



Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.



Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

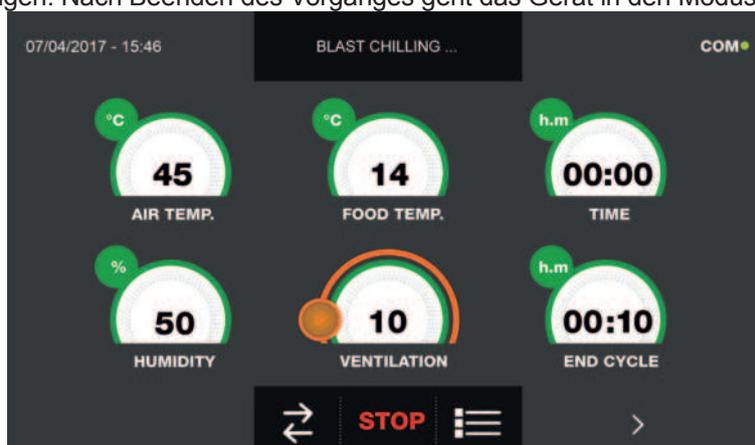


Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.



Falls ein persönlicher oder zeitlich begrenzter Vorgang ausgewählt wurde, wird nach dem Drücken des Symbols  der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.



Wenn hingegen ein personalisierter Vorgang mit Temperatursensor gewählt wurde, macht Sie das Gerät nach dem Drücken

des Symbols  darauf aufmerksam, den Kerntemperaturfühler einzuführen.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



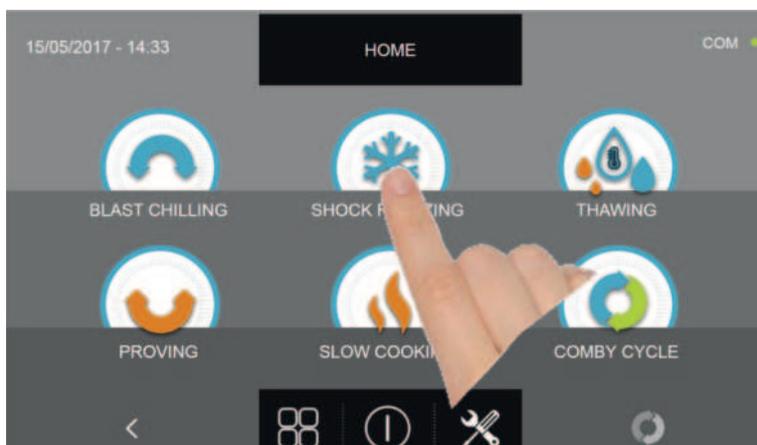
Sobald der Kerntemperaturfühler eingesetzt wurde und am Gerät das erfolgte Einführen angezeigt wird, wird der Vorgang gestartet und am Bildschirm werden die Funktionsdaten angezeigt. Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur niedriger oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

**Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.**

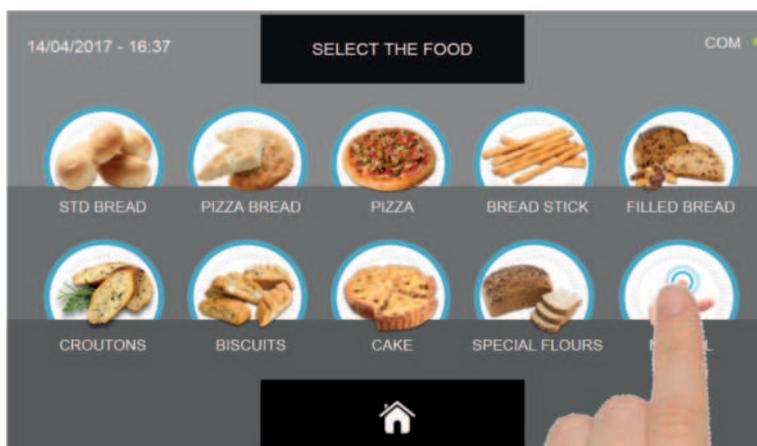
## 16.9 - MANUELLER TIEFGEFRIER-VORGANG

Der TIEFGEFRIER-Vorgang dient dazu, Lebensmittel abzukühlen und eine negative Endtemperatur des Produkts zu erreichen.

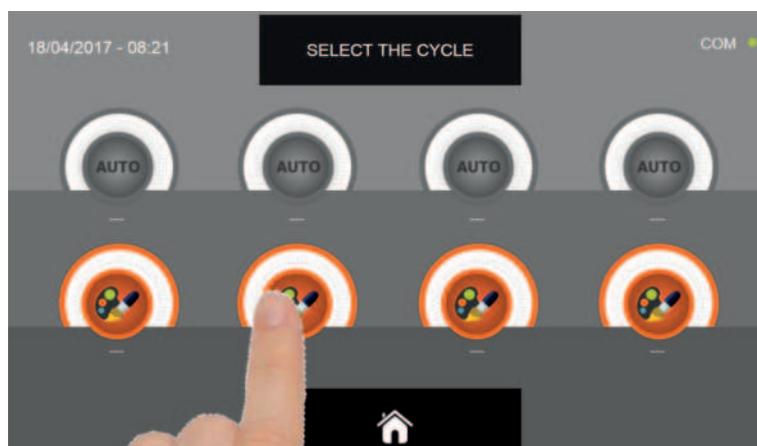
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 15.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol TIEFGEFREIREN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Das Symbol Manuell auswählen



Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

Hinweis: DIE AUTOMATISCHEN VORGÄNGE SIND DEAKTIVIERT

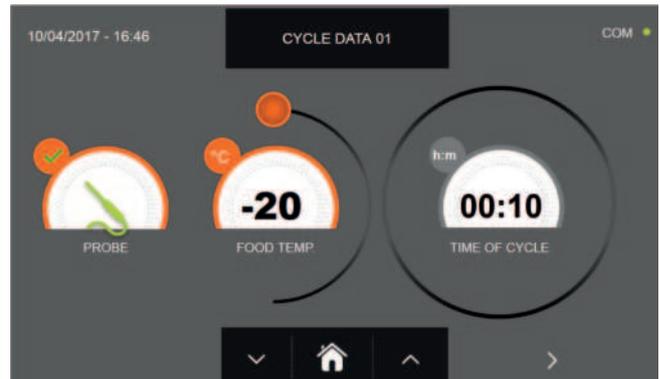
Es gibt zwei Arten von MANUELLEN Vorgängen:

a - Zeitlich begrenzter manueller Vorgang (bevorzugte Wahl)

b - manueller Vorgang mit Temperatursensor



b - Zeitlich begrenzter manueller Vorgang



b - manueller Vorgang mit Temperatursensor

Hinweis: Um den Vorgang mit Temperaturfühler zu wählen, das Symbol FÜHLER antippen, um zur Auswahl der Zeit zurückzukehren, das Symbol FÜHLER erneut antippen.

Um die Werte Zeit oder Temperatur einzugeben, den Cursor wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt bewegen:



a- Einstellen der Dauer des Vorganges



b- Einstellen der Temperatur

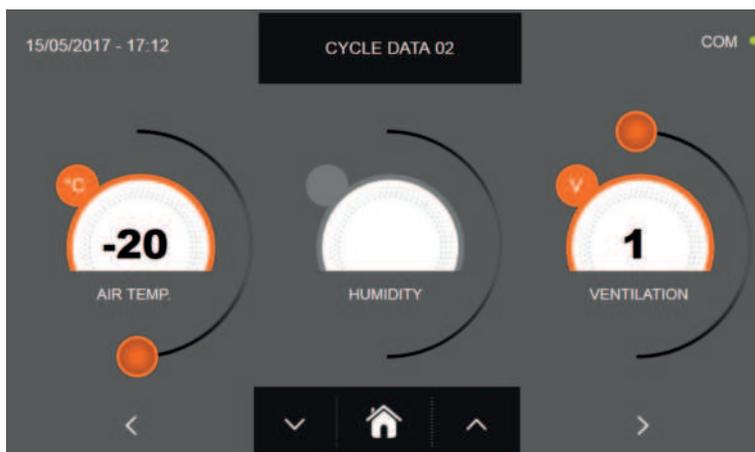


Für die Werte Lebensmitteltemperatur und zeit kann die Feineinstellung mit den Tasten  und  vorgenommen werden.

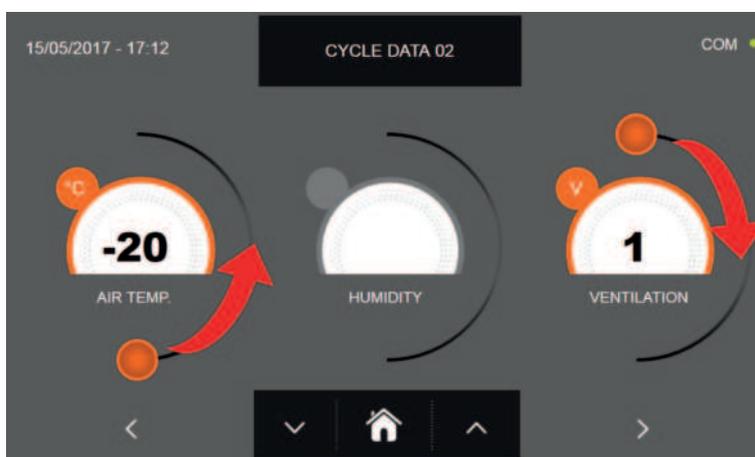
- Einstellung der Lebensmitteltemperatur mit Schritten von  $\pm 1^{\circ}\text{C}$
- Einstellung der Dauer des Vorganges mit Schritten von  $\pm 10$  Minuten.



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

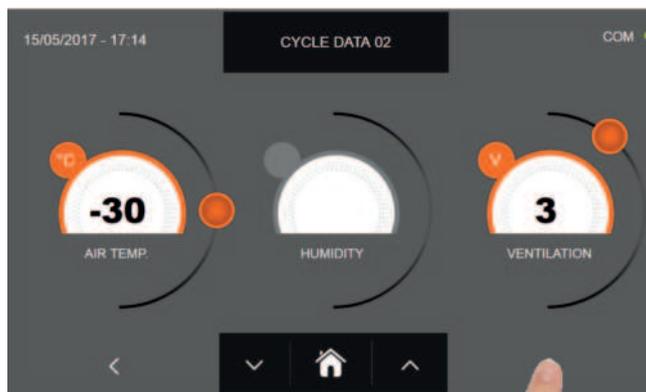


Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:  
Temperatur in der Zelle Ventilation



Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

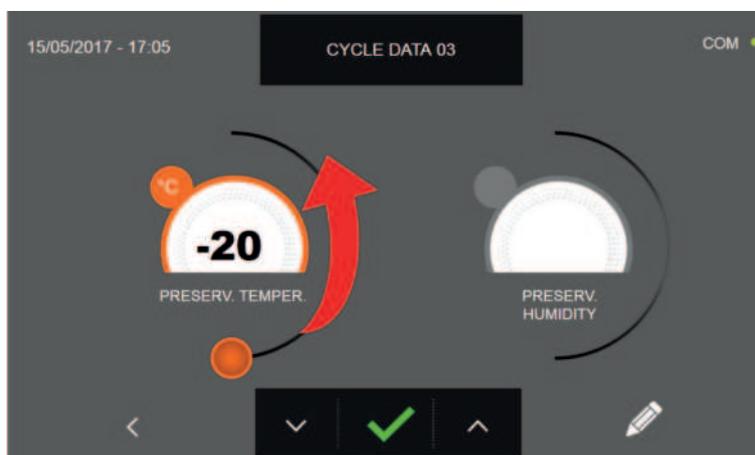
Symbolen  und  ändern.



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



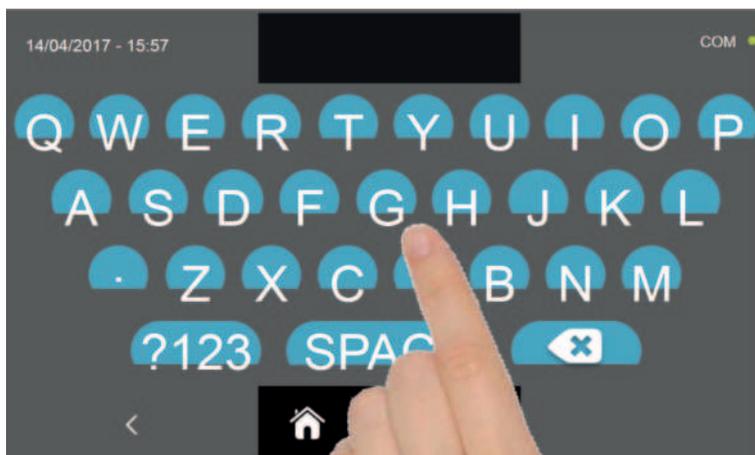
Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:  
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges



Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen des Cursors wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls den Wert mit den Symbolen  und  ändern.



Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.



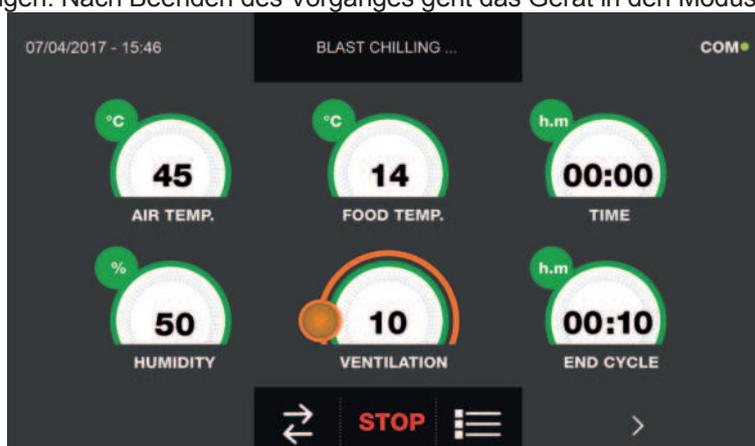
Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.



Falls ein manueller oder zeitlich begrenzter Vorgang ausgewählt wurde, wird nach dem Drücken des Symbols  der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.



Wenn hingegen ein manueller Vorgang mit Temperatursensor gewählt wurde, macht Sie das Gerät nach dem Drücken des

Symbols  darauf aufmerksam, den Kerntemperaturfühler einzuführen.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



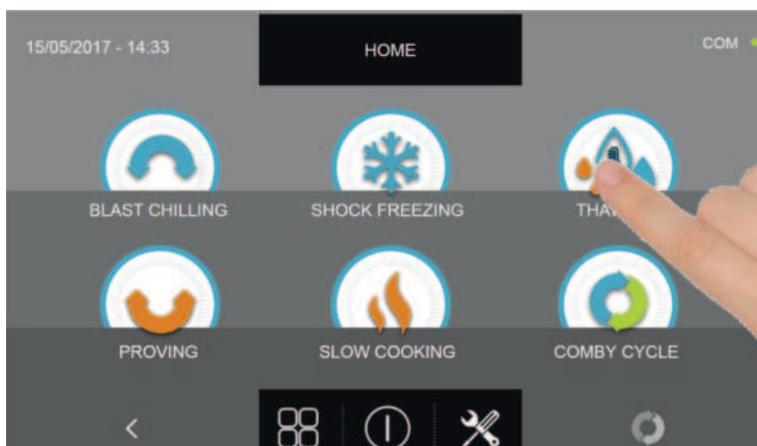
Sobald der Kerntemperaturfühler eingesetzt wurde und am Gerät das erfolgte Einführen angezeigt wird, wird der Vorgang gestartet und am Bildschirm werden die Funktionsdaten angezeigt. Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur niedriger oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

**Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.**

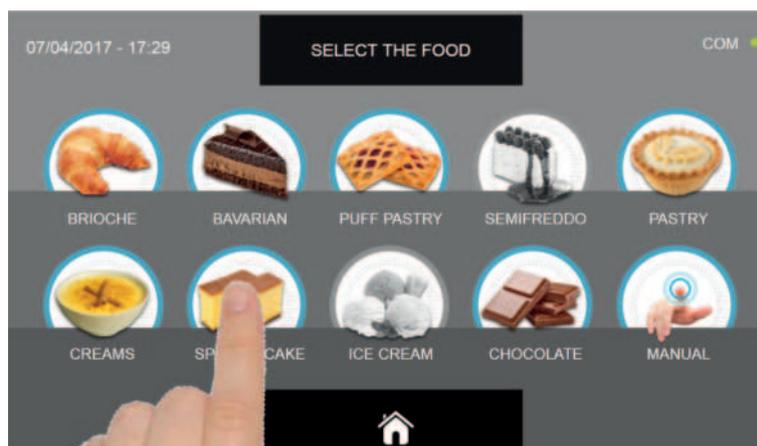
## 16.10 - AUTOMATISCHER AUFTAU-VORGANG

Der AUFTAU-Vorgang dient dazu, ein Lebensmittel von negativen auf positive Temperaturen zu erwärmen.

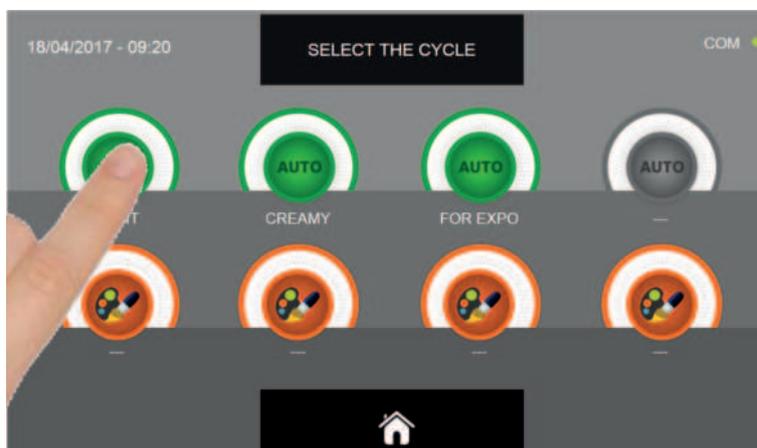
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 15.1 beschrieben den Einschaltknopf drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



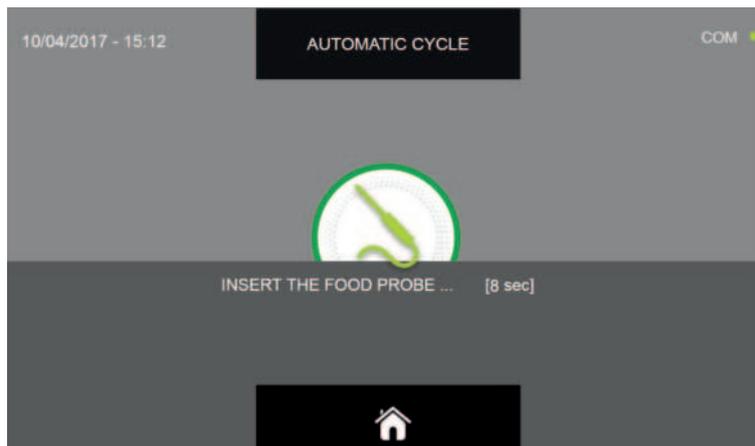
Drücken Sie das Symbol AUFTAUEN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



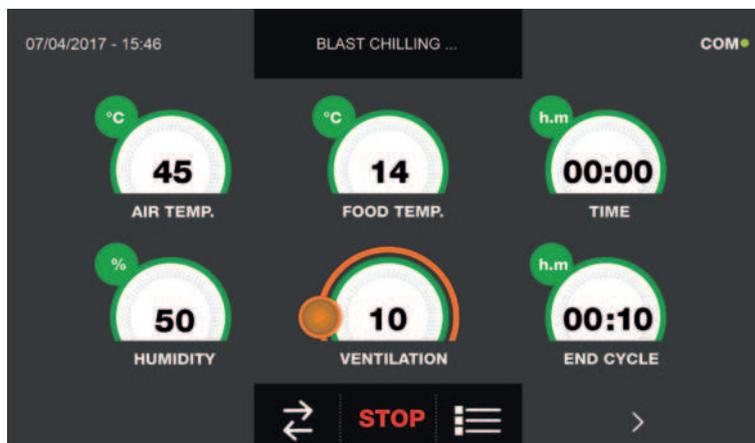
Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen



Das entsprechende grüne Symbol (AUTO) für das gewählte Produkt wählen



Nachdem die Speise gewählt wurde, ist der Kerntemperaturfühler einzusetzen.  
Nachdem der Fühler eingesetzt wurde startet der Vorgang automatisch.



Wenn der Vorgang beginnt, wird der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt.  
Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.  
Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



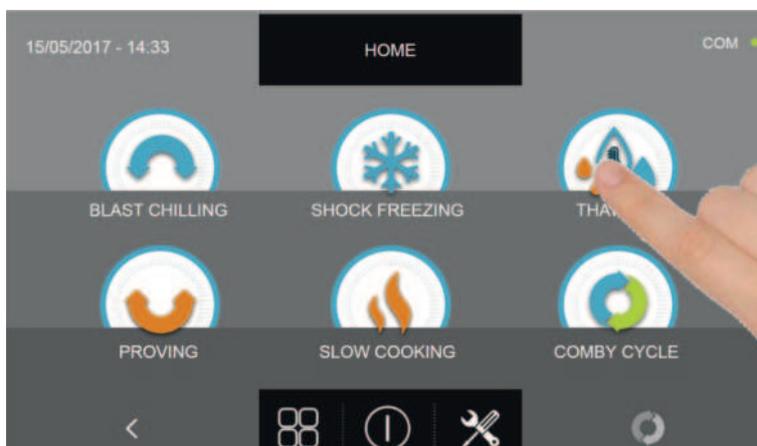
Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur höher oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

**Wir möchten Sie daran erinnern, dass dieser Modus für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.**

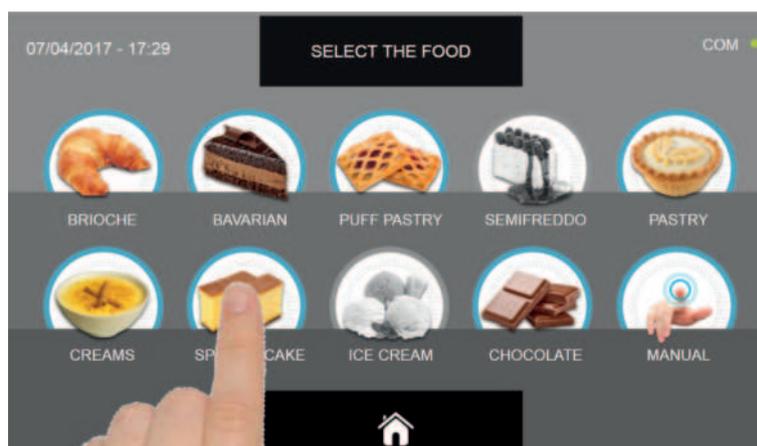
## 16.11 - PERSONALISIERTER AUFTAU-VORGANG

Der AUFTAU-Vorgang dient dazu, ein Lebensmittel von negativen auf positive Temperaturen zu erwärmen.

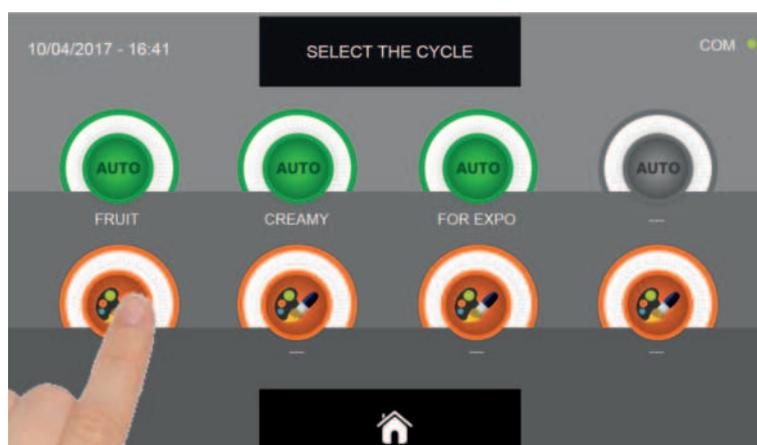
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 15.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol SCHOCKFROSTEN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen



Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

Es gibt zwei Arten von PERSONALISIERTEN Vorgängen:

- a - Zeitlich begrenzter Vorgang (bevorzugte Wahl)
- b - personalisierter Vorgang mit Temperatursensor



a - Zeitlich begrenzter Vorgang



b - personalisierter Vorgang mit Temperatursensor

Hinweis: Um den Vorgang mit Temperaturfühler zu wählen, das Symbol FÜHLER antippen, um zur Auswahl der Zeit zurückzukehren, das Symbol FÜHLER erneut antippen.

Um die Werte Zeit oder Temperatur einzugeben, den Cursor wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt bewegen:



a- Einstellen der Dauer des Vorganges



b- Einstellen der gewünschten Temperatur

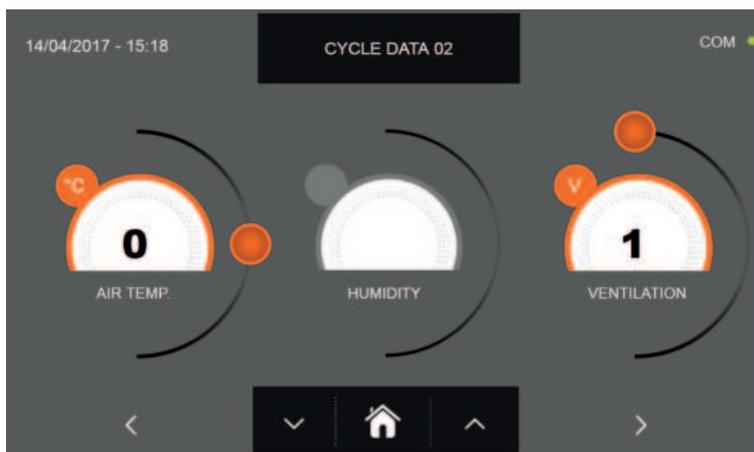


Für die Werte Lebensmitteltemperatur und zeit kann die Feineinstellung mit den Tasten  und  vorgenommen werden.

- Einstellung der Lebensmitteltemperatur mit Schritten von  $\pm 1^{\circ}\text{C}$
- Einstellung der Dauer des Vorganges mit Schritten von  $\pm 10$  Minuten.



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:  
Temperatur in der Zelle Ventilation

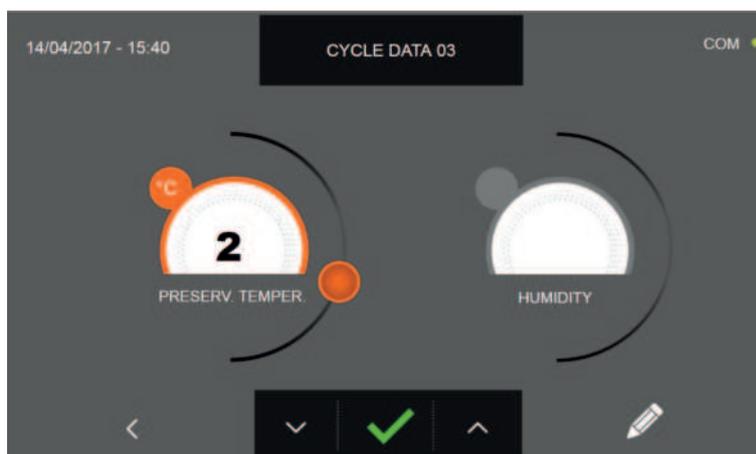


Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

Symbolen  und  ändern.



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

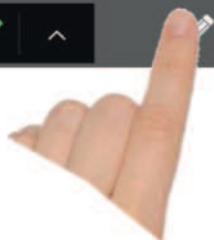


Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:  
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges

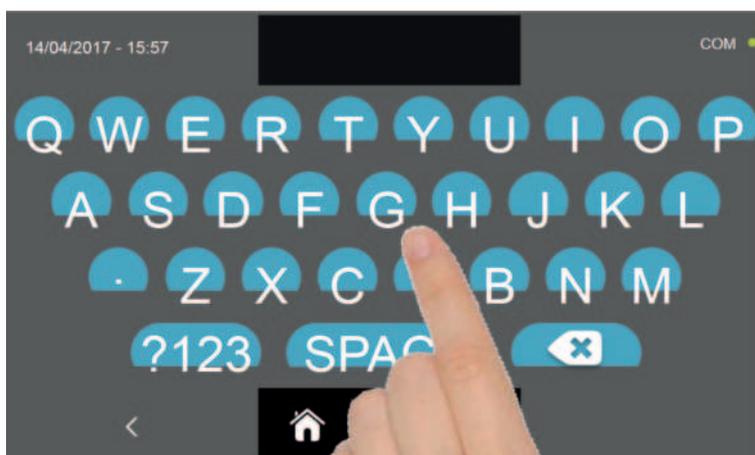


Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursoren wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit

den Symbolen  und  ändern.



Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.



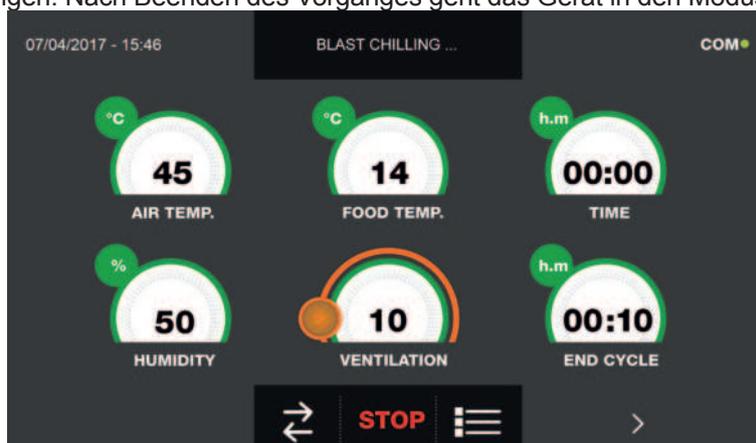
Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.



Falls ein persönlicher oder zeitlich begrenzter Vorgang ausgewählt wurde, wird nach dem Drücken des Symbols  der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.



Wenn hingegen ein personalisierter Vorgang mit Temperatursensor gewählt wurde, macht Sie das Gerät nach dem Drücken

des Symbols  darauf aufmerksam, den Kerntemperaturfühler einzuführen.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



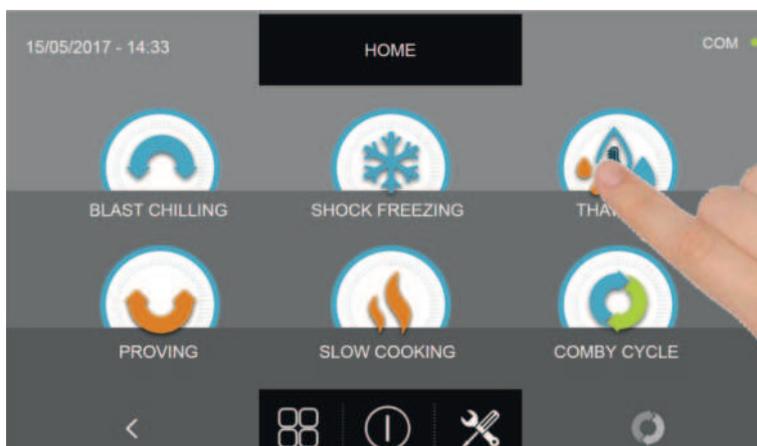
Sobald der Kerntemperaturfühler eingesetzt wurde und am Gerät das erfolgte Einführen angezeigt wird, wird der Vorgang gestartet und am Bildschirm werden die Funktionsdaten angezeigt. Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur höher oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

**Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.**

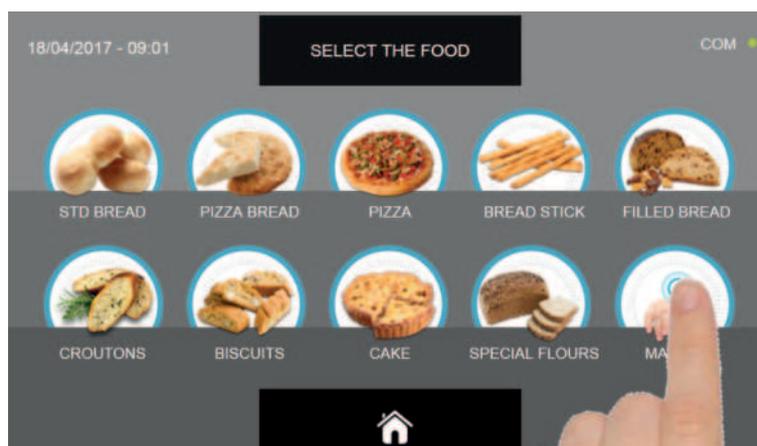
## 16.12 - MANUELLER AUFTAU-VORGANG

Der AUFTAU-Vorgang dient dazu, ein Lebensmittel von negativen auf positive Temperaturen zu erwärmen.

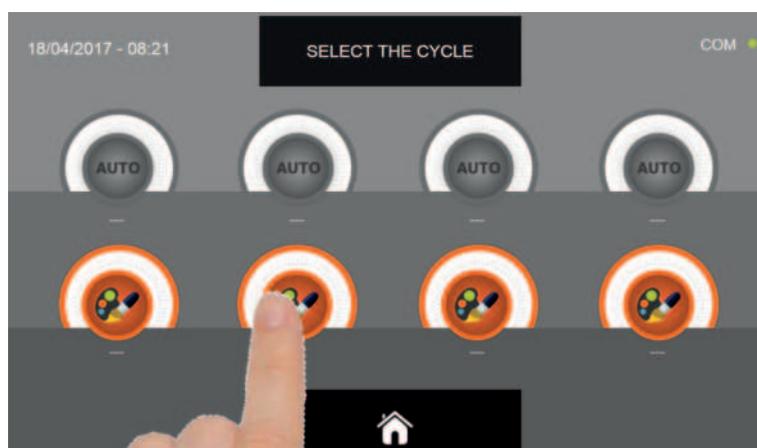
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 15.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol AUFTAUEN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Das Symbol MANUELL auswählen.



Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

Hinweis: DIE AUTOMATISCHEN VORGÄNGE SIND DEAKTIVIERT

Es gibt zwei Arten von MANUELLEN Vorgängen:

- a - Zeitlich begrenzter manueller Vorgang (bevorzugte Wahl)
- b - manueller Vorgang mit Temperatursensor



a - Zeitlich begrenzter manueller Vorgang



b - manueller Vorgang mit Temperatursensor

Hinweis: Um den Vorgang mit Temperaturfühler zu wählen, das Symbol FÜHLER antippen, um zur Auswahl der Zeit zurückzukehren, das Symbol FÜHLER erneut antippen.

Um die Werte Zeit oder Temperatur einzugeben, den Cursor wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt bewegen:



a- Einstellen der Dauer des Vorganges



b- Einstellen der gewünschten Temperatur



Für die Werte Lebensmitteltemperatur und zeit kann die Feineinstellung mit den Tasten  und  vorgenommen werden.

- Einstellung der Lebensmitteltemperatur mit Schritten von  $\pm 1^\circ\text{C}$
- Einstellung der Dauer des Vorganges mit Schritten von  $\pm 10$  Minuten.



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:  
Temperatur in der Zelle Ventilation



Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

Symbolen  und  ändern.



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:  
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges

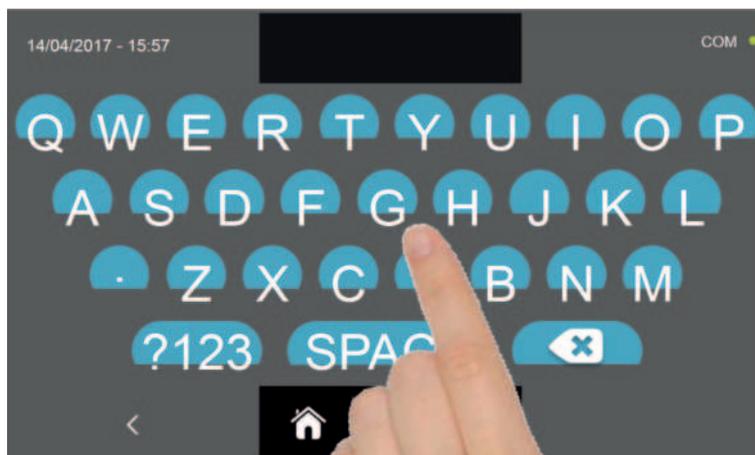


Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursoren wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit

den Symbolen  und  ändern.



Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.



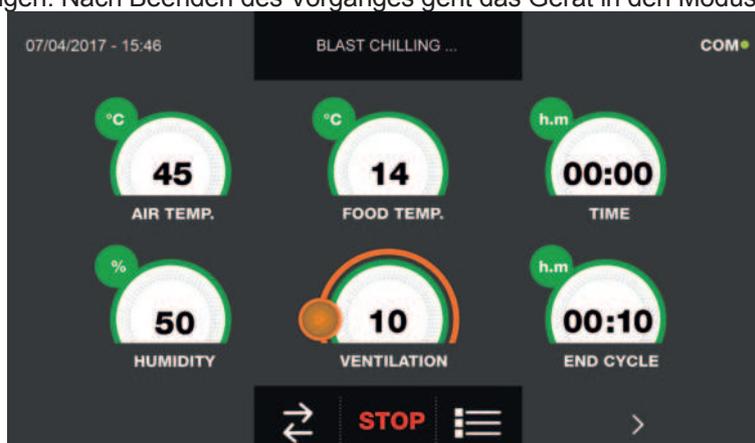
Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.



Falls ein manueller oder zeitlich begrenzter Vorgang ausgewählt wurde, wird nach dem Drücken des Symbols  der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.



Wenn hingegen ein manueller Vorgang mit Temperatursensor gewählt wurde, macht Sie das Gerät nach dem Drücken des

Symbols  darauf aufmerksam, den Kerntemperaturfühler einzuführen.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



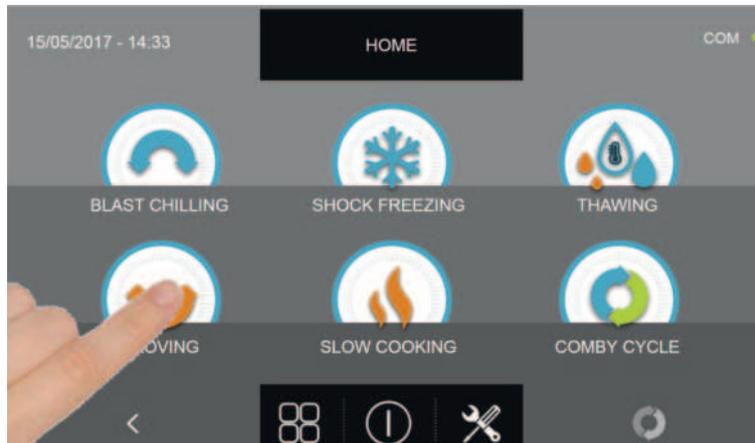
Sobald der Kerntemperaturfühler eingesetzt wurde und am Gerät das erfolgte Einführen angezeigt wird, wird der Vorgang gestartet und am Bildschirm werden die Funktionsdaten angezeigt. Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur höher oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

**Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.**

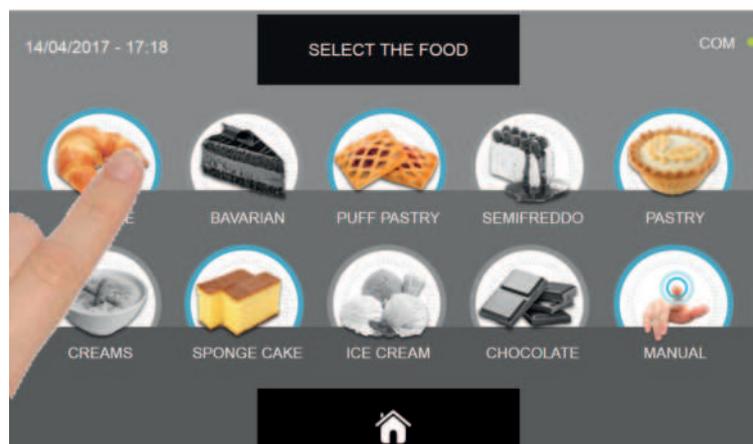
## 16.13 - PERSONALISIERTER GÄRVORGANG

- Der GÄRVORGANG dient dazu, die Temperatur in der Zelle auf Werte zwischen +15 und +45 °C.

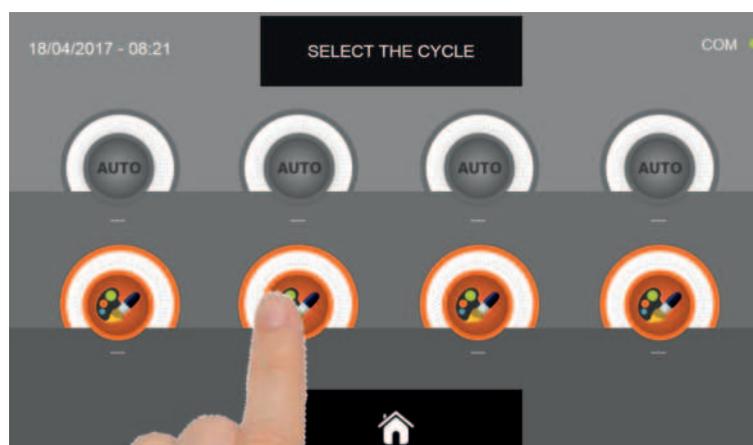
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 15.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol GÄREN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen



Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

Hinweis: DIE AUTOMATISCHEN VORGÄNGE SIND DEAKTIVIERT

Die PERSONALISIERTEN Vorgänge sind lediglich zeitlich begrenzt:



Zeitlich begrenzter Vorgang



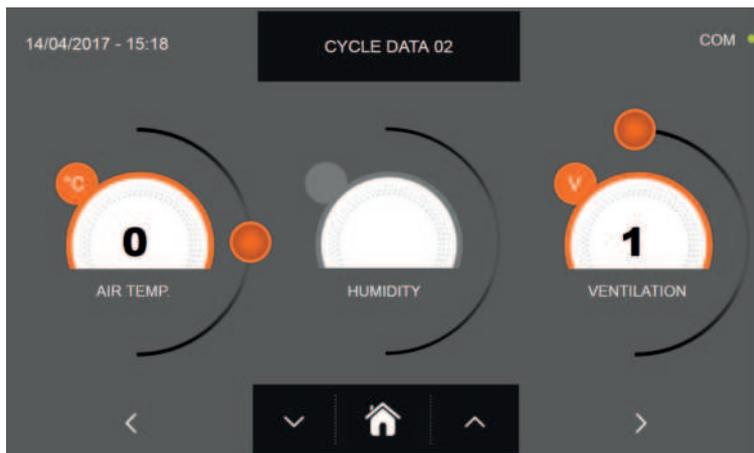
Die Dauer des Vorganges einstellen, indem der Cursor wie auf der Abbildung dargestellt bewegt wird



DIE Feineinstellung kann anhand der Tasten  und  in Schritten von  $\pm 10$  Minuten vorgenommen werden.



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:  
Temperatur in der Zelle Ventilation



Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

Symbolen  und  ändern.



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:  
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges

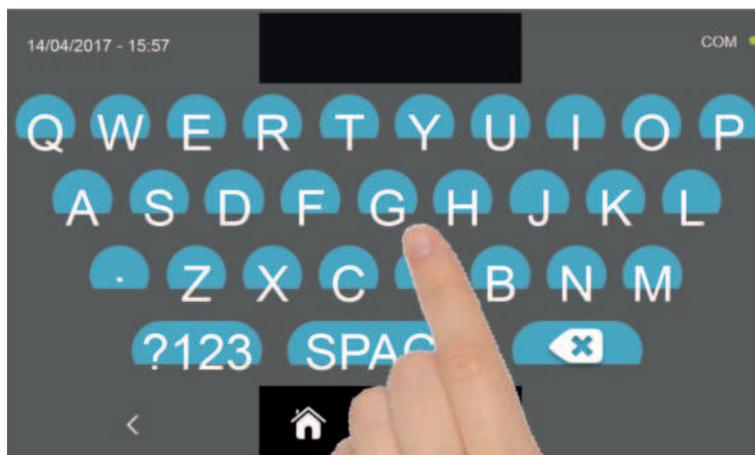


Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursoren wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit

den Symbolen  und  ändern.



Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.

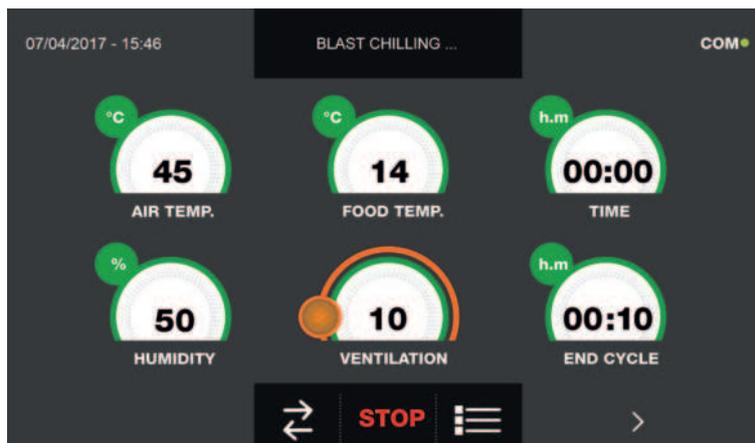


Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.



Nach dem Drücken des Symbols  wird der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.



Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



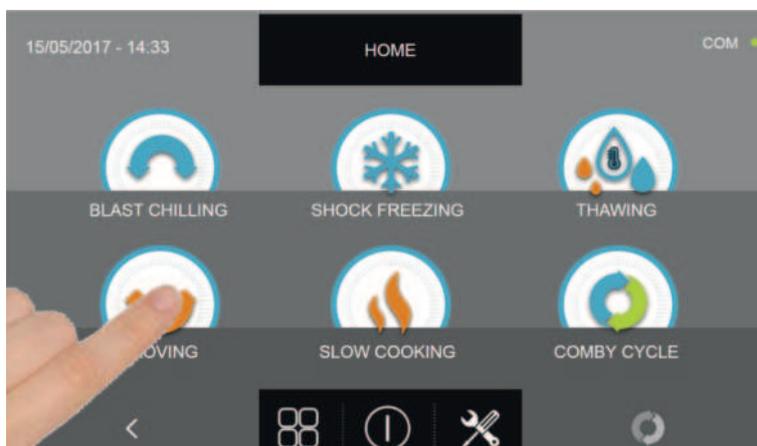
Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

**Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.**

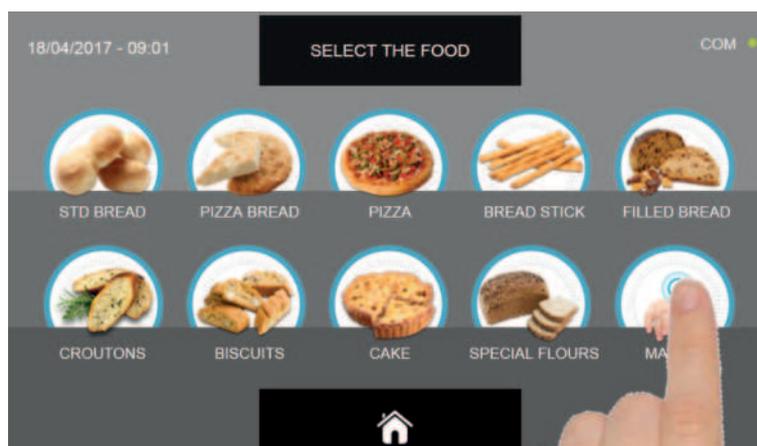
## 16.14 - MANUELLER GÄRVORGANG

Der GÄRVORGANG dient dazu, die Temperatur in der Zelle auf Werte zwischen +15 und +45 °C.

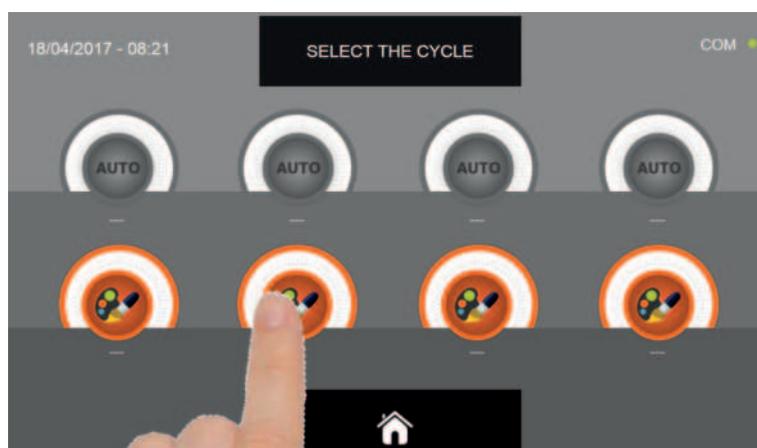
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 15.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol GÄREN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Das Symbol MANUELL auswählen.



Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

Hinweis: DIE AUTOMATISCHEN VORGÄNGE SIND DEAKTIVIERT

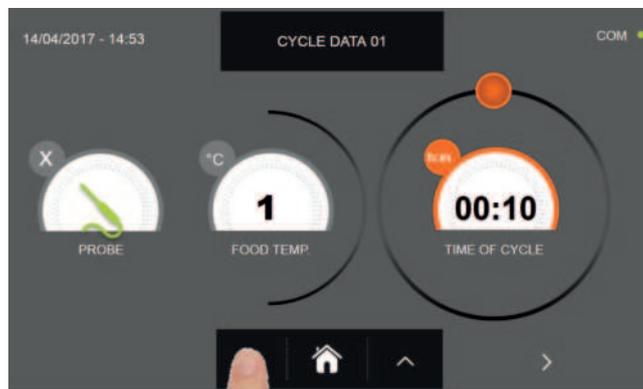
Die MANUELLEN Vorgänge sind lediglich zeitlich begrenzt:



Manueller, zeitlich begrenzter Vorgang



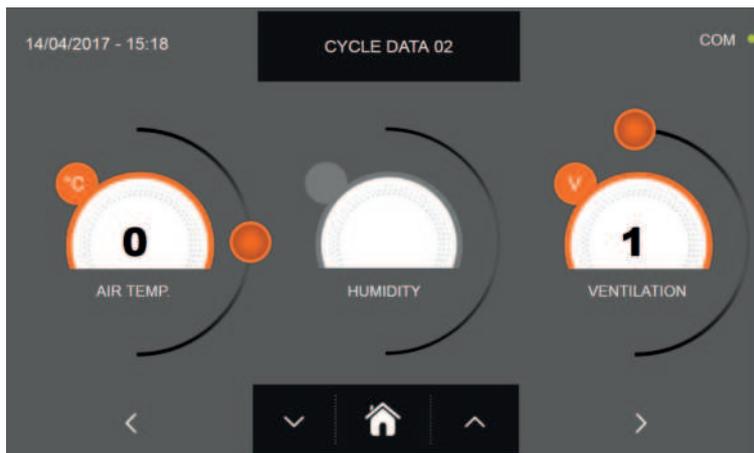
Die Dauer des Vorganges einstellen, indem der Cursor wie auf der Abbildung dargestellt bewegt wird



DIE Feineinstellung kann anhand der Tasten  und  in Schritten von  $\pm 10$  Minuten vorgenommen werden.



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:  
Temperatur in der Zelle Ventilation



Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

Symbolen  und  ändern.



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:  
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges

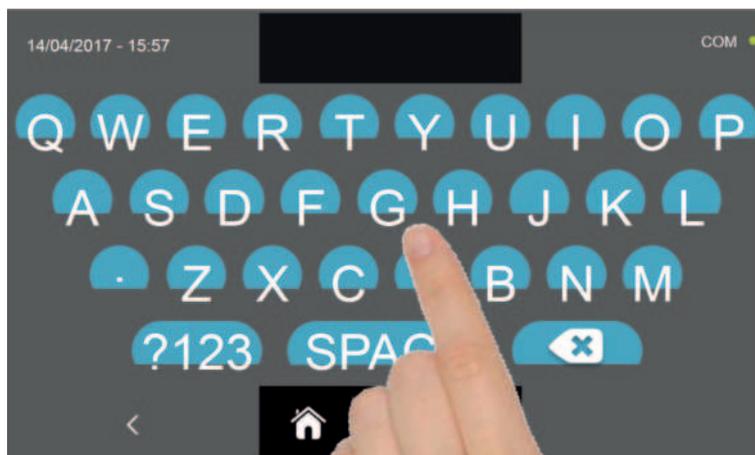


Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursoren wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit

den Symbolen  und  ändern.



Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.

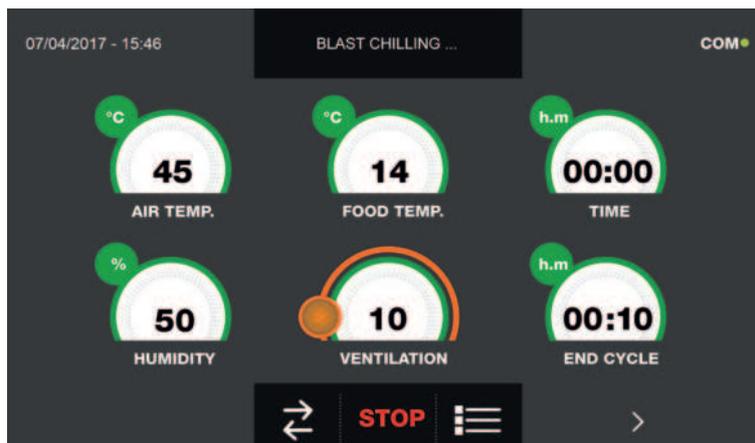


Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.



Nach dem Drücken des Symbols  wird der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.



Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



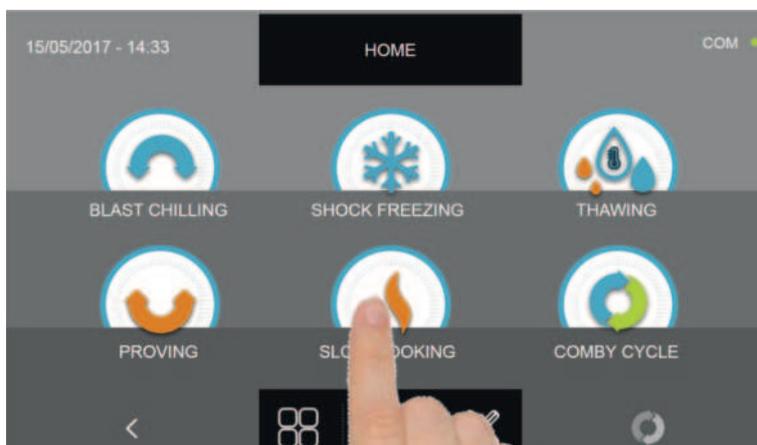
Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

**Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.**

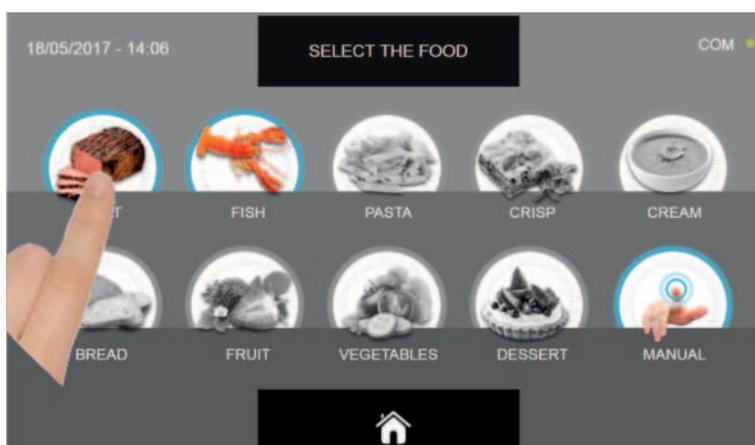
## 16.15 - AUTOMATISCHER VORGANG LANGSAMES GAREN

Der Vorgang des LANGSAMEN GARENS dient dazu, Speisen langsam zu garen und die Temperatur im Inneren des Produkts auf maximal 75 °C zu bringen.

Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 15.1 beschrieben den Einschaltknopf drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



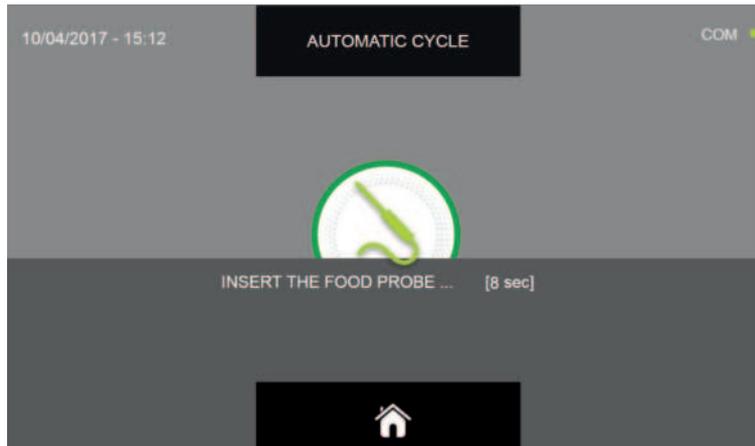
Drücken Sie das Symbol LANGSAMES GAREN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



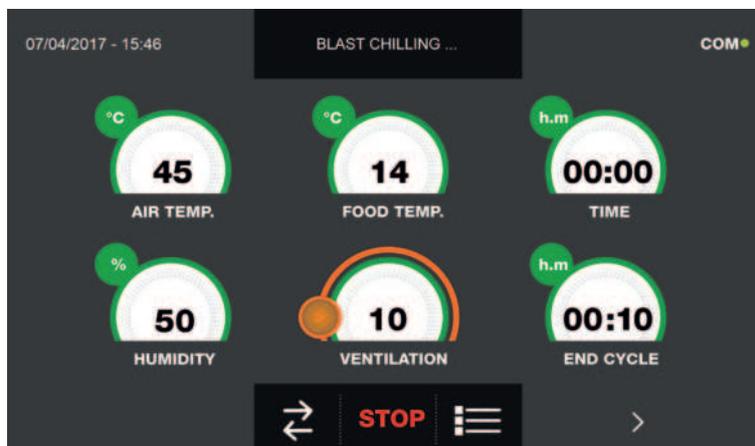
Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen



Das entsprechende grüne Symbol (AUTO) für das gewählte Produkt wählen



Nachdem die Speise gewählt wurde, ist der Kerntemperaturfühler einzusetzen.  
Nachdem der Fühler eingesetzt wurde startet der Vorgang automatisch.



Wenn der Vorgang beginnt, wird der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt.  
Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.  
Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



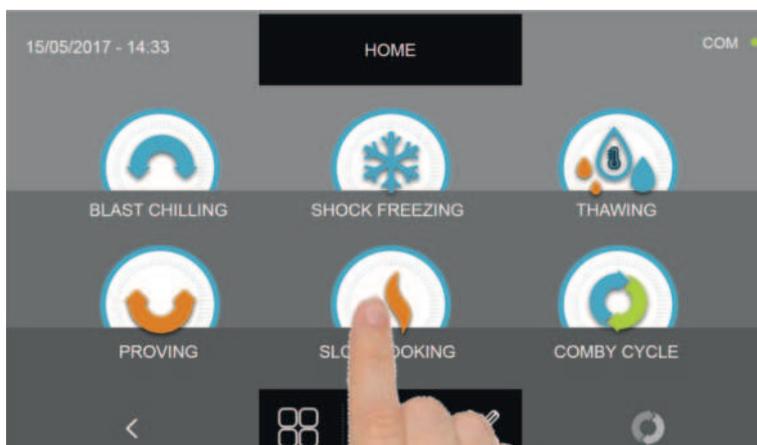
Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur höher oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

**Wir möchten Sie daran erinnern, dass dieser Modus für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.**

## 16.16 - PERSONALISIERER VORGANG LANGSAMES GAREN

Der personalisierte Vorgang des LANGSAMEN GARENS dient dazu, die Speisen abhängig von dem vom Nutzer eingegebenen Parametern langsam zu garen.

Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 15.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol LANGSAMES GAREN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen



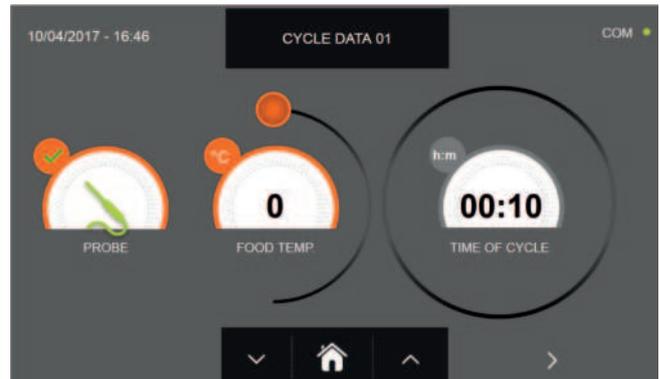
Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

Es gibt zwei Arten von PERSONALISIERTEN Vorgängen:

- a - Zeitlich begrenzter Vorgang (bevorzugte Wahl)
- b - personalisierter Vorgang mit Temperatursensor



a - Zeitlich begrenzter Vorgang



b - personalisierter Vorgang mit Temperatursensor

Hinweis: Um den Vorgang mit Temperaturfühler zu wählen, das Symbol FÜHLER antippen, um zur Auswahl der Zeit zurückzukehren, das Symbol FÜHLER erneut antippen.

Um die Werte Zeit oder Temperatur einzugeben, den Cursor wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt bewegen:



a- Einstellen der Dauer des Vorganges



b- Einstellen der gewünschten Temperatur

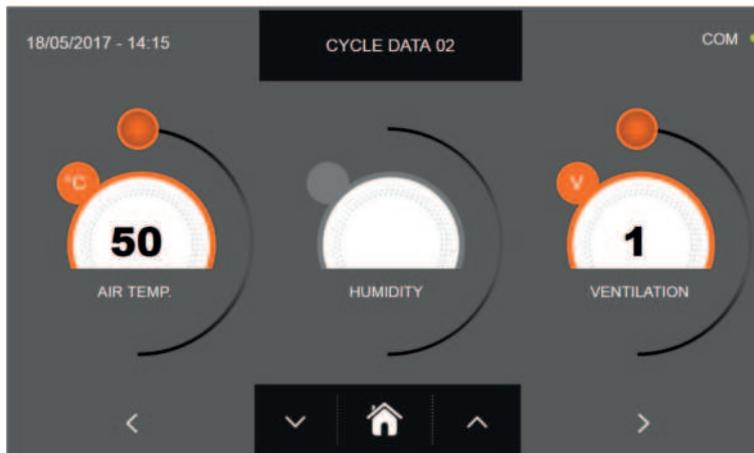


Für die Werte Lebensmitteltemperatur und zeit kann die Feineinstellung mit den Tasten  und  vorgenommen werden.

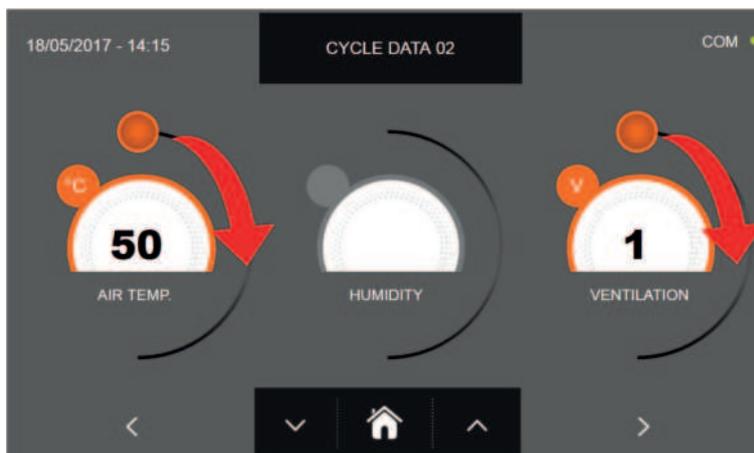
- Einstellung der Lebensmitteltemperatur mit Schritten von  $\pm 1^{\circ}\text{C}$
- Einstellung der Dauer des Vorganges mit Schritten von  $\pm 10$  Minuten.



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:  
Temperatur in der Zelle Ventilation

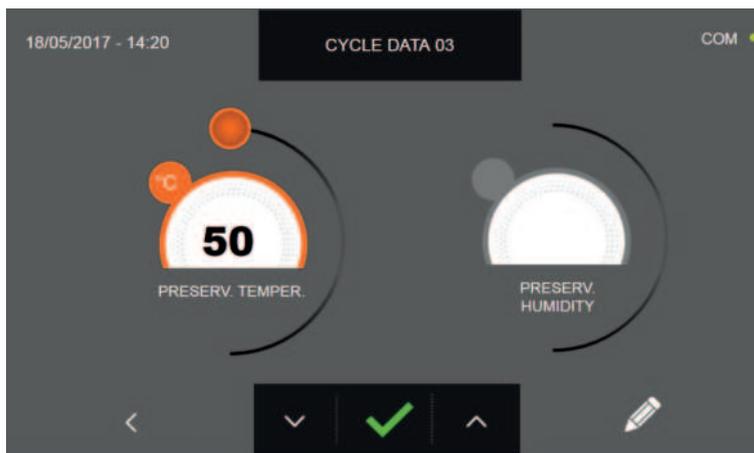


Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

Symbolen  und  ändern.



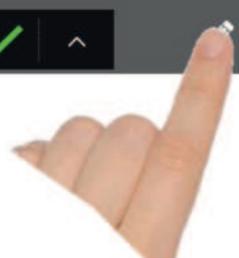
Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



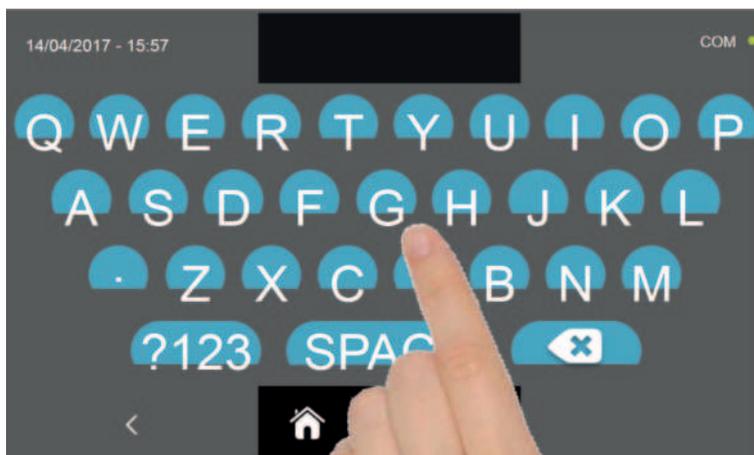
Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:  
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges



Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, kann der Wert auch hier durch Bewegen des Cursors wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls die Werte mit den Symbolen  und  ändern.



Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.



Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.



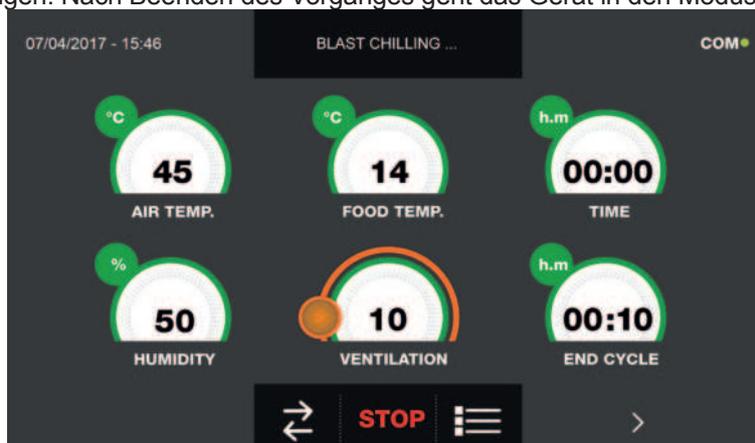
Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.





Falls ein persönlicher oder zeitlich begrenzter Vorgang ausgewählt wurde, wird nach dem Drücken des Symbols  der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.



Wenn hingegen ein personalisierter Vorgang mit Temperatursensor gewählt wurde, macht Sie das Gerät nach dem Drücken

des Symbols  darauf aufmerksam, den Kerntemperaturfühler einzuführen.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



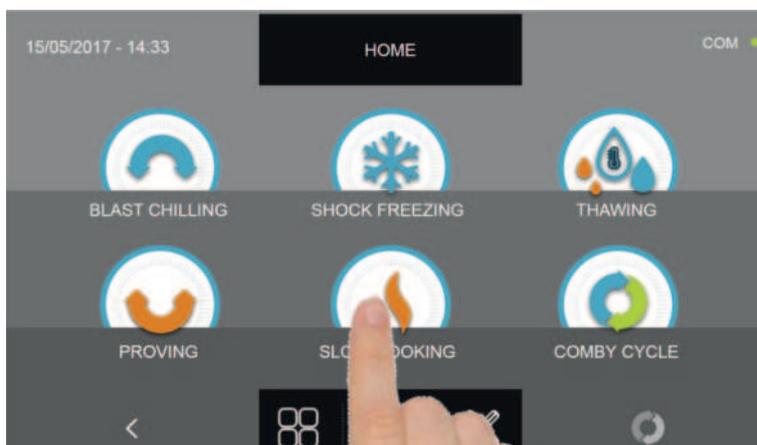
Sobald der Kerntemperaturfühler eingesetzt wurde und am Gerät das erfolgte Einführen angezeigt wird, wird der Vorgang gestartet und am Bildschirm werden die Funktionsdaten angezeigt. Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur höher oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

**Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.**

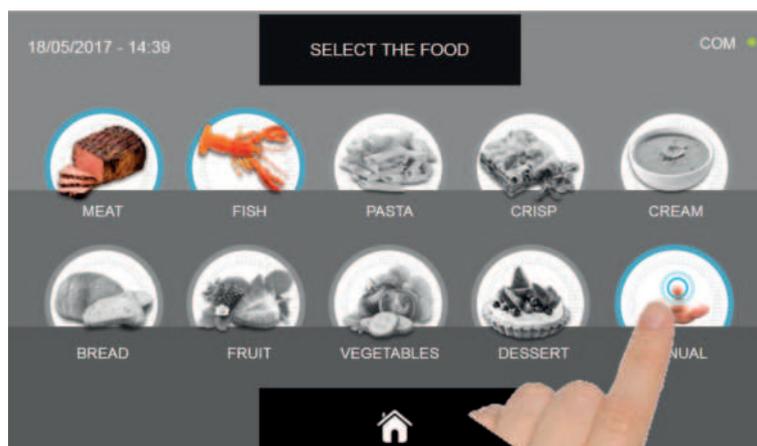
## 16.17 - MANUELLER VORGANG LANGSAMES GAREN

Der manuelle Vorgang des LANGSAMEN GARENS dient dazu, die Speisen abhängig von dem vom Nutzer eingegebenen Parametern langsam zu garen.

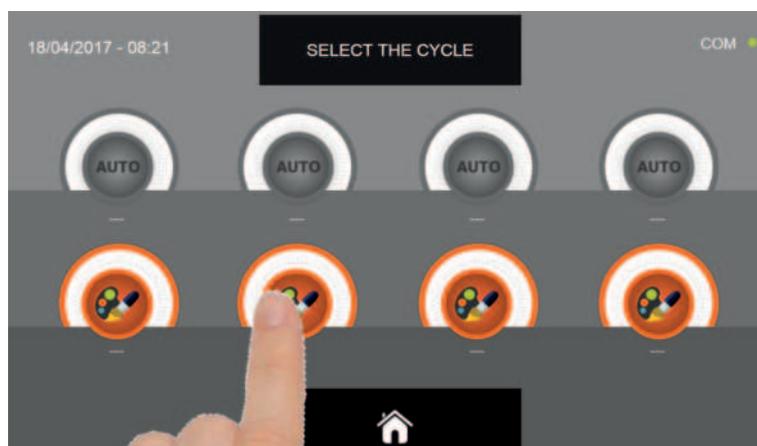
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 15.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol LANGSAMES GAREN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Das Symbol MANUELL auswählen.



Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

Hinweis: DIE AUTOMATISCHEN VORGÄNGE SIND DEAKTIVIERT

Es gibt zwei Arten von MANUELLEN Vorgängen:

a - Zeitlich begrenzter manueller Vorgang (bevorzugte Wahl)

b - manueller Vorgang mit Temperatursensor



b - Zeitlich begrenzter manueller Vorgang



b - manueller Vorgang mit Temperatursensor

Hinweis: Um den Vorgang mit Temperaturfühler zu wählen, das Symbol FÜHLER antippen, um zur Auswahl der Zeit zurückzukehren, das Symbol FÜHLER erneut antippen.

Um die Werte Zeit oder Temperatur einzugeben, den Cursor wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt bewegen:



a- Einstellen der Dauer des Vorganges



b- Einstellen der gewünschten Temperatur



Für die Werte Lebensmitteltemperatur und zeit kann die Feineinstellung mit den Tasten  und  vorgenommen werden.

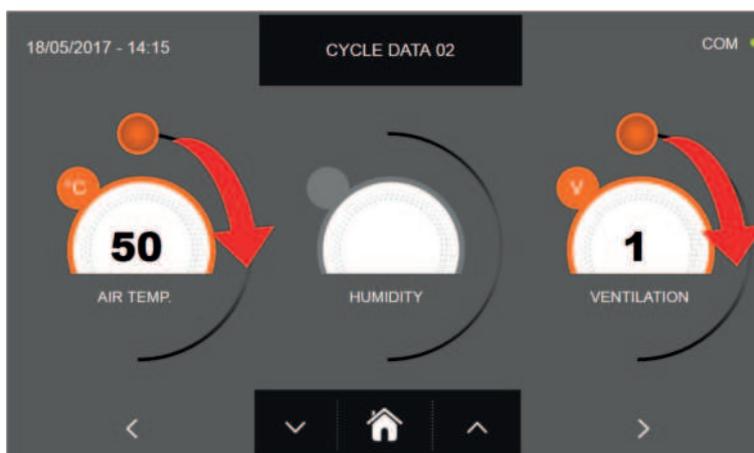
- Einstellung der Lebensmitteltemperatur mit Schritten von  $\pm 1^{\circ}\text{C}$
- Einstellung der Dauer des Vorganges mit Schritten von  $\pm 10$  Minuten.



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:  
Temperatur in der Zelle Ventilation

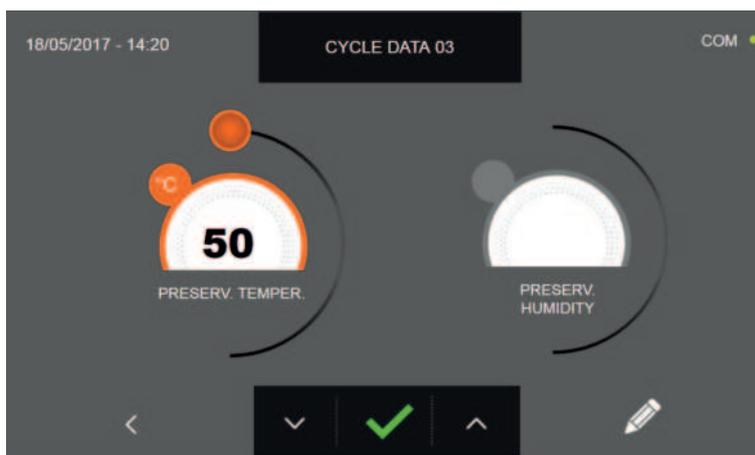


Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

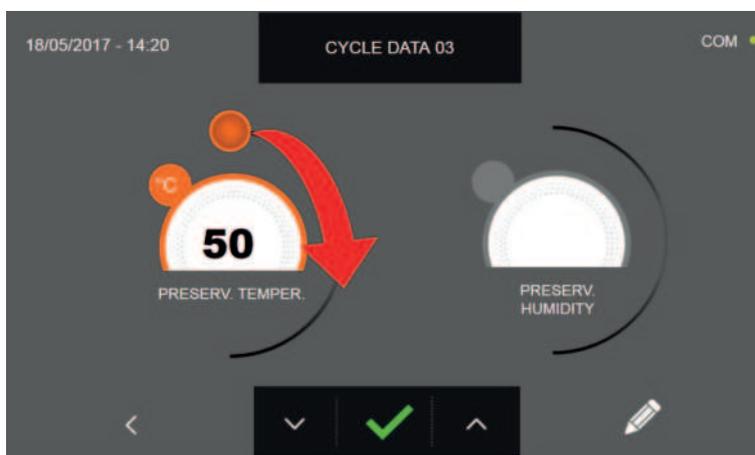
Symbolen  und  ändern.



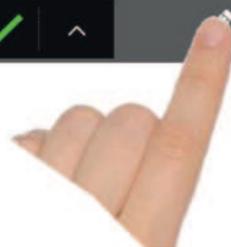
Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



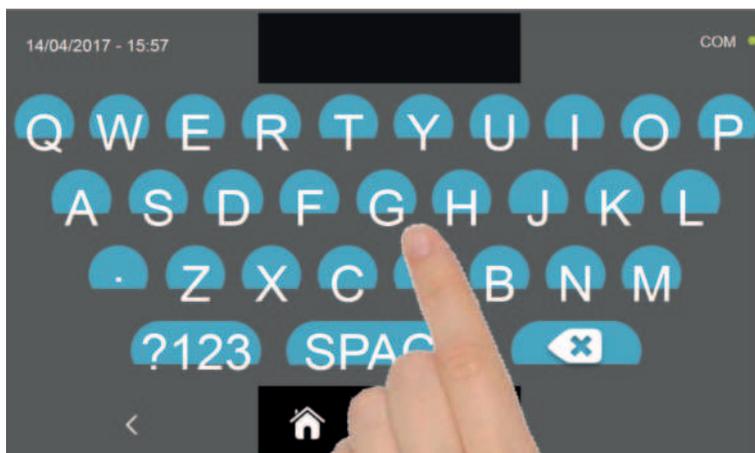
Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:  
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges



Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, kann der Wert auch hier durch Bewegen des Cursors wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls die Werte mit den Symbolen  und  ändern.



Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.



Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

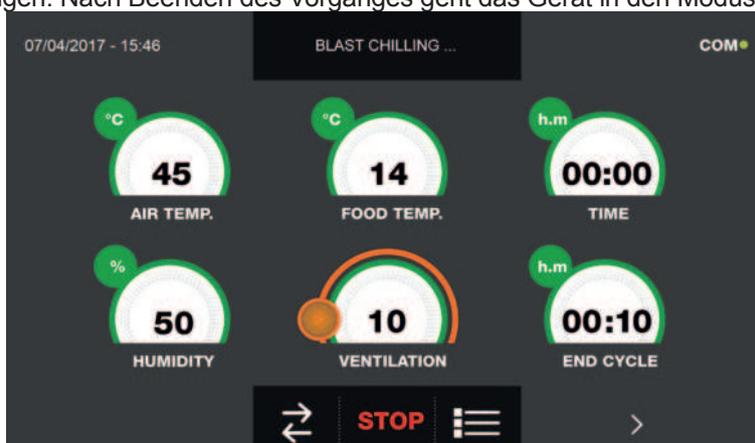


Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.



Falls ein manueller oder zeitlich begrenzter Vorgang ausgewählt wurde, wird nach dem Drücken des Symbols  der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.



Wenn hingegen ein manueller Vorgang mit Temperatursensor gewählt wurde, macht Sie das Gerät nach dem Drücken des

Symbols  darauf aufmerksam, den Kerntemperaturfühler einzuführen.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



Sobald der Kerntemperaturfühler eingesetzt wurde und am Gerät das erfolgte Einführen angezeigt wird, wird der Vorgang gestartet und am Bildschirm werden die Funktionsdaten angezeigt. Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur höher oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

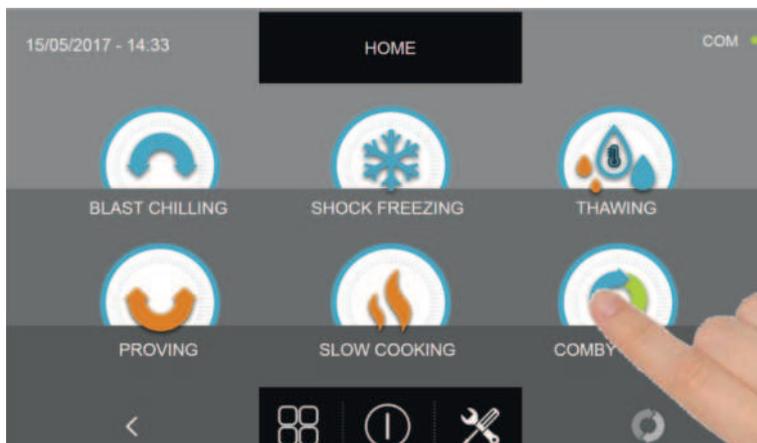
**Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.**

## 16.18 - KOMBINIERTER VORGANG

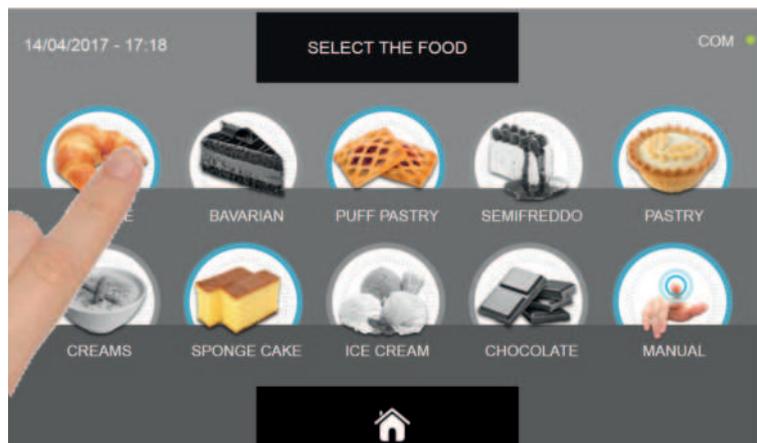
Der Multifunktions-Schockfroster bietet die Möglichkeit, KOMBINIERTE Funktionsvorgänge zu steuern. Anders gesagt kann eine Reihe an Vorgängen - vom -Schockfrostern über das Tiefgefrieren, Auftauen und Gären bis hin zum langsamen Garen - geplant werden. Dabei sind maximal 6 Programmierstufen möglich.

Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 15.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken.

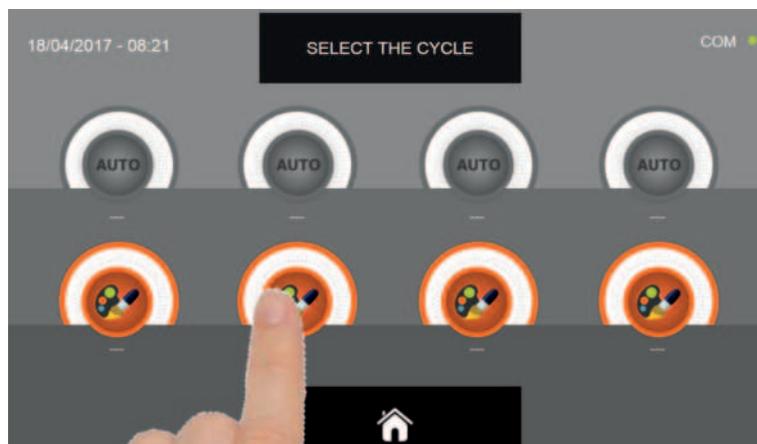
Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol KOMBINIERT, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



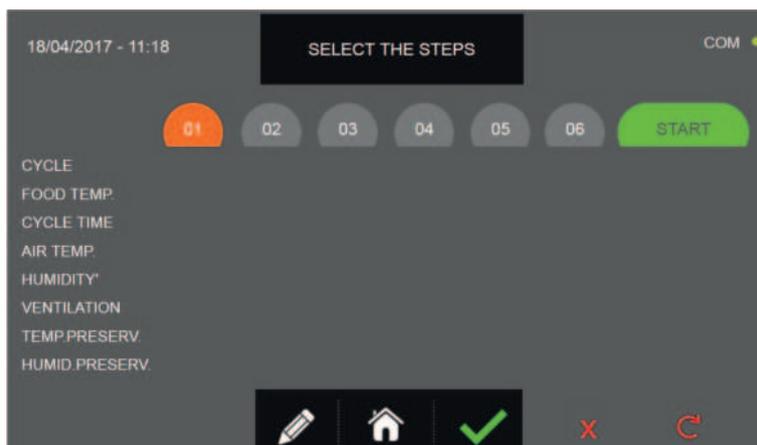
Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen



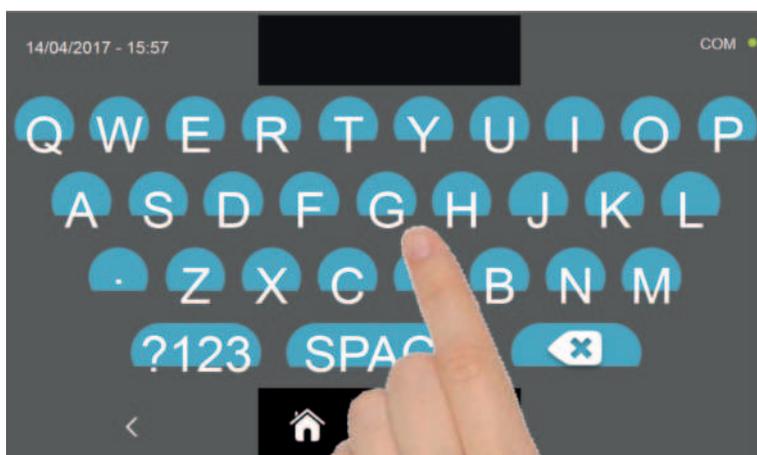
Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

Hinweis: Die AUTOMATISCHEN Vorgänge werden bei dieser Einstellung deaktiviert.

Nachdem der personalisierte Vorgang ausgewählt wurde, erscheint am Display der Bildschirm mit den Programmphasen.



Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.



Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

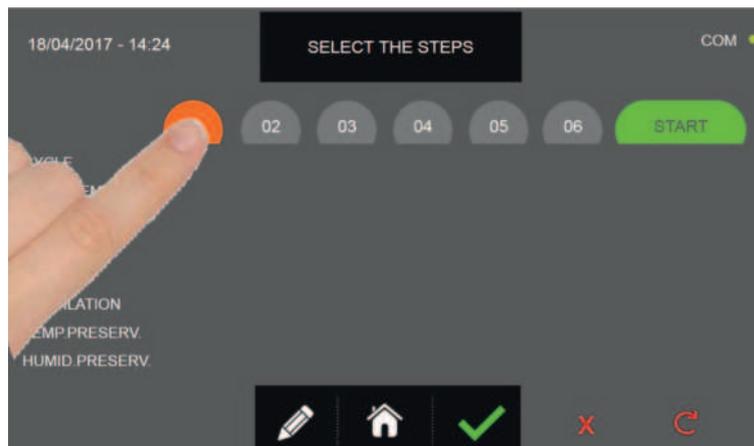
Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken. Nun erscheint auf der HOMEPAGE der kombinierte Vorgang grau und kann nicht ausgewählt werden.



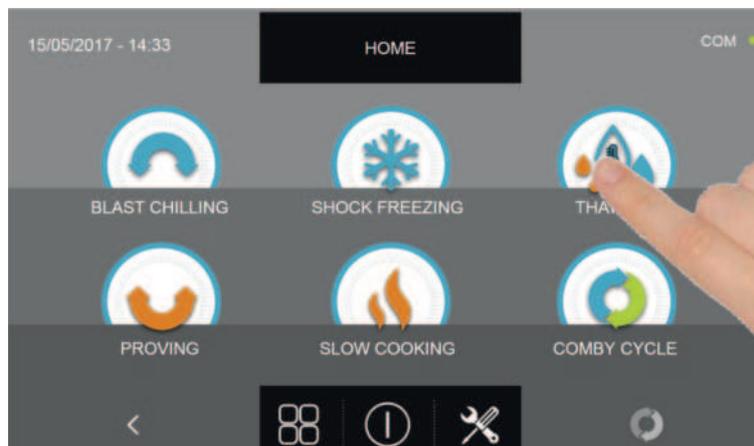
Dies bedeutet, dass die Programmierung des kombinierten Vorganges noch läuft, weshalb die Auswahl anderer Vorgänge in Schritt 1 oder in den nächsten Schritten gespeichert werden.

Um die bisher vorgenommenen Einstellungen zur Gänze zu löschen, das Symbol  auf der HOMEPAGE drücken.

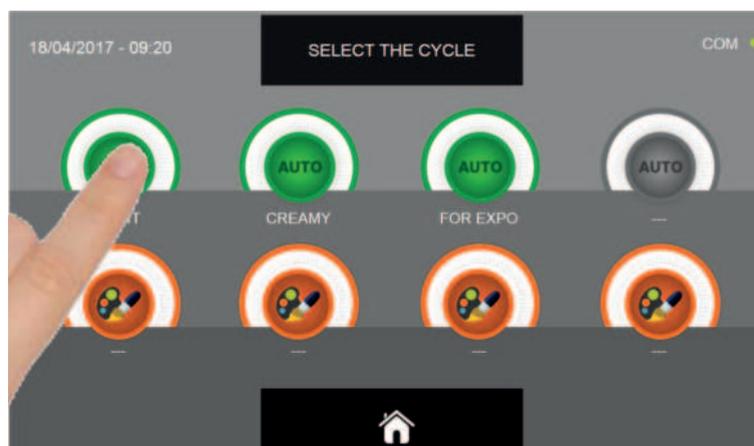
Um die verschiedenen Arten von Vorgängen wählen zu können, wie folgt und wie zuvor für die einzelnen Vorgänge beschrieben vorgehen.



Den ersten Vorgang auswählen, indem das Symbol des STEPS gedrückt wird, der eingestellt werden soll.



Die Art des auszuführenden Vorganges wählen

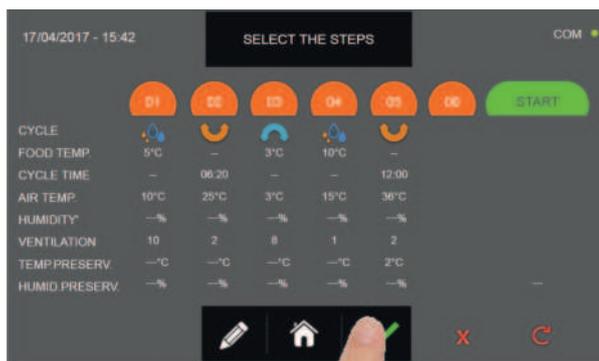


Je nach ausgewähltem Vorgang und ursprünglich ausgewählter Speisenart, sind AUTOMATISCHE und/oder PERSONALISIERTE Vorgänge vorhanden. Das Symbol des gewünschten Vorganges auswählen. Wird der AUTOMATISCHE Vorgang gewählt, wie in den Kapiteln 15.4, 15.7, 15.10 und 15.15 erklärt vorgehen. Wird der PERSONALISIERTE Vorgang gewählt, wie in den Kapiteln 15.5, 15.8, 15.11, 15.13 und 15.16 erklärt vorgehen. Wird der manuelle Vorgang gewählt, wie in den Kapiteln 15.6, 15.9, 15.12, 15.14 und 15.17 erklärt vorgehen.

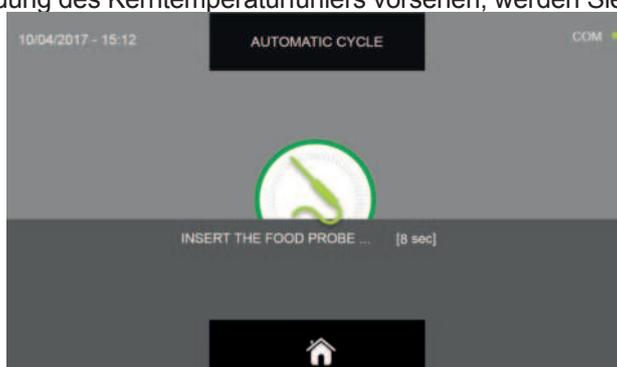
Nachdem STEP 1 programmiert wurde, die nächsten Steps auswählen und die Auswahl der verschiedenen Einstellungen wie für STEP 1 erklärt wiederholen.

Legen Sie den Lagertemperaturwert nur für den letzten Schritt des kombinierten Zyklus fest.

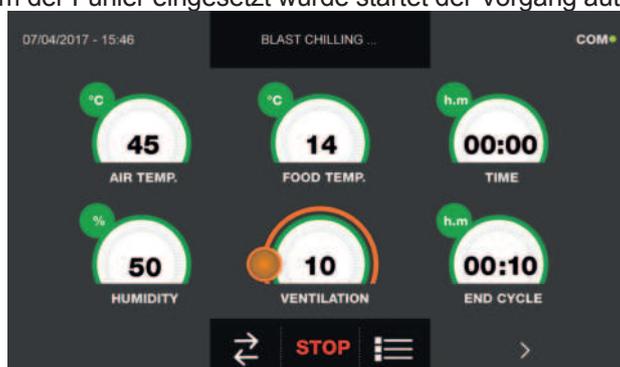
Nachdem alle Phasen des kombinierten Vorganges eingestellt wurden, das Bestätigungssymbol drücken, um den Vorgang zu starten.



Falls die Vorgänge die Verwendung des Kerntemperaturfühlers vorsehen, werden Sie aufgefordert diese einzuführen.



Nachdem der Fühler eingesetzt wurde startet der Vorgang automatisch.



Wenn der Vorgang beginnt, wird der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 15 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen. Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



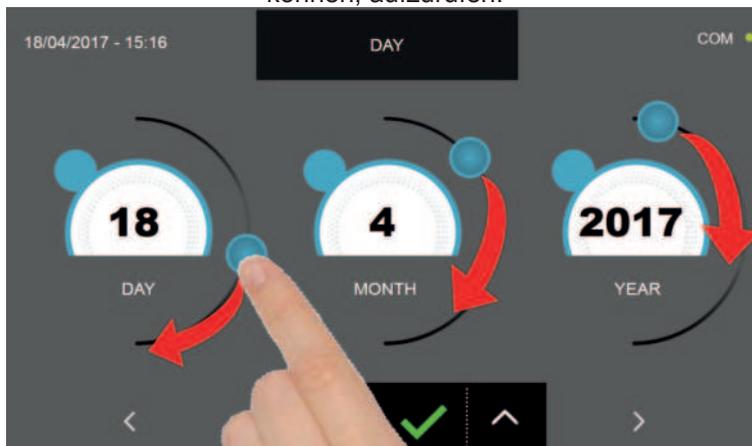
Der kombinierte Vorgang endet, wenn auch der letzte Step abgeschlossen wurde. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton mitgeteilt. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Alternativ dazu hört der Buzzerton nach 60 Sekunden automatisch auf zu erklingen. Nachdem der Vorgang beendet wurde, geht das Gerät in den KONSERVIER-Modus über und übernimmt dabei die Konservierungseinstellungen, die für den letzten programmierten STEP gewählt wurden.

**Wir möchten Sie daran erinnern, dass dieser Modus für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.**

Falls der Start des Vorganges verzögert werden soll:



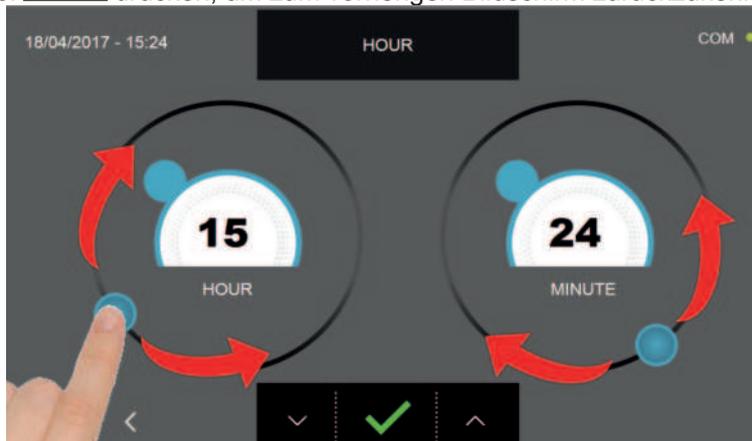
Das Symbol START drücken, um die Seiten, auf denen die Startzeit und das Startdatum des Vorgangs eingestellt werden können, aufzurufen.



Passen Sie die Werte, die durch die Schieberegler bewegt, oder durch die Symbole  und . Durch Drücken

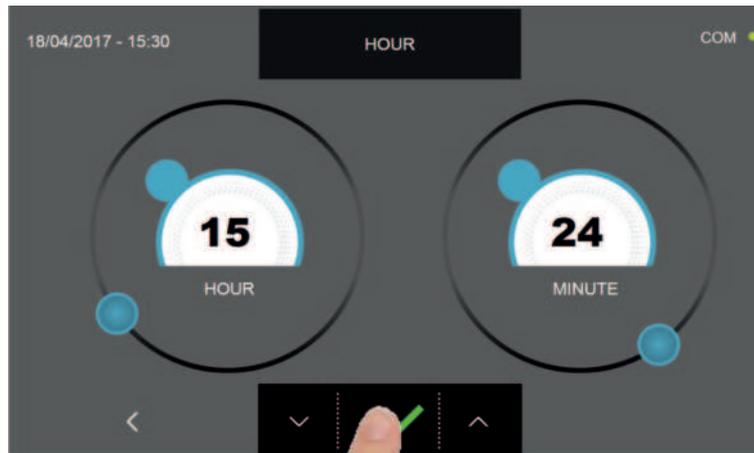
des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Sym-

bol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

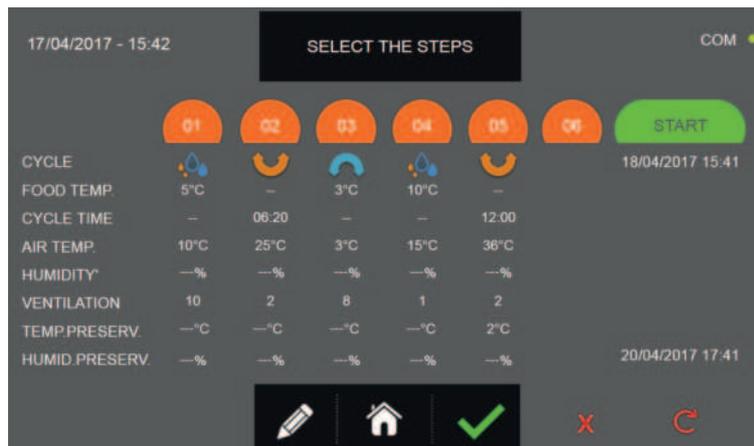


Passen Sie die Werte, die durch die Schieberegler bewegt, oder durch die Symbole  und . Das Symbol

 drücken, um die gerade vorgenommenen Einstellungen zu bestätigen, oder  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Das Bestätigungs-Symbol drücken, um das verzögerte Startdatum und die verzögerte Startzeit des kombinierten Vorganges zu bestätigen. Auf dem Bildschirm, auf dem die Einstellungen zusammengefasst dargestellt werden, werden das Startdatum und die Startzeit sowie das Enddatum und die Endzeit angeführt.



Nun beginnt der Vorgang zum eingestellten Zeitpunkt.

DER Vorgang kann auch sofort gestartet werden, wenn das Symbol  gedrückt wird.

Andernfalls das Symbol  drücken, um alle bisher vorgenommenen Einstellungen zu löschen.

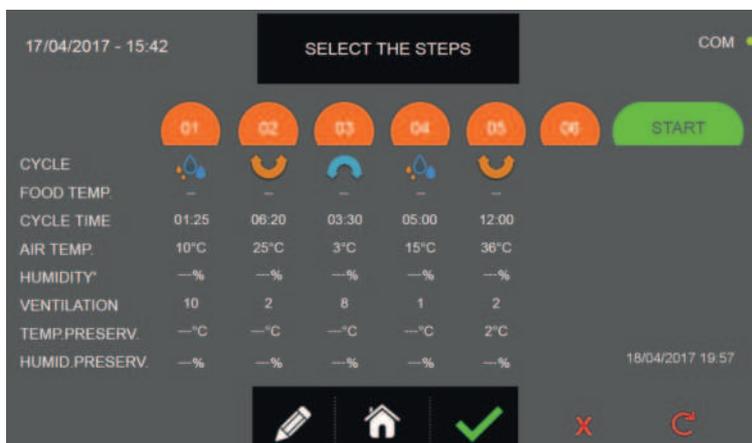
Um den verzögerten Start zu löschen das Symbol  drücken.

Um den Namen des kombinierten Vorgangs zu ändern das Symbol  drücken und die am Beginn des Kapitels 15.18 angeführten Schritte wiederholen.

Um zur HOMEPAGE zurückzukehren das Symbol  drücken und den Anweisungen am Beginn des Kapitels 15.18 folgen, um den Vorgang zu löschen oder mit der Einstellung der STEPS fortzufahren.

Wenn Sie einen kombinierten Zyklus festlegen, der nur aus Zeitzyklen besteht, Die Software berechnet automatisch das Datum und die Uhrzeit, zu denen der letzte festgelegte Schritt endet. Nachdem der Vorgang beendet wurde, geht das Gerät in den KONSERVIER-Modus über und übernimmt dabei die Konservierungseinstellungen, die für den letzten programmierten STEP gewählt wurden..

**Wir möchten Sie daran erinnern, dass dieser Modus für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.**



18/04/2017 19:57

Der zuletzt programmierte Schritt endet mit dem Datum und der Uhrzeit unten rechts. B.

Wie erwartet, müssen für diese Funktion nur personalisierte oder manuelle Zeitzyklen eingestellt werden.

Swenn in den Programmierschritten eine oder mehrere automatische oder kundenspezifische / manuelle Phasen bei Temperatur eingefügt werden, Die Berechnung wird nicht durchgeführt und anstelle des Datums und der Uhrzeit am Ende des Zyklus wird der Wert “---” angezeigt.

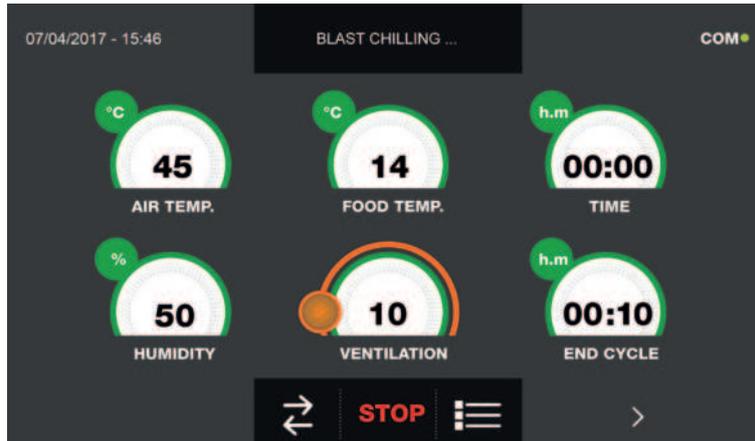


## 16.19 - MULTILEVEL-FUNKTION

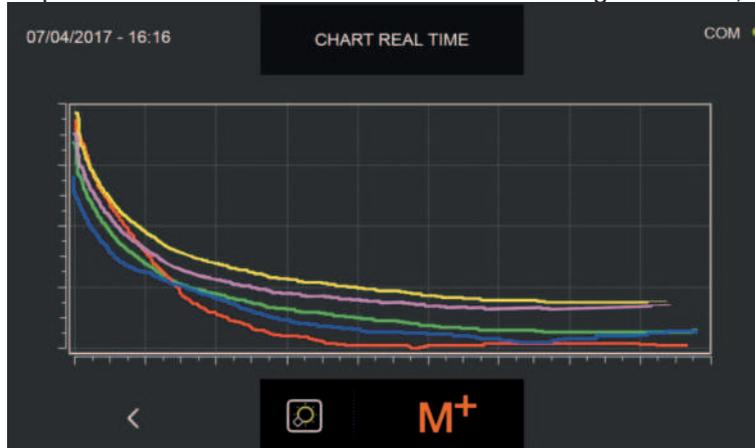
Während ein Vorgang ausgeführt wird, kann die Funktion MULTILEVEL gewählt werden: Für jedes Gefäß kann ein Timer eingestellt werden, um am Ende des Vorganges einen Hinweis zu erhalten. Der Nutzer wird durch den Buzzerton darauf aufmerksam gemacht, dass der Vorgang für ein Gefäß beendet ist und dass das Gefäß aus dem Schockfroster genommen werden kann. Der Buzzer hört nach 60 Sekunden oder nachdem die Tür geöffnet wurde, um das Blech zu entnehmen, automatisch auf zu erklingen.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass das Gerät nach Beenden des letzten Timers automatisch in den KONSERVIER-Vorgang übergeht.

Einen Vorgang wie in den entsprechenden Kapiteln erklärt starten.



Durch Drücken des Symbols > bei einem laufenden Vorgang wird der Bildschirm, auf dem der Temperaturverlauf des Kerntemperaturfühlers und des Fühlers in der Zelle dargestellt wird, aufgerufen:

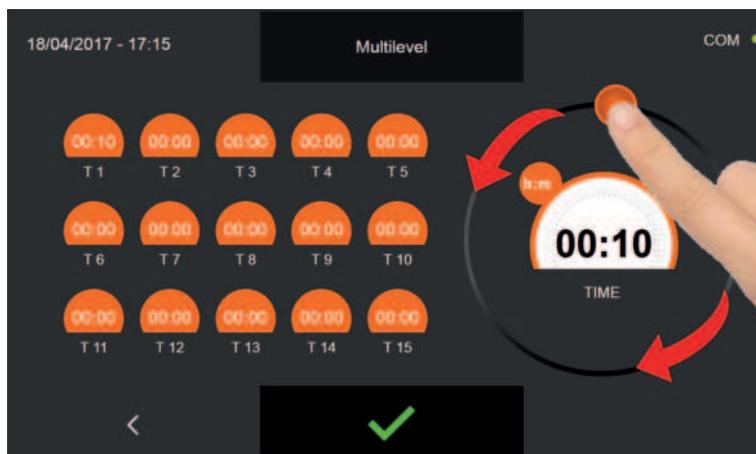


Durch Drücken des Symbols M+ wird der Bildschirm zum Einstellen der Funktion MULTILEVEL aufgerufen.





Das Blech wählen, für das der Timer eingestellt werden soll. Der im Kästchen eingetragene Wert blinkt.



Den Cursor einstellen, indem er wie auf der Abbildung dargestellt bewegt wird. Den Vorgang für alle Bleche, die vor dem Ende des Vorganges herausgenommen werden sollen, wiederholen. Das Symbol  drücken, um die Einstellungen zu bestätigen.

Nach Ablauf der für jedes Gefäß eingestellten Zeit wird vom Buzzer ein Ton ausgegeben, der automatisch oder nach 60 Sekunden oder nach Öffnen der Tür unterbrochen wird, um das Gefäß mit dem fertigen Produkt aus dem Gerät zu entnehmen.

Nach Beenden des letzten Timers geht das Gerät mit den am Beginn des Vorganges gewählten Einstellungen in den KONSERVIERUNGS-Vorgang über.

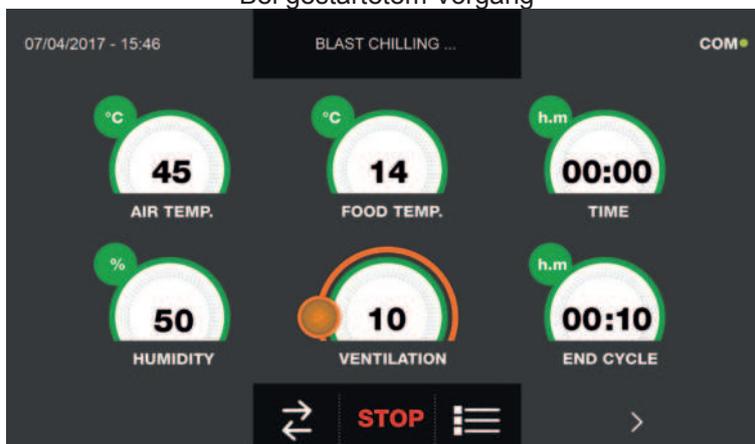
Wir möchten Sie daran erinnern, dass dieser Modus für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

## 16.20 - ANZEIGE DER FUNKTIONEN BEI EINEM AKTIVEM VORGANG

Bei einem aktivem Vorgang können folgende FUNKTIONEN angezeigt werden:

- I/O : Werte der Temperatursensor, Status der Sensoren, Ein- und Ausgänge
- Parameter: Liste der Funktionsparameter des Geräts und entsprechende Werte
- Grafische Darstellung des Temperaturverlaufs in der Zelle und des Kerntemperaturfühlers.

Bei gestartetem Vorgang



Um in das Menü der Funktionen zu gelangen, auf die Grafik der Temperaturen klicken



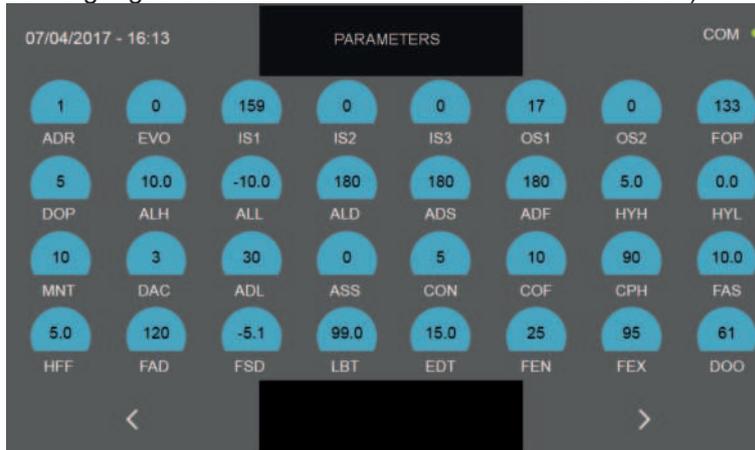
Durch Drücken des Symbols  erscheint der Bildschirm, auf dem die I/O angezeigt werden:

I/O		COM
FOOD PROBE 1	13.5 °C	DOOR SWITCH CLOSED
FOOD PROBE 2	13.9 °C	MAGNETOTHERMIC OFF
FOOD PROBE 3	14.3 °C	HIGH PRESSURE SWITCH OFF
FOOD PROBE 4	13.5 °C	LOW PRESSURE SWITCH OFF
AIR PROBE	9.9 °C	OUTPUTS 01000010
EVAPORATOR PROBE	5.2 °C	KRIWAN OFF
CONDENSER PROBE	29.3 °C	VENTILATION 10
OVERHEATING PROBE	--	CONSUMPTION 1548 W
PRESSURE PROBE	--	HUMIDITY PROBE --%
OVERHEATING	--	

Folgende Daten sind verfügbar:

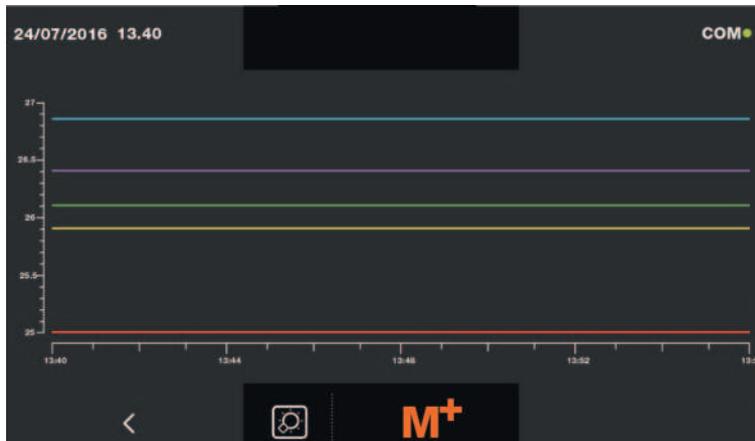
<b>Kerntemperaturfühler 1</b>	Temperatur Punkt 1	Mikro Tür 1	Status des Sensors Offen/Geschlossen
<b>Kerntemperaturfühler 2</b>	Temperatur Punkt 2	Leistungsschutz-Kontaktgeber	Status des Schalter OFF/ON
<b>Kerntemperaturfühler 3</b>	Temperatur Punkt 3	Druckwächter hoher Druck	Status des Druckwächters OFF/ON
<b>Kerntemperaturfühler 4</b>	Temperatur Punkt 4	Druckwächter geringer Druck	Status des Druckwächters OFF/ON
<b>Luftsensor</b>	Temperatur in der Zelle	Status der Ausgänge	Status der Ausgänge 1=Aktiv 0=Nicht Aktiv
Sensor des Verdampfers	Temperatur des Verdampfers	Kriwan	Status des Kompressorschutzes OFF/ON
Sensor des Kondensators	Temperatur des Kondensators	Ventilation	Geschwindigkeit der Flügelräder des Verdampfers 1-10
Vorheiz-Sensor	Temperatur VTE (Optional)	Verbrauch	Verwendete Leistung
Drucksensor	Druck VTE (Optional)	Feuchtigkeitssensor	Feuchtigkeit in der Zelle
Vorheizen	Delta Temperatur VTE (Optional)		

Durch Drücken des Symbols  wird der Bildschirm zur Anzeige der Funktionsparameter des Geräts angezeigt (die Parameter können in diesem Bereich nicht verändert werden, sie helfen jedoch dem technischen Kundendienst bei der Feststellung, ob während eines Vorganges eventuelle Alarme oder Probleme auftreten):



Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm oder zum Bildschirm, auf dem der Status des aktuell gewählten Vorganges angezeigt wird, zurückzukehren.

Durch Drücken des Symbols  wird der Bildschirm aufgerufen, auf dem die grafische Darstellung des Temperaturverlaufs des Kerntemperaturfühlers und des Fühlers in der Zelle erfolgt:



Grün	Temperatur Kerntemperaturfühler Punkt 1
Violett	Temperatur Kerntemperaturfühler Punkt 2
Blau	Temperatur Kerntemperaturfühler Punkt 3
Gelb	Temperatur Kerntemperaturfühler Punkt 4
Rot	Lufttemperatur in der Zelle

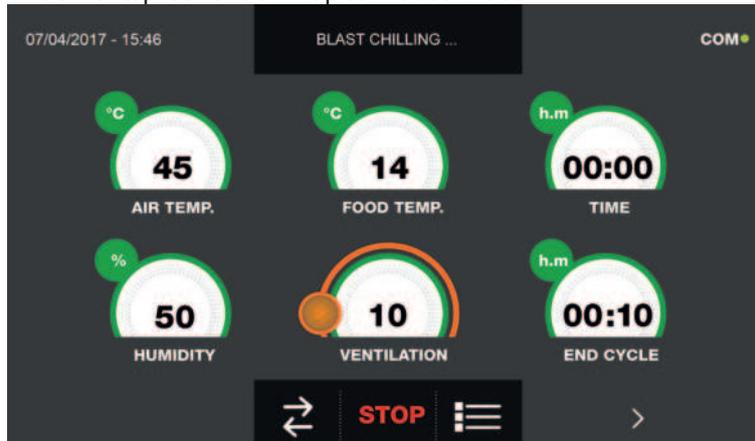
Durch Drücken des Symbols  wird der Bildschirm zum Einstellen der Funktion MULTILEVEL wie in Kapitel 15:19 dargestellt aufgerufen.

Durch Drücken des Symbols  kann das Licht im Inneren der Zelle (optional) eingeschaltet werden, um die Lebensmittel besser zu sehen. Ist diese Zusatzausstattung aktiviert, leuchtet das Symbol gelb , ist sie deaktiviert, leuchtet

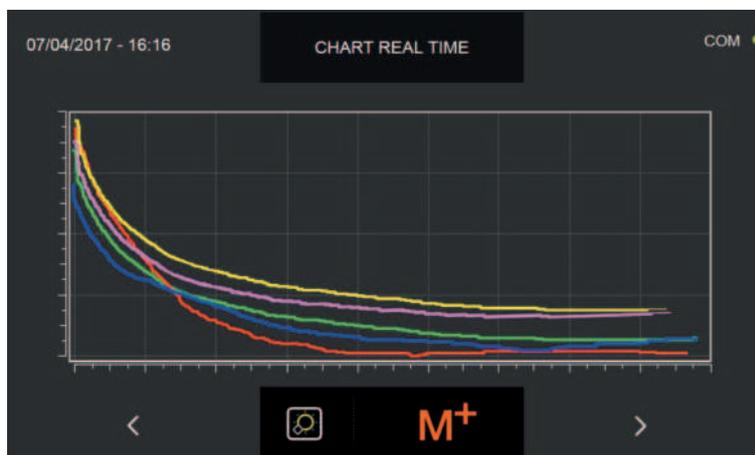
das Symbol weiß .

Wenn ein kombinierter Zyklus läuft, kann eine Übersichtsseite mit allen programmierten Schritten angezeigt werden:

Starten Sie einen Zyklus wie in den entsprechenden Kapiteln beschrieben.



Wenn der Zyklus aktiv ist, drücken Sie das Symbol und rufen Sie den Bildschirm mit der grafischen Darstellung des Temperaturverlaufs des Produktfühlers und des Zellenfühlers auf :



Drücken Sie erneut auf das Symbol und rufen Sie den Übersichtsbildschirm auf:

	01	02	03	04	05	06	START
CYCLE							
FOOD TEMP.	5°C	—	3°C	10°C	—		
CYCLE TIME	—	06:20	—	—	12:00		
AIR TEMP.	10°C	25°C	3°C	15°C	36°C		
HUMIDITY*	—%	—%	—%	—%	—%		
VENTILATION	10	2	8	1	2		
TEMP.PRESERV.	—°C	—°C	—°C	—°C	2°C		
HUMID.PRESERV.	—%	—%	—%	—%	—%		

Die aktuelle Phase ist grün hinterlegt. In dem abgebildeten Fall ist es Phase 01.

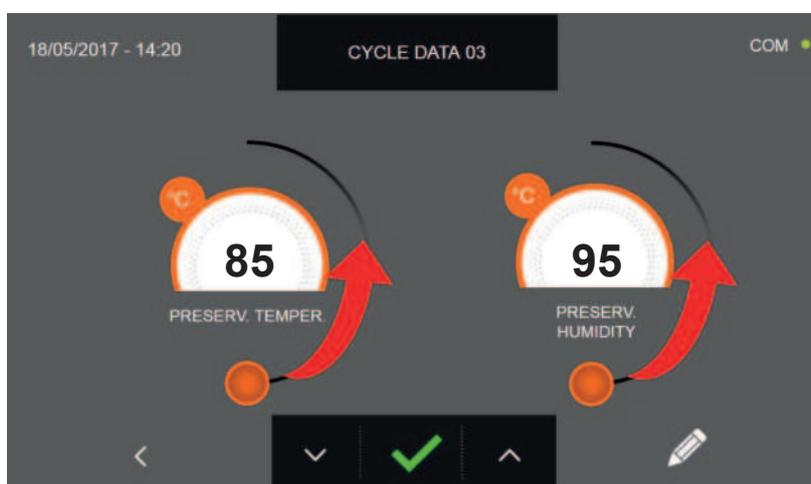
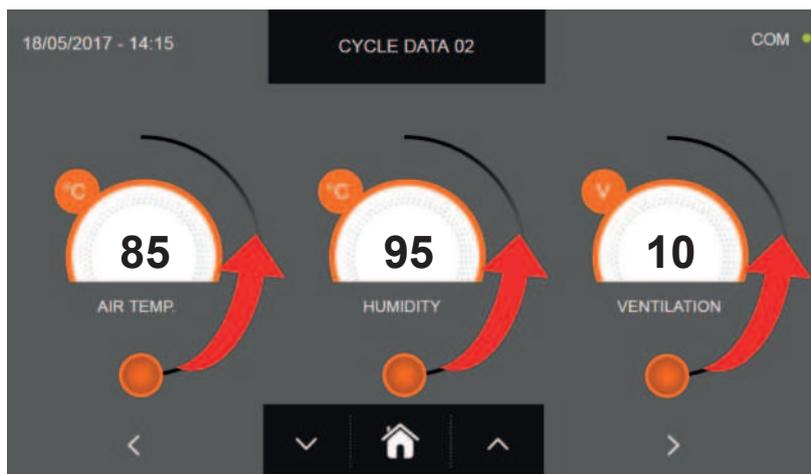
Wenn Sie stattdessen auf das Bleistiftsymbol drücken, wird der Name des kombinierten Zyklus gespeichert, falls dies noch nicht geschehen ist.

## 16.21 - FEUCHTIGKEITSMANAGEMENT UND KOCHEN

Die als ALL-IN-ONE-H definierten Geräte sehen die Möglichkeit vor, den Feuchtigkeitswert in der Zelle von 15 % bis 95 % zu steuern, außerdem sieht der langsame Kochzyklus eine Höchsttemperatur in der Zelle von 85 °C vor.

Die Feuchtigkeit wird durch direkten Dampf erzeugt, der in die Zelle eingeleitet wird, während die Absaugung mit Hilfe eines Ventilators oberhalb der Maschine.

Unten sehen Sie ein Beispiel für den zweiten und dritten Bildschirm, auf dem erklärt wird, wie die Feuchtigkeit eingestellt wird. Die Temperatureinstellung bleibt identisch mit der in den vorherigen Kapiteln beschriebenen:



Wie bei den auf der Programmierseite eingestellten Werten passen Sie die Werte an, indem Sie die Schieberegler wie in der Abbildung gezeigt wie in der Abbildung gezeigt, oder wählen Sie das gewünschte Feld aus und stellen Sie die Werte

mit den Symbolen  und  ein.

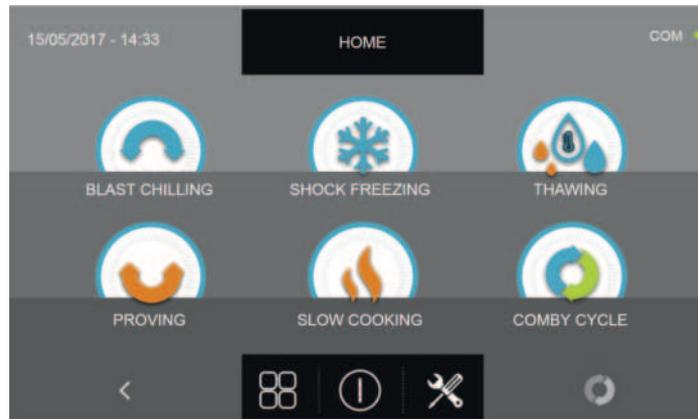
Wie bei allen Zyklen, die in den vorangegangenen Kapiteln beschrieben wurden, wird das Ende des Zyklus durch einen Signalton angezeigt. Drücken Sie auf dem Display, um den Summer auszuschalten. Alternativ dazu wird der Summer nach 60 Sekunden automatisch abgeschaltet. Sobald der Zyklus beendet ist, schaltet das Gerät in den CONSERVATION-Modus.

**Bitte beachten Sie, dass die Lagerungsphase bis zu einer empfohlenen Höchstdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.**

# Optionen

# 17 - MENÜ OPTIONEN

Auf der HOMEPAGE kann auf das Menü Optionen zugegriffen werden



Das Symbol  drücken, um den Bildschirm mit folgenden Funktionen aufzurufen:

 EXTRACTION	<b>HERAUSNEHMEN:</b> um die Funktion des Aufwärmens des Kerntemperaturfühlers zu starten (Nur Modelle mit vorgeheiztem Fühler)	 LANGUAGE	<b>SPRACHE :</b> um die Display-Sprache einzustellen
 HACCP	<b>HACCP :</b> um die Liste der durchgeführten Vorgänge anzuzeigen.	 DEFROST	<b>ENTFROSTEN :</b> um einen Entfrost-Vorgang zu starten
 ALARMS	<b>ALARME:</b> um die Alarmliste anzuzeigen	 I/O	<b>I/O :</b> um die Liste der Inputs und Outputs mit den entsprechenden Werten/Statusen aufzurufen
 INFO	<b>INFO :</b> um die Geräteinformationen anzuzeigen	 TIME	<b>DATUM UND UHRZEIT :</b> zum Einstellen von Datum und Uhrzeit
 USB	<b>USB:</b> Zum Herunterladen der Daten HACCP und SETUP, zum Upload eines neuen SETUPS und zur Aktualisierung der Firmware	 PASSWORD	<b>PASSWORT :</b> um die Passwörter für den Zugang und die Vorgangs-Einstellungen einzugeben
 HELP	<b>HILFE :</b> um die Hilfe-Videos zur Verwendung des Geräts anzusehen		

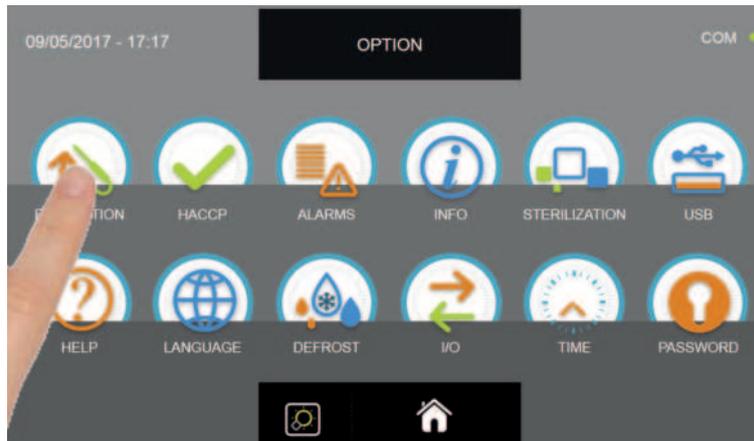
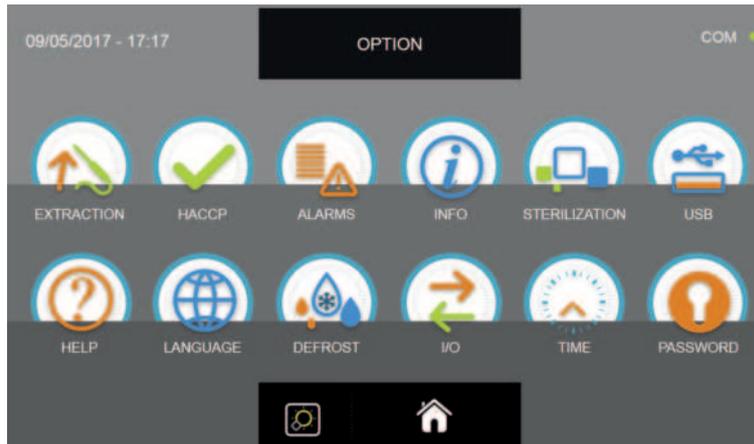
## 17.1 - HERAUSNEHMEN

Mit diesem Menü kann die Funktion zum Erwärmen des Kerntemperaturfühlers gestartet werden. Diese Funktion ist optional und erfordert die Verwendung eines Kerntemperaturfühlers, in dessen Inneren ein Heizelement vorhanden ist, um den Korpus des Fühlers zu erwärmen, damit das Herausnehmen des Fühlers selbst aus den gekühlten Speisen einfacher wird.

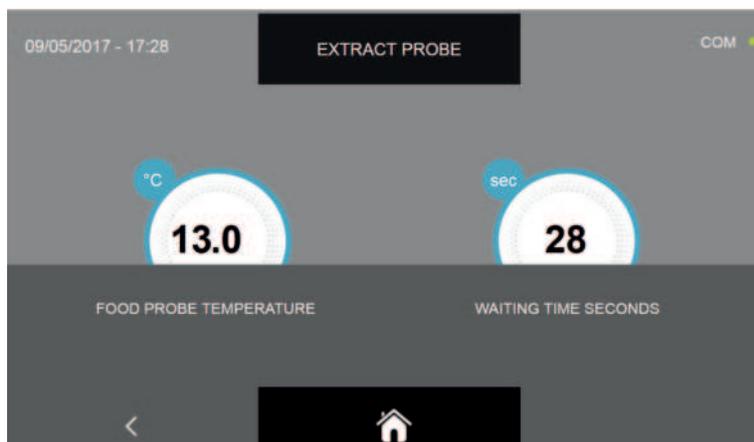
Ist das Symbol HERAUSNEHMEN grau hinterlegt, ist die Funktion nicht verfügbar, nicht installiert oder nicht aktiviert.



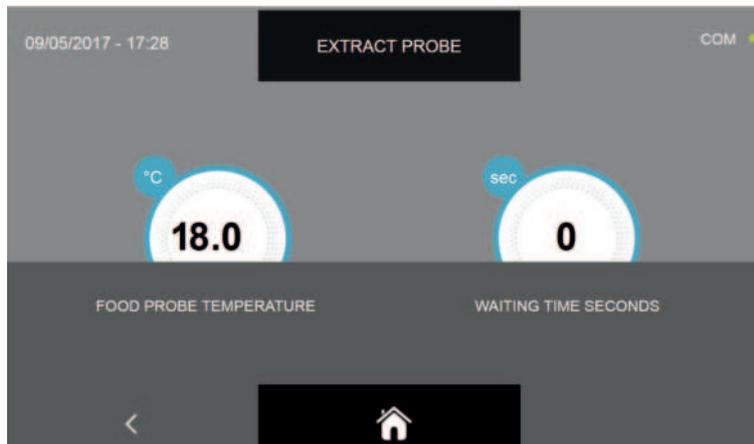
Auf der HOMEPAGE das Symbol drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.



Im Menü OPTIONEN das Symbol HERAUSNEHMEN drücken, um die Funktion zum Erwärmen des Kerntemperaturfühlers zu starten.



Die Funktion HERAUSNEHMEN hat eine voreingestellte Zeitdauer von 30 Sekunden. Das Ende des Timers abwarten, um den Fühler herauszunehmen.



Wenn die Funktion beendet ist, oder wenn der Timer 0 Sekunden anzeigt, das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem die Optionen ausgewählt werden können, zurückzukehren, oder das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren.

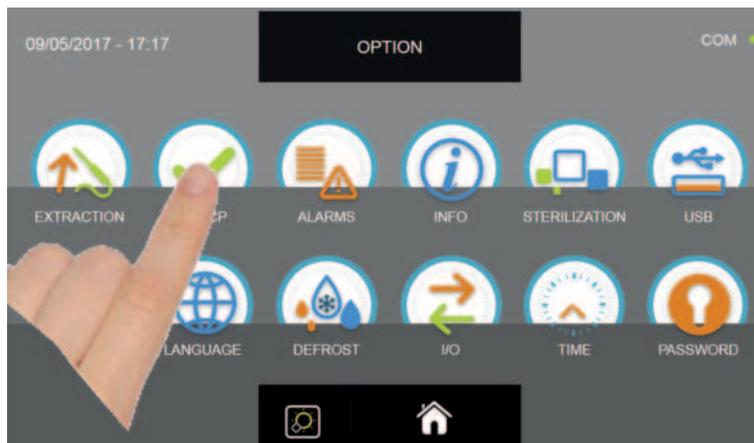
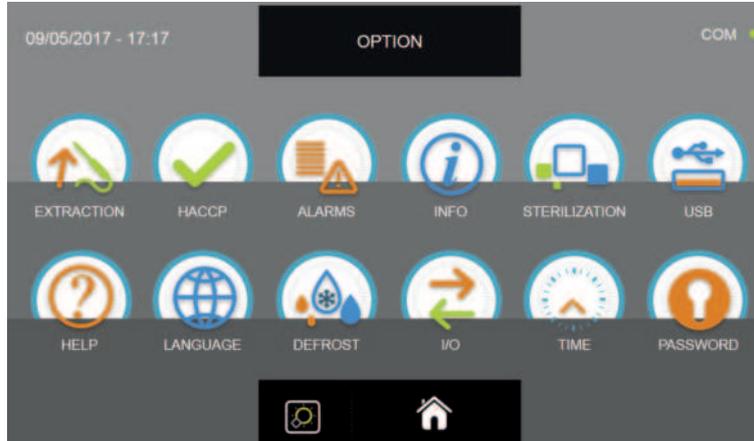
DAS Erhitzen des Fühlers kann jederzeit durch Drücken der Symbole  oder  mit den oben angeführten Effekten unterbrochen werden.

## 17.2 - HACCP

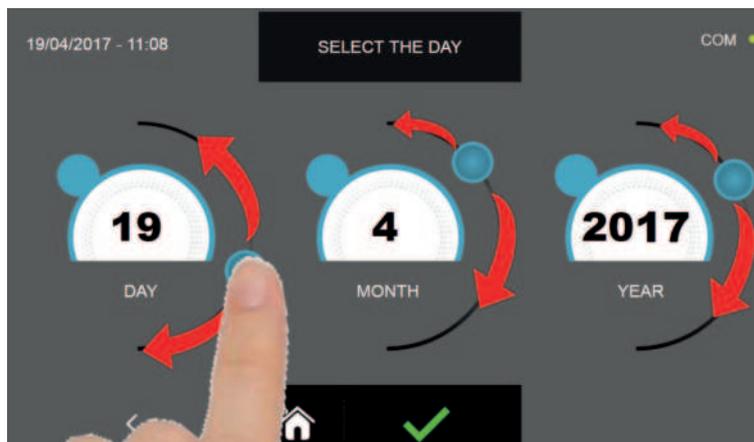
In diesem Menü können die durchgeführten Vorgänge angezeigt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit die Verlaufsgrafiken der Vorgänge anzuzeigen.



Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.

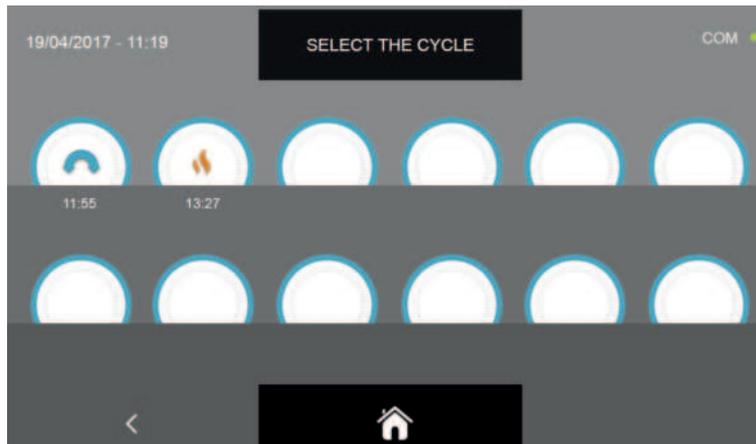


Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol HACCP, um zu dieser Liste zu gelangen.

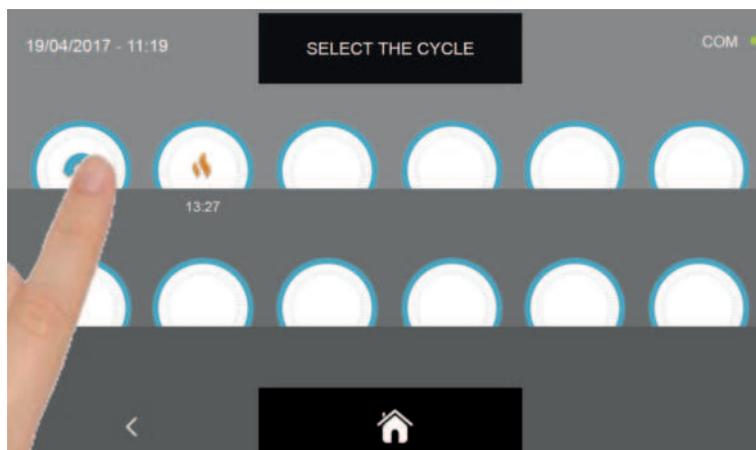


Die Cursors wie auf der Abbildung dargestellt einstellen, um das Referenzdatum der durchgeführten Vorgänge auszuwählen.

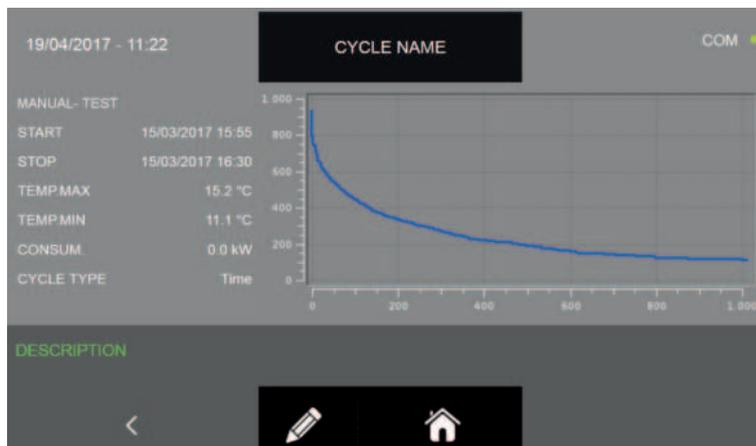
Das Symbol  drücken, um das eingegebene Datum zu bestätigen und die Liste der durchgeführten Vorgänge anzuzeigen.



Die haben Zugang zur Liste der durchgeführten Vorgänge samt Uhrzeit, zu der der Vorgang beendet wurde.



Das Symbol des Vorganges, dessen Daten angezeigt werden sollen, auswählen.



Daraufhin wird der Bildschirm des gewählten Vorganges angezeigt. Dort können folgende Informationen abgelesen werden:

**Zyklustyp (Name der Produktfamilie oder Handbuch) - Name des Lebensmittels oder personalisiert Zyklus Name**  
 ( Wenn Sie den benutzerdefinierten Namen eingeben, wird der eingegebene Name wie in den Absätzen erläutert angezeigt 15.5 - 15.6 - 15.8 - 15.9 - 15.11 - 15.12 - 15.13 - 15.14 - 15.16 - 15.17 ; falls nicht eingegeben, wird nur die Familie gefolgt von "----" gemeldet; siehe Beispiel Seite 110 )

**Beginndatum und -zeit des Vorganges**

**Enddatum und -zeit des Vorganges**

**Höchsttemperatur**

**Mindesttemperatur**

**Energieverbrauch**

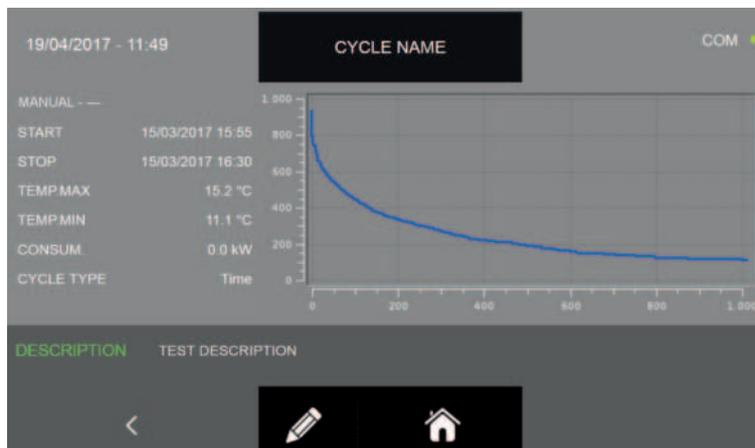
**Art des Vorganges (zeit- oder temperaturgesteuert)**

**Grafik zum Temperaturverlauf / zur Vorgangsdauer**

Das Symbol  drücken, um eine Beschreibung zum durchgeführten Vorgang einzugeben.



Die Beschreibung mit der Tastatur eingeben und mit dem Symbol  bestätigen



Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem der angezeigte Vorgang ausgewählt wurde, zurückzukehren oder das Symbol

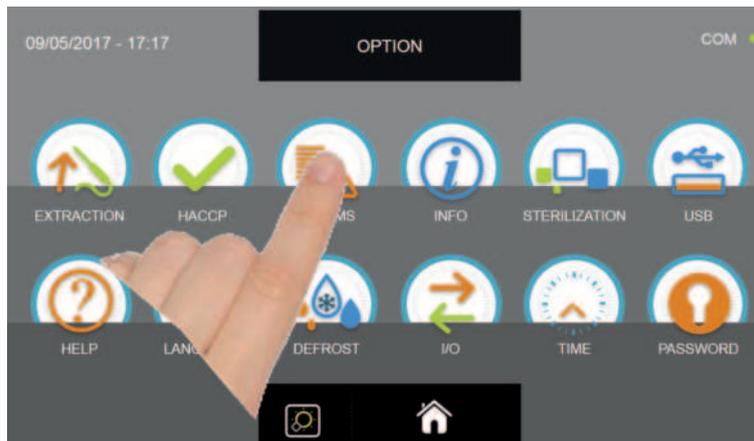
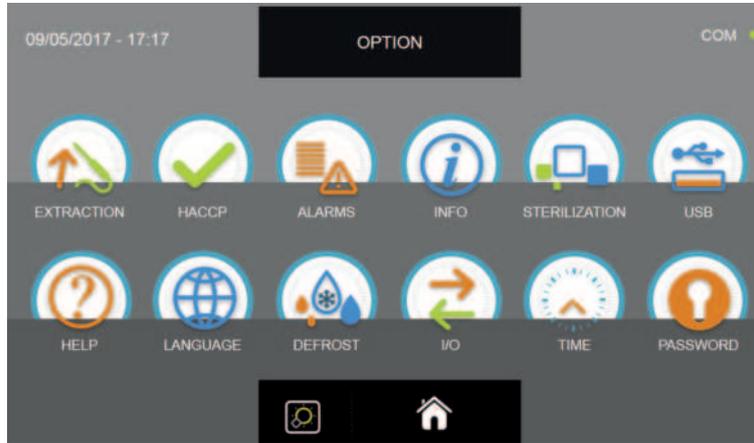
 drücken, um zur HOMEPAGE zurückzukehren.

## 17.3 - ALARME

Das Menü ermöglicht das Anzeigen der Liste aller registrierten Alarmer.



Auf der HOMEPAGE das Symbol drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.



Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol ALARME, um zu dieser Liste zu gelangen.

ALARM TYPE	START	TIME	TEMP
ALARM 1	01/02/2017	00:00	
ALARM 2	01/02/2017	00:00	
ALARM 3	01/02/2017	00:00	
ALARM 4	01/02/2017	00:00	
ALARM 5	01/02/2017	00:00	
ALARM 6	01/02/2017	00:00	
ALARM 3	01/02/2017	00:00	
ALARM 1	01/02/2017	00:00	

Die Liste setzt sich aus folgenden Informationen zusammen:  
Alarmbeschreibung  
Beginndatum und -zeit des Alarms  
Alarmdauer  
Maximale in der Zelle erreichte Temperatur während des Alarms

**Um die komplette Liste der Alarmer mit den entsprechenden Beschreibungen zu erhalten das Kapitel TROUBLESHOOTING zu Rate ziehen.**

19/04/2017 - 12:06 ALARM LIST COM ●

ALARM TYPE	START	TIME	TEMP
ALARM 1	01/02/2017	00:00	
ALARM 2	01/02/2017	00:00	
ALARM 3	01/02/2017	00:00	
ALARM 4	01/02/2017	00:00	
ALARM 5	01/02/2017	00:00	
ALARM 6	01/02/2017	00:00	
ALARM 3	01/02/2017	00:00	
ALARM 1	01/02/2017	00:00	

<

^
>

Die Symbole  und/oder  drücken, um eventuelle weitere Seiten der Liste aufzurufen.

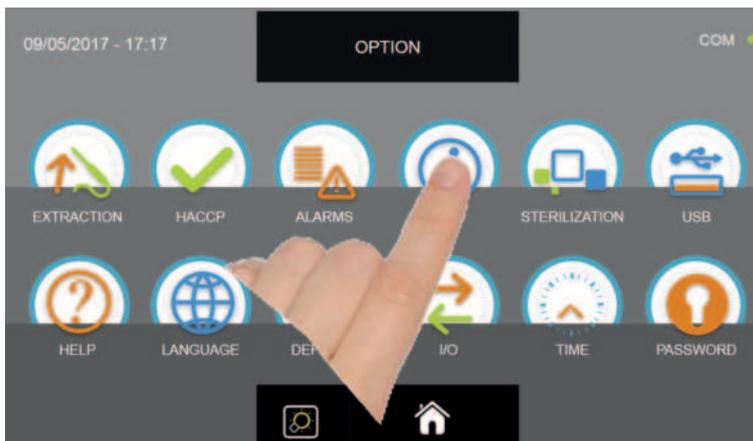
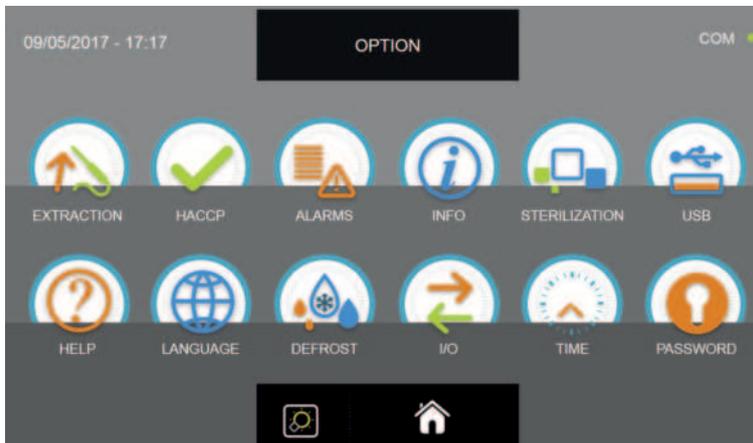
Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem die Optionen ausgewählt werden können, zurückzukehren, oder das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren.

## 17.4 - INFO

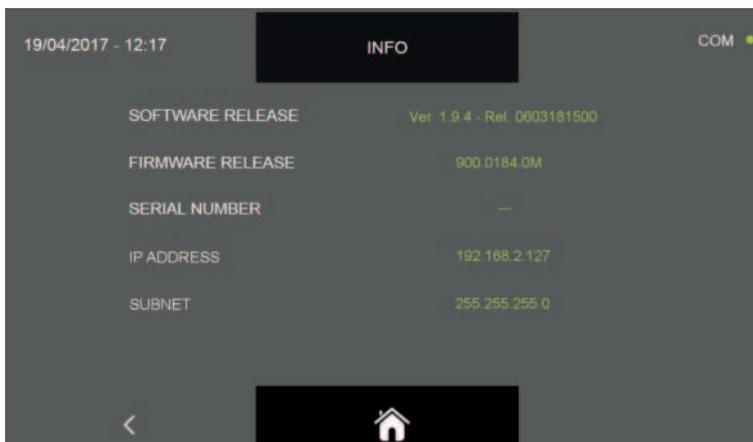
Das Menü ermöglicht das Anzeigen der Informationen zum Schockfroster.



Auf der HOMEPAGE das Symbol drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.

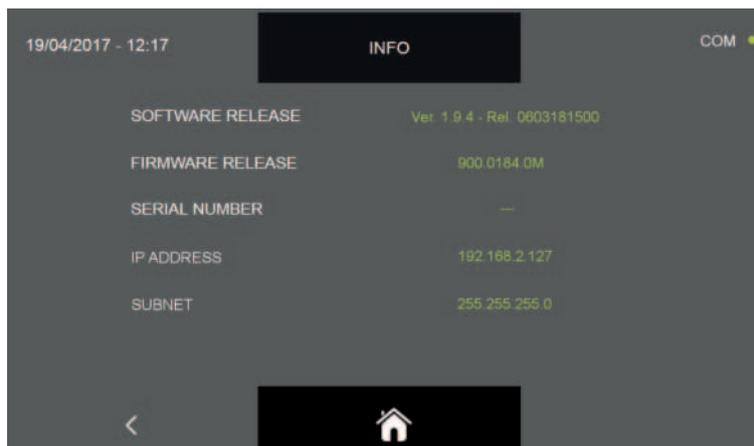


Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol INFO, um zu dieser Liste zu gelangen.



Folgende Informationen sind verfügbar:

Software Release  
Firmware Release  
Seriennummer des Geräts  
Maschinen-IP-Adresse  
Domänensubnetz



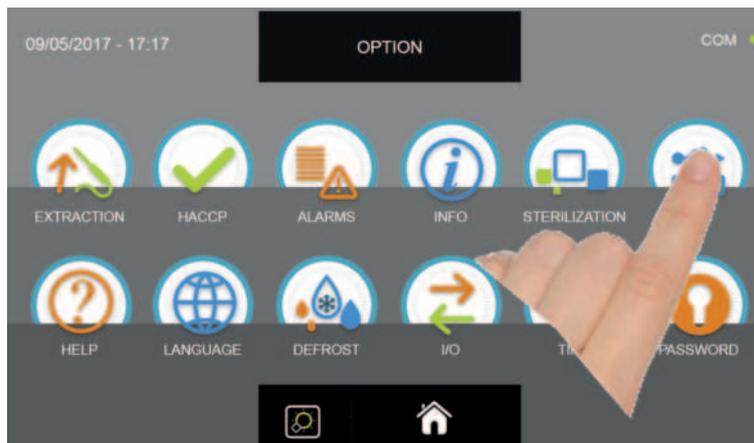
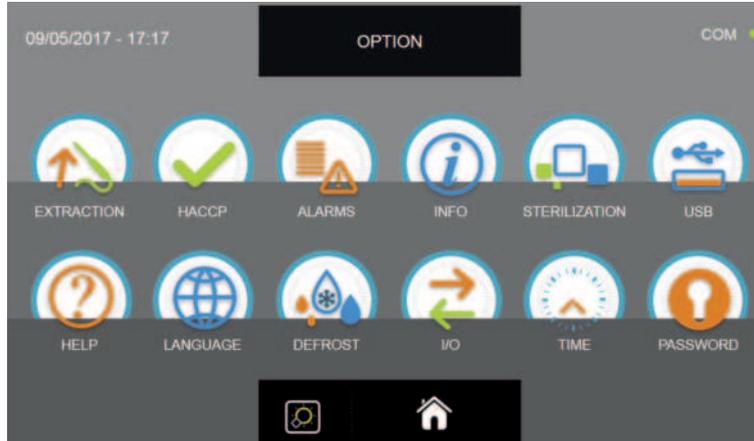
Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem die Optionen ausgewählt werden können, zurückzu-  
kehren, oder das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren.

## 17.5 - USB

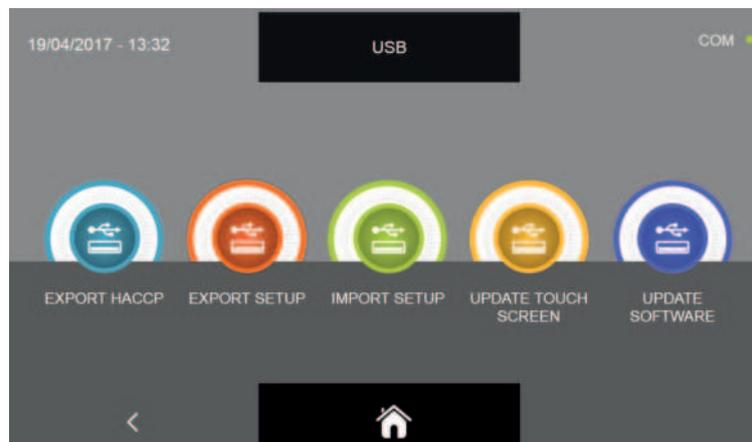
In diesem Menü können die HACCP-Daten exportiert, SETUPS der Vorgänge exportiert und importiert und die Firmware des Displays als auch der Leistungselektronik aktualisiert werden.



Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.



Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol USB, um zu den Funktionen zu gelangen.

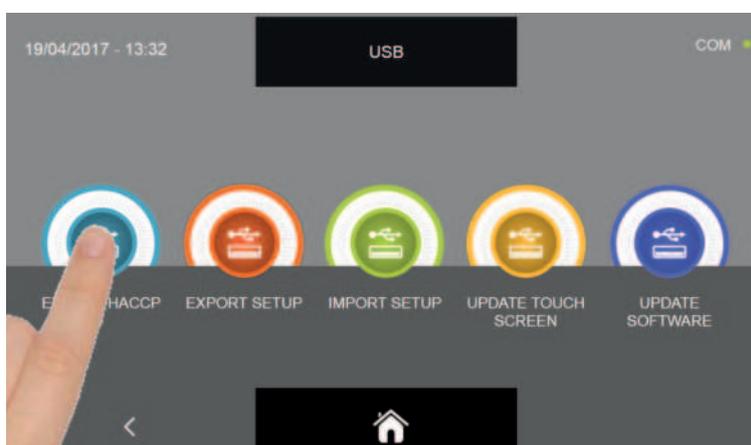
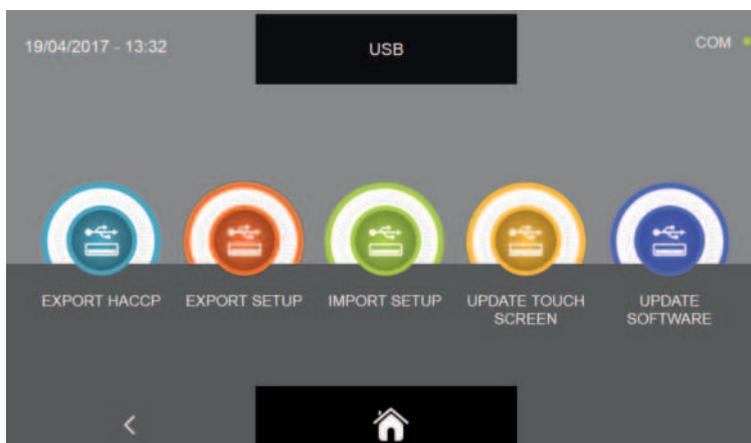


Folgende Funktionen sind verfügbar:

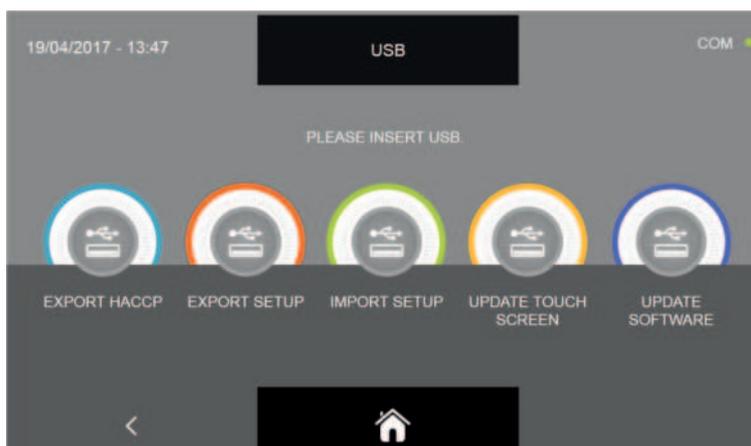
EXPORT HACCP  
EXPORT EINSTELLUNGEN  
IMPORT EINSTELLUNGEN  
TOUCH SCREEN AKTUALISIEREN  
SOFTWARE AKTUALISIEREN

## 17.5.1 - EXPORT HACCP

**Hinweis: FÜR DIESE FUNKTION MUSS EIN MIT FILE SYSTEM FAT32 FORMATIERTER USB-STICK EINGESETZT WERDEN, AUF DEM SICH KEINE ANDEREN, ZU EINEM FRÜHEREN ZEITPUNKT GESPEICHERTE DATEIEN BEFINDEN**



Im Untermenü USB das Symbol EXPORT HACCP drücken

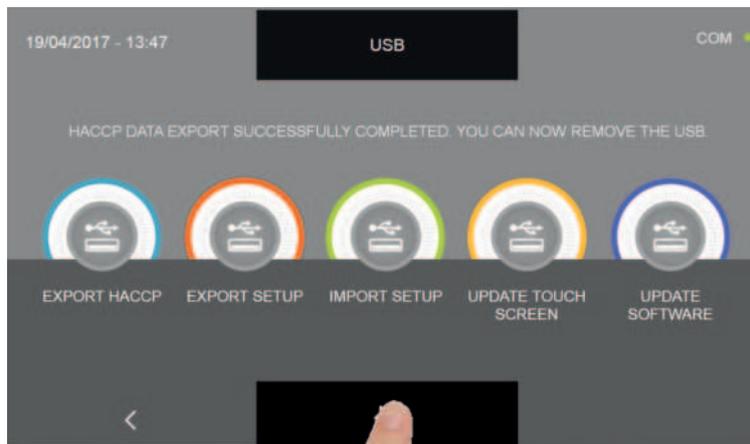
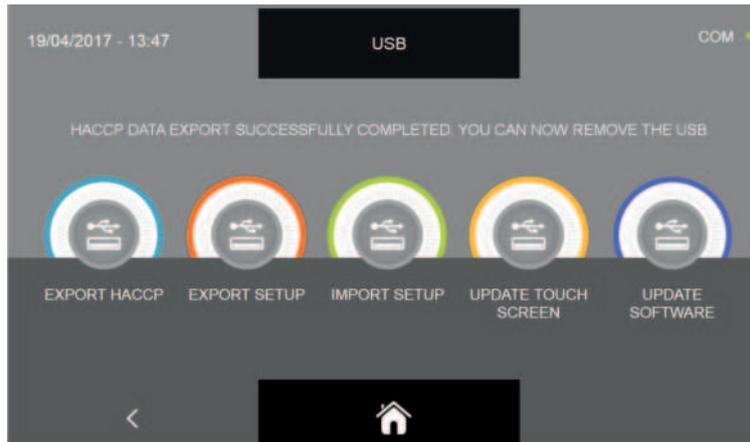


Sie werden aufgefordert den USB-Stick in den dafür vorgesehenen Anschluss einzusetzen

Die Schutzabdeckung des USB-Anschlusses öffnen und den USB-Stick einsetzen.



Wird der USB-Stick erkannt, beginnt der Vorgang, der automatisch endet



Das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOME PAGE zurückzukehren und den USB-Stick erst jetzt entfernen.

Die gespeicherte Datei ist ein Sammelordner mit dem Namen HACCP.zip. Nachdem der Ordner entzippt wurde stehen Ihnen eine Reihe an \*.CSV-Dateien zur Verfügung. Dabei handelt es sich um Berechnungsblätter, die in EXCEL geöffnet werden können.

Die Dateien sind mit DATUM (Jahr, Monat, Tag), ZEIT (Stunden, Minuten) und Art des Vorgangs beschriftet. Ein Beispiel: 1704190817P\_4\_ABB.csv:

Bsp.: **Jahr** = 2017      **Monat** = 04      **Tag** = 19      **Stunde** = 08      **Minuten** = 17

**Vorgangsart** = P ( P= Fühler/ T=Zeit) \_ 4 ( Zyklus-Sequenznummer) \_ ABB ( ABB = Schockfrostern, LIE=Gären, CON=Konservieren, SCO=Auftauen, SUR=Tiefgefrier, COT= Langsames gären)

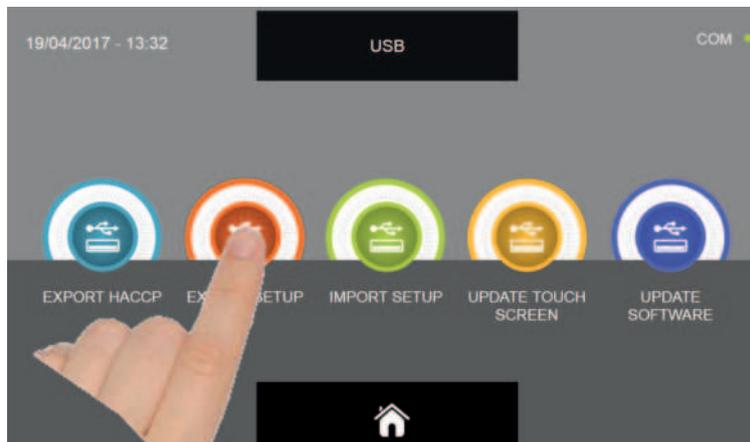
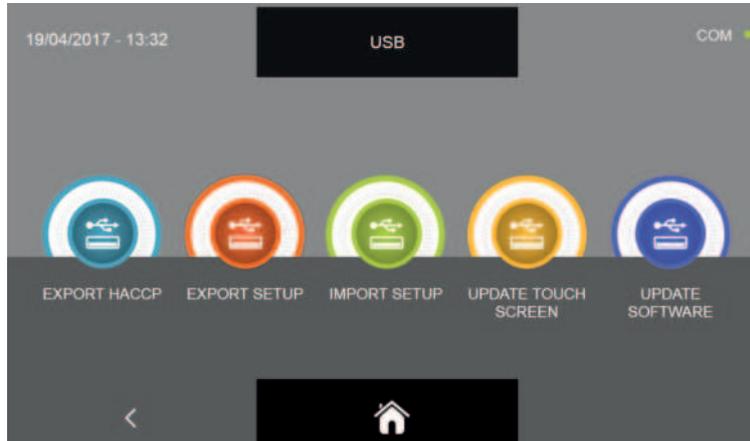
Die in der Datei enthaltenen Daten sind in Spalten aufgeteilt und werden alle 10 Sekunden aufgezeichnet:

Tag/Monat/Jahr/Stunde/ Minuten/Sekunden	Punkt- fühler 1	Punkt- fühler 2	Punkt- fühler 3	Punkt- fühler 4	Luftsens- sor	Vorhanden- sein eines Alarms	Ver- brauch in Watt	Kern des Lebens- mittels
190417081820	26.5	27.7	28.5	27.6	21.2	1	1200	3
190417081830	26.1	27.0	27.8	27.4	21.1	1	0	3

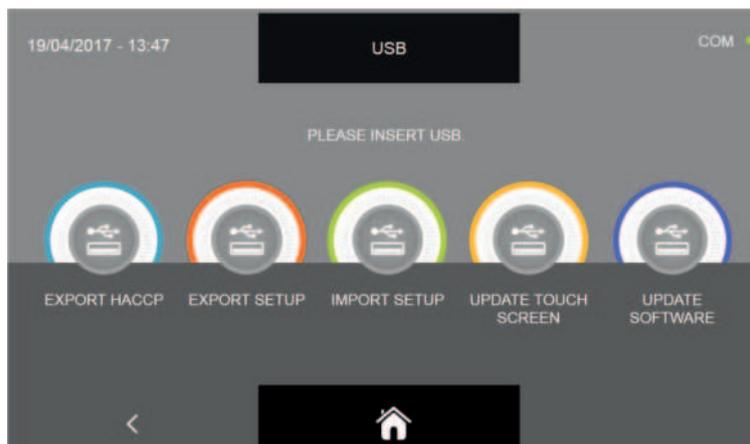
Wird das Gerät für gut sechs Stunden am Tag genutzt, ist der Speicher nach einem Jahr voll. In diesem Fall werden alte Daten mit aktuellen Daten überschrieben (FIFO-Methode). Der belegte Speicherplatz ist abhängig von der Anzahl und Dauer der durchgeführten Zyklen.

## 17.5.2 - EXPORT SETUP

**Hinweis: FÜR DIESE FUNKTION MUSS EIN MIT FILE SYSTEM FAT32 FORMATIERTER USB-STICK EINGESETZT WERDEN, AUF DEM SICH KEINE ANDEREN, ZU EINEM FRÜHEREN ZEITPUNKT GESPEICHERTE DATEIEN BEFINDEN**



Im Untermenü USB das Symbol EXPORT SETUP drücken

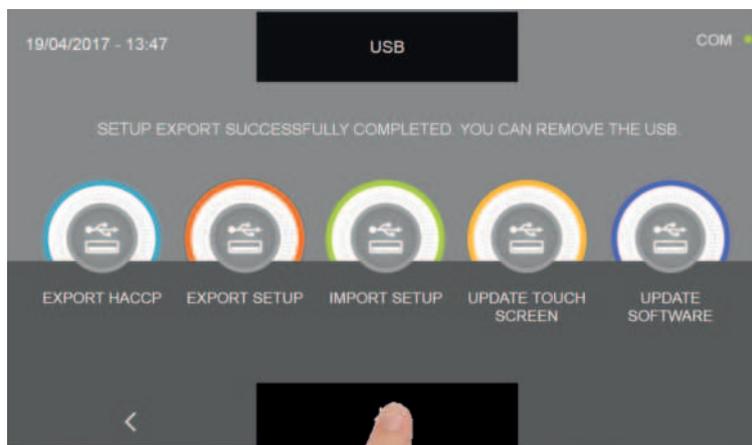


Sie werden aufgefordert den USB-Stick in den dafür vorgesehenen Anschluss einzusetzen

Die Schutzabdeckung des USB-Anschlusses öffnen und den USB-Stick einsetzen.



Wird der USB-Stick erkannt, beginnt der Vorgang, der automatisch endet

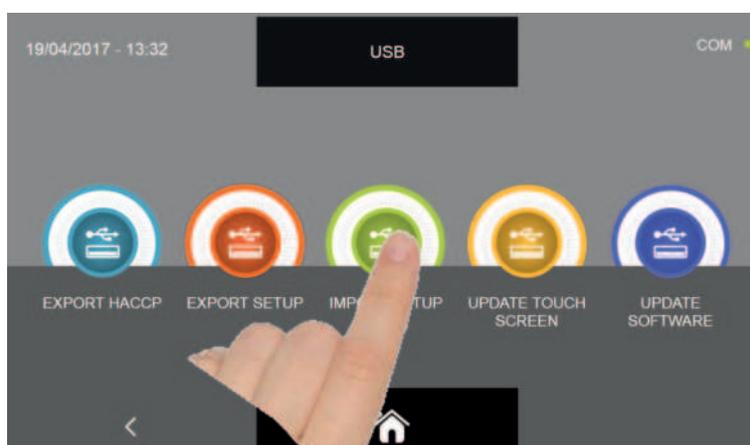
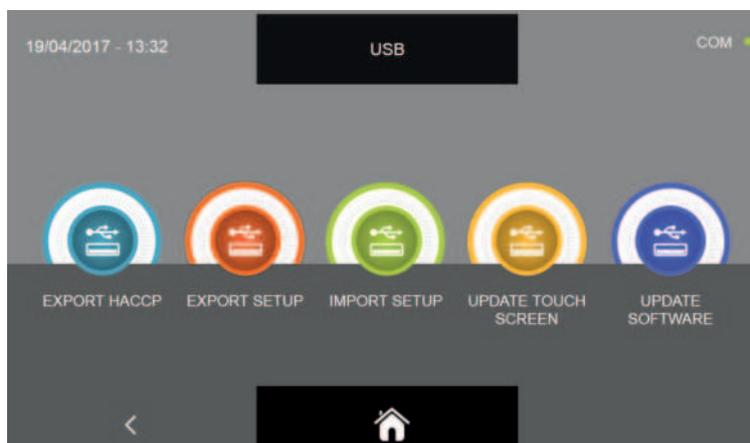


Das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOME PAGE zurückzukehren und den USB-Stick erst jetzt entfernen.

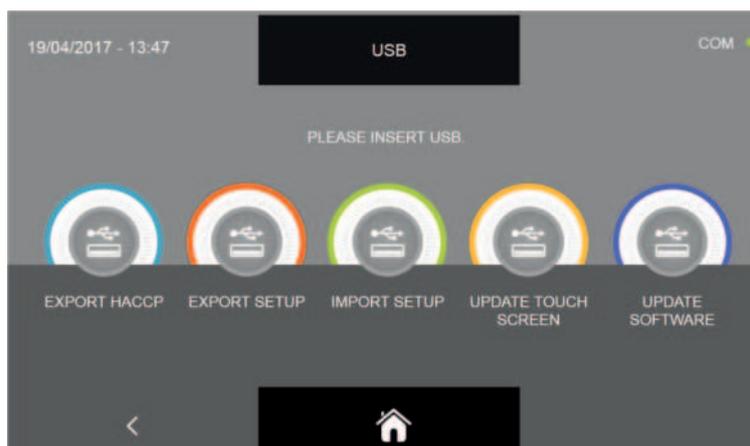
Es wird eine Datei des Typs \*.sqlite gespeichert, die nur auf die Multifunktions-Schockfroster der Serie EVOLUTION importiert werden kann.

## 17.5.3 - IMPORT SETUP

**Hinweis: FÜR DIESE FUNKTION MUSS EIN MIT FILE SYSTEM FAT 32 FORMATIERTER USB-STICK EINGESETZT WERDEN, AUF DEM SICH AUSSCHLIESSLICH DATEN BEFINDEN, DIE VON EINEM ANDEREN SCHOCKFROSTER EXPORTIERT WURDEN**



Im Untermenü USB das Symbol IMPORT SETUP drücken

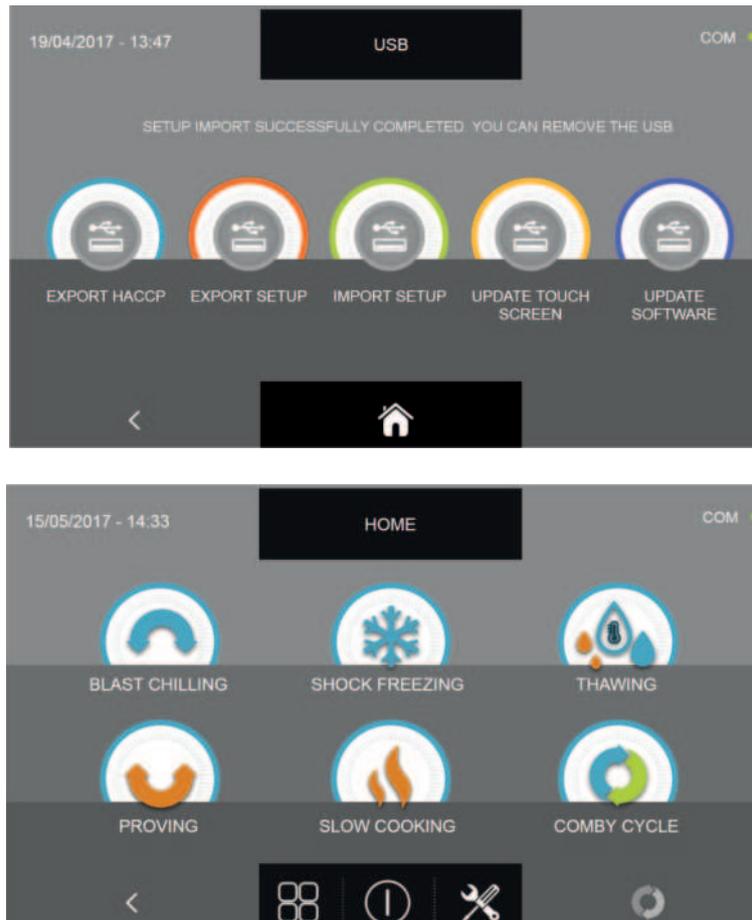


Sie werden aufgefordert den USB-Stick in den dafür vorgesehenen Anschluss einzusetzen

Die Schutzabdeckung des USB-Anschlusses öffnen und den USB-Stick einsetzen.



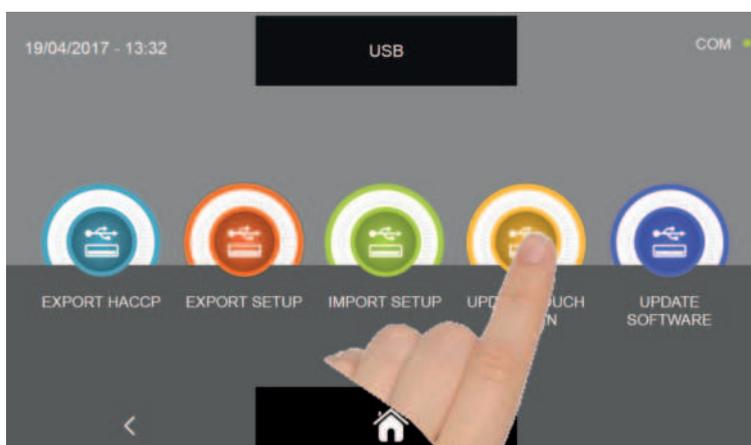
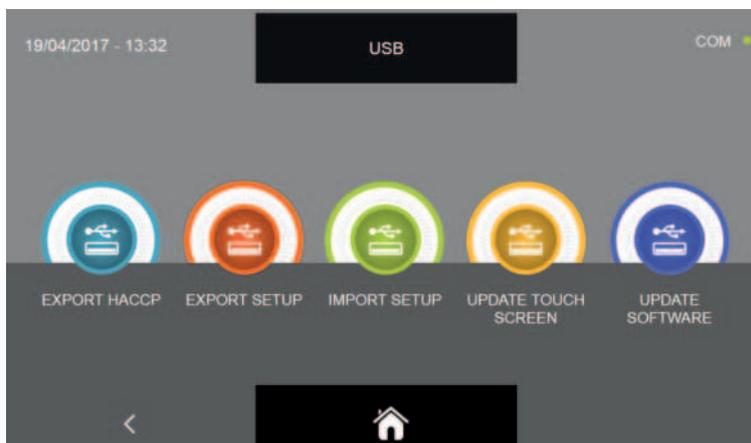
Wird der USB-Stick erkannt, beginnt der Vorgang, der automatisch endet



Um die Daten uploaden und die auf einem anderen Gerät gespeicherten personalisierten Programme registrieren zu können, schaltet sich der Multifunktions-Schockfroster automatisch an und zeigt den Home-Bildschirm an. Nun kann der USB-Stick aus dem USB-Port genommen werden.

## 17.5.4A - TOUCH SCREEN AKTUALISIEREN

Im Menü USB kann die Firmware des Displays (TOUCH SCREEN) und der Netzplatine (CONTROLLER) aktualisiert werden: Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Aktualisierung der Firmware unbedingt in der Reihenfolge Display - Controller erfolgen muss, um Kommunikations- bzw. Funktionsfehler des Geräts zu vermeiden.

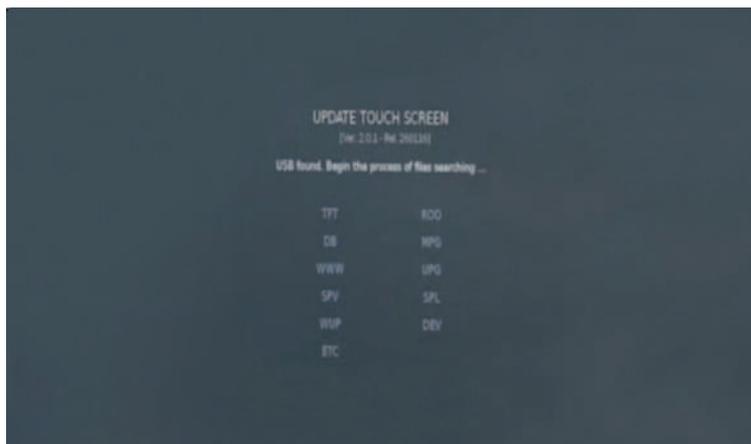


Im Untermenü USB das Symbol TOUCHSCREEN AKTUALISIEREN drücken



Sie werden aufgefordert den USB-Stick in den dafür vorgesehenen Anschluss einzusetzen  
Die Schutzabdeckung des USB-Anschlusses öffnen und den USB-Stick einsetzen, auf dem lediglich die Firmware für den Schockfroster gespeichert ist.

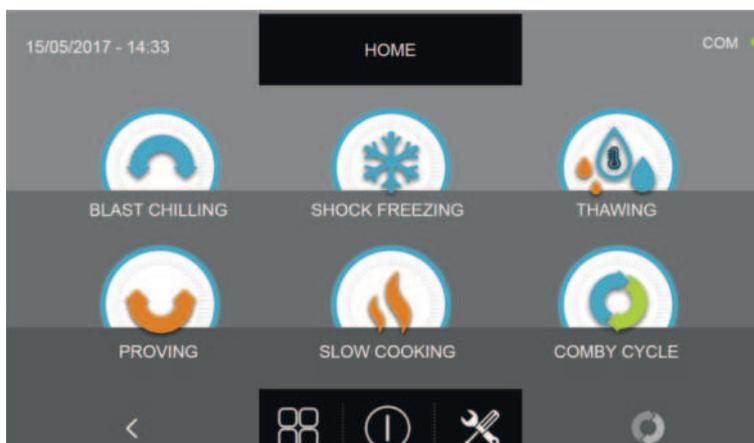




Der Vorgang wird automatisch fortgesetzt, dabei werden die erforderlichen Dateien installiert.



Der Vorgang endet automatisch, dann werden die korrekt installierten Dateien grün hinterlegt. Der Multifunktions-Schockfroster wird sich automatisch neu starten und anschließend den Home-Bildschirm anzeigen.

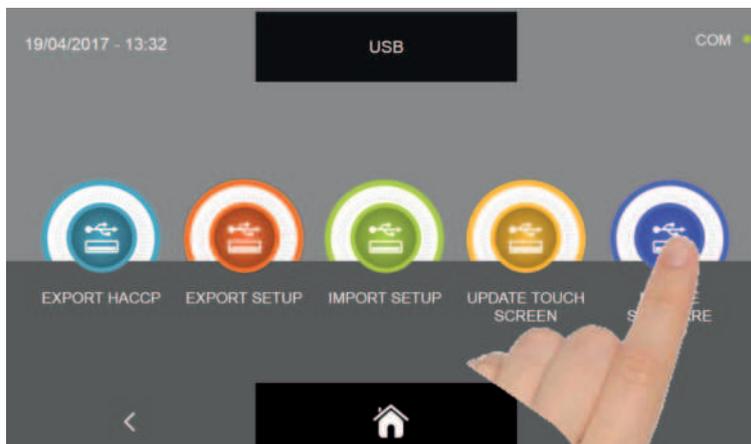


Nun kann mit dem Upgrade der Firmware des Controllers fortgefahren werden.

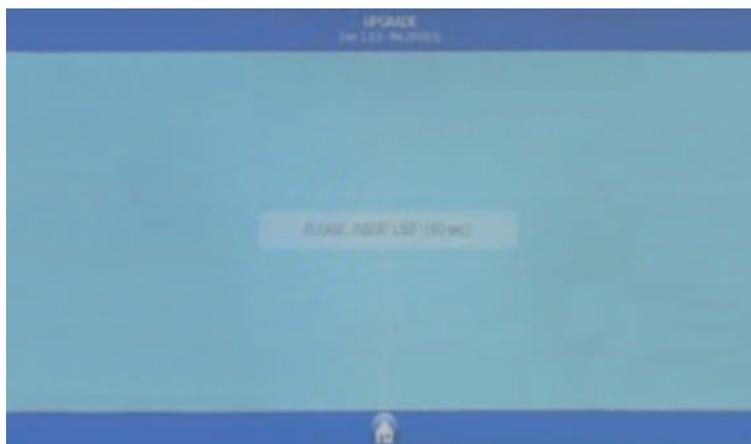
**Hinweis: FÜR DIE FUNKTION DER AKTUALISIERUNG DER FIRMWARE MUSS EIN MIT FILE SYSTEM FAT32 FORMATIERTER USB-STICK EINGESETZT WERDEN, AUF DEM SICH LEDIGLICH DIE AKTUALISIERUNGSDATEN UND KEINE ANDEREN, ZU EINEM FRÜHEREN ZEITPUNKT GESPEICHERTE DATEIEN BEFINDEN**

## 17.5.4B - SOFTWARE AKTUALISIEREN

Im Menü USB kann die Firmware des Displays (TOUCH) und der Netzplatine (CONTROLLER) aktualisiert werden: Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Aktualisierung der Firmware unbedingt in der Reihenfolge Display - Controller erfolgen muss, um Kommunikations- bzw. Funktionsfehler des Geräts zu vermeiden.

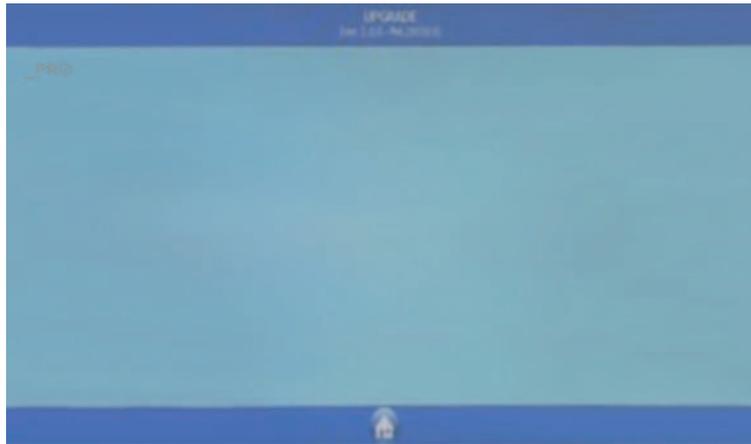


Im Untermenü USB das Symbol SOFTWARE AKTUALISIEREN drücken

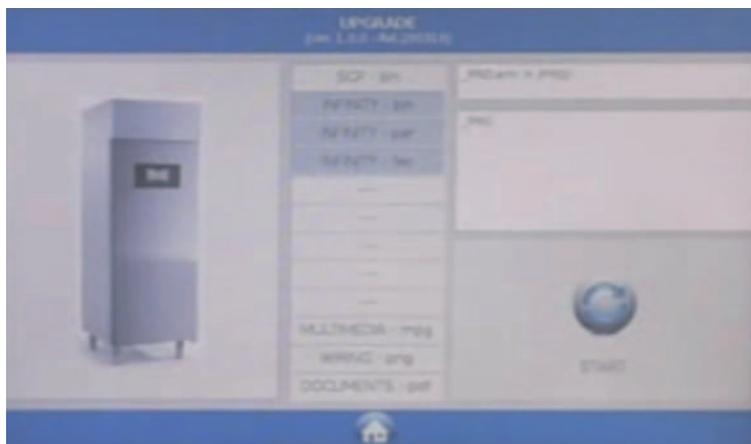


Sie werden aufgefordert den USB-Stick in den dafür vorgesehenen Anschluss einzusetzen  
Die Schutzabdeckung des USB-Anschlusses öffnen und den USB-Stick einsetzen, auf dem lediglich die Firmware für den Schockfroster gespeichert ist.

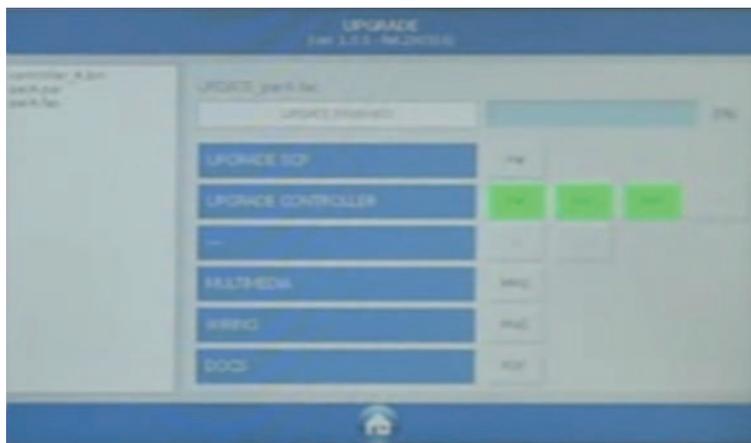




Sie werden gefragt, für welches Gerät die Firmware initialisiert werden soll. Wählen Sie das Symbol für Ihre Maschine

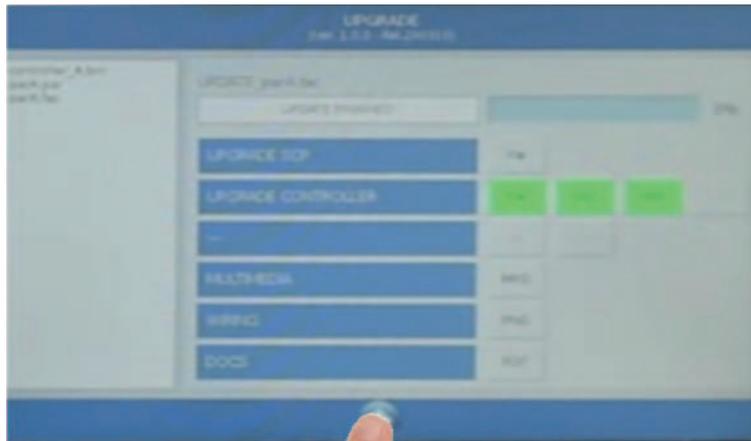


Den Aktualisierungsvorgang durch Drücken des Symbols START starten



Der Vorgang endet automatisch, anschließend wird eine Farblegende für den Fortschritt der Dateien angezeigt:

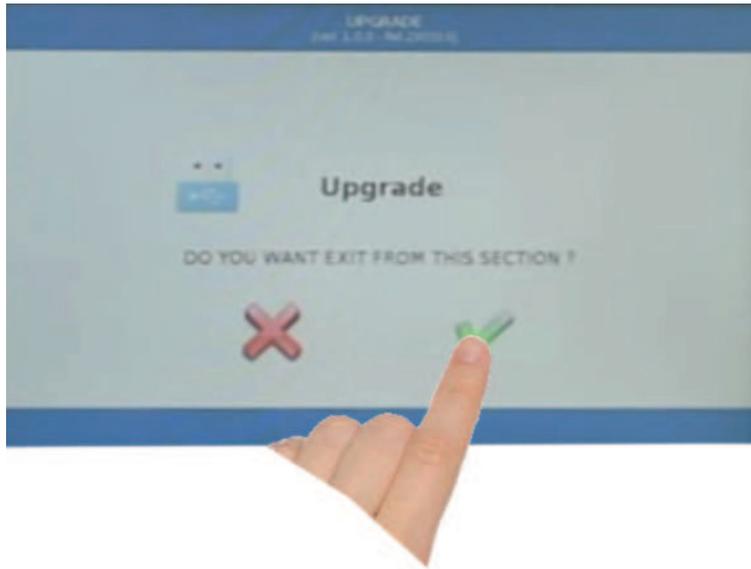
FARBE	BESCHREIBUNG	ERFORDERLICHE AKTIVITÄT
	Firmware-Komponente korrekt installiert	Keine Aktivität erforderlich
	Firmware-Komponente wird installiert	Warten, derzeit keine Aktivität erforderlich
	Firmware-Komponente nicht korrekt installiert	Den Vorgang zur Installation der Firmware wiederholen. Für MPG-Multimediateien ist keine Aktion erforderlich.



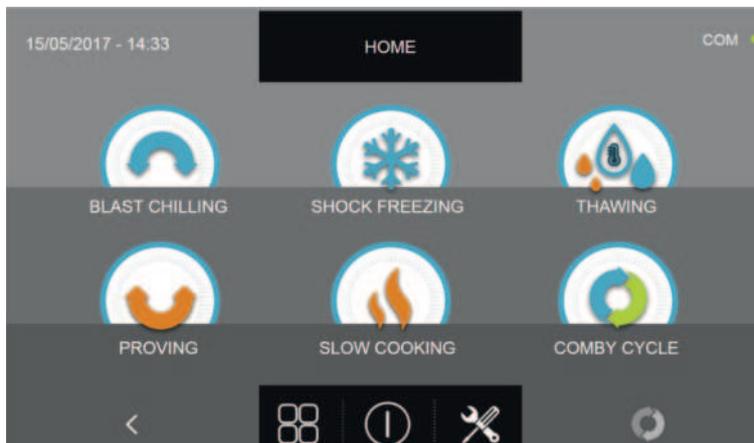
Das Symbol drücken, um zur vorherigen Programmierseite zurückzukehren



Das Symbol drücken, um das Programmiermenü zu verlassen



Das Verlassen des Programmiermenüs durch Drücken des auf der Abbildung dargestellten Symbols bestätigen



Der Multifunktions-Schockfroster wird sich automatisch neu starten und anschließend den Home-Bildschirm anzeigen.  
Nun kann der USB-Stick entfernt und der Multifunktions-Schockfroster wieder verwendet werden.

Wenn Zubehör wie etwa ein Sterilisator installiert wurde, müssen die Funktionen aktiviert werden. Siehe dazu die speziellen Vorgänge im Kapitel Service.

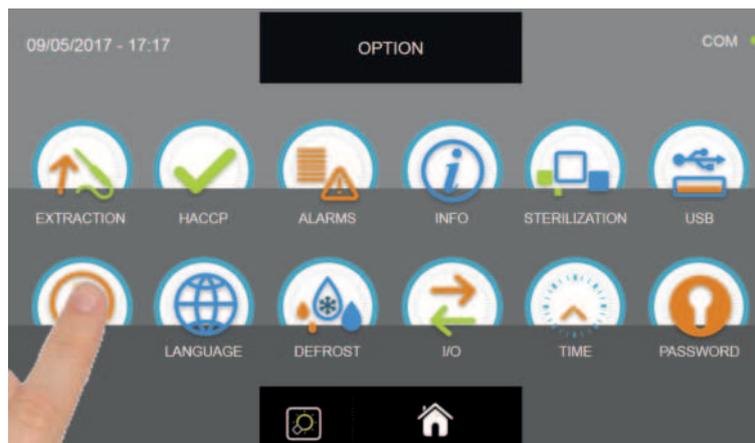
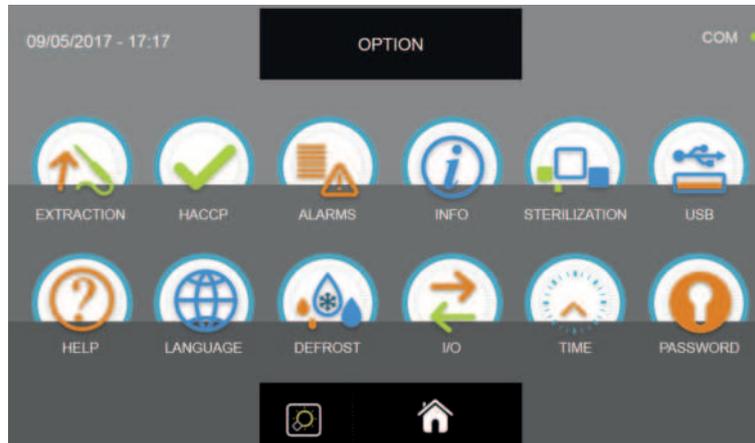
**Hinweis: FÜR DIE FUNKTION DER AKTUALISIERUNG DER FIRMWARE MUSS EIN MIT FILE SYSTEM FAT32 FORMATIERTER USB-STICK EINGESETZT WERDEN, AUF DEM SICH LEDIGLICH DIE AKTUALISIERUNGSDATEN UND KEINE ANDEREN, ZU EINEM FRÜHEREN ZEITPUNKT GESPEICHERTE DATEIEN BEFINDEN**

## 17.6 - HILFE

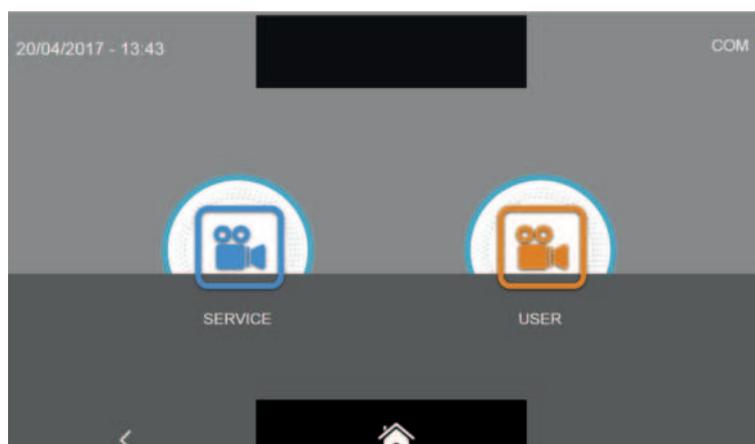
In diesem Menü können einige Hilfsvideos zum Durchführen der verschiedenen Vorgänge des Multifunktions-Schockfroster angezeigt werden.



Auf der HOMEPAGE das Symbol drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.



Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol HILFE, um zu den Videos zu gelangen.



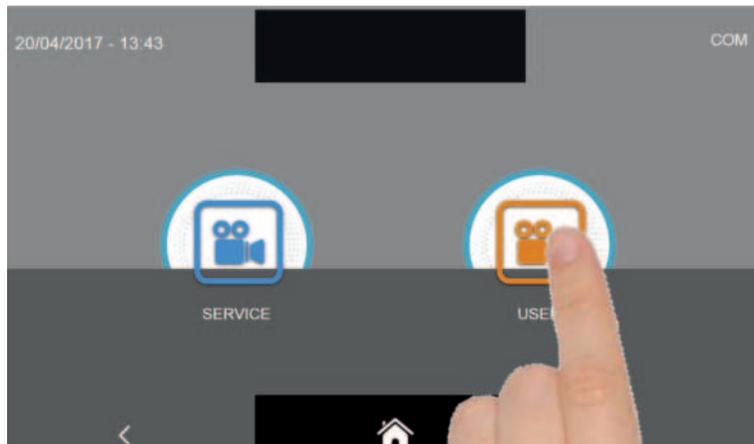
Es gibt zwei Arten von Videos:

SERVICE = Video zum Durchführen der Vorgänge durch den technischen Kundendienst

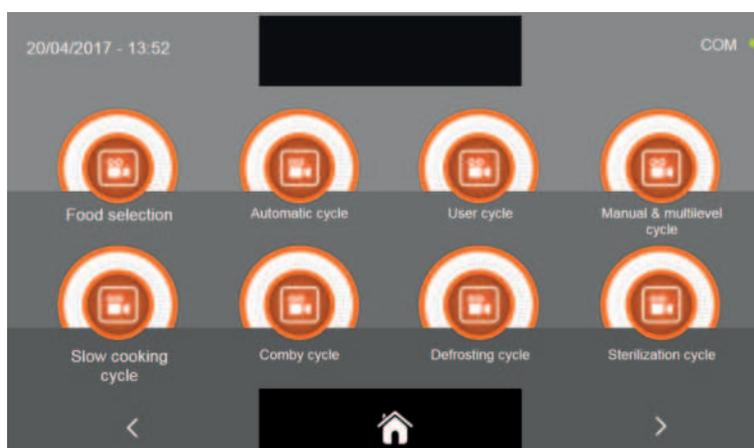
USER = Video zum Ausführen der Vorgänge und der Optionen

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Videos SERVICE mit einem Passwort geschützt sind und nur von technischem Servicepersonal aufgerufen werden können.

Die Videos SERVICE werden im Kapitel SERVICE näher beschrieben.



Die gewünschten Videos durch Drücken des entsprechenden Symbols aufrufen



Das benötigte Video auswählen.

Das Symbol  drücken, um die nächste Seite der Videos aufzurufen.

Das Symbol  drücken, um zur vorherigen Seite, auf der die Videokategorie ausgewählt wurde, zurückzukehren

Das Symbol  drücken, um zur HOMEPAGE zurückzukehren.

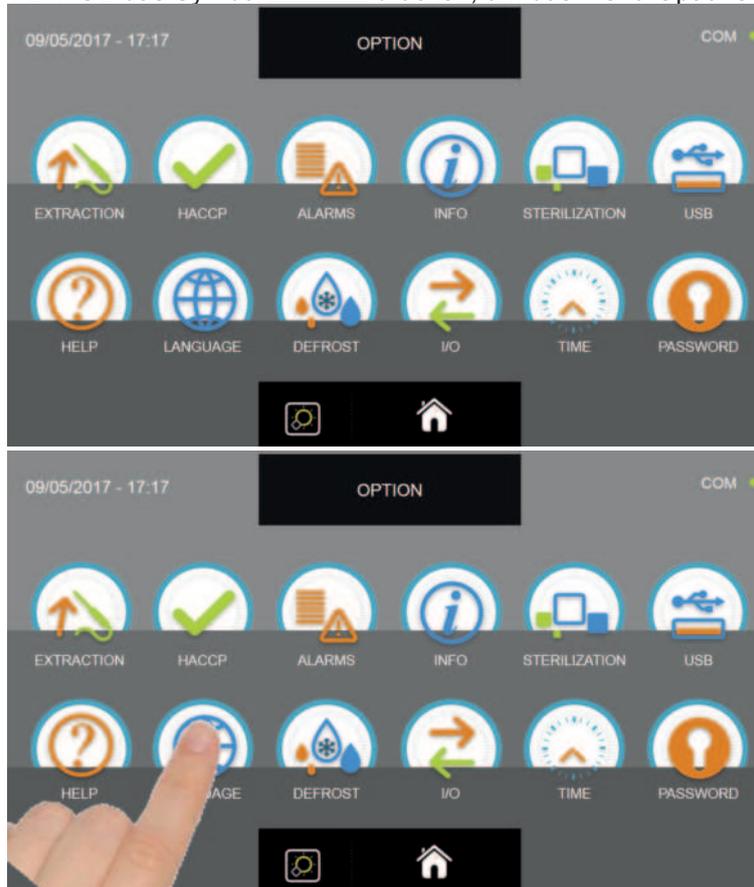
## 17.7 - SPRACHE

Im Menü kann die Einstellung der Displaysprache vorgenommen werden. Folgende Sprachen sind verfügbar:

ITALIENISCH | ENGLISCH | FRANZÖSISCH | DEUTSCH | SPANISCH | RUSSISCH | SLOWENIEN | CZECH | POLNISCHE



Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.



Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol SPRACHE, um auf die Auswahlseite zuzugreifen.



Die gewünschte Sprache auswählen.

Das Symbol  drücken, um zur HOMEPAGE zurückzukehren. Das Symbol  drücken, um zur vorherigen

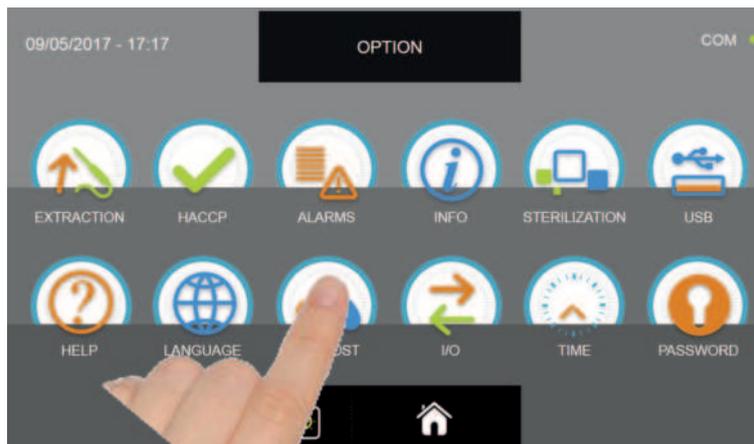
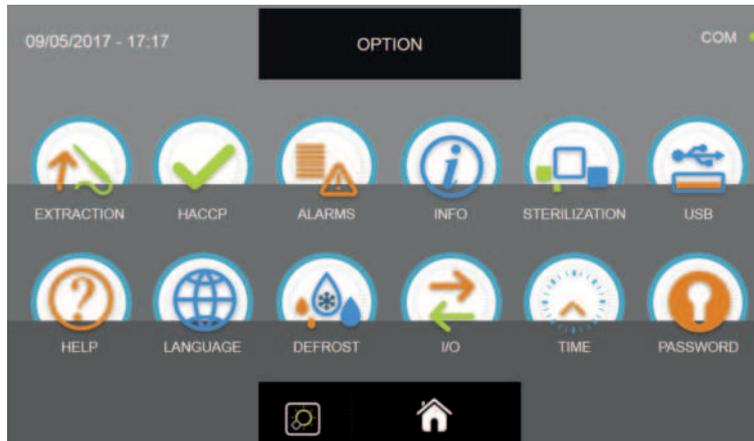
Seite zurückzukehren Das Symbol  drücken um auf den folgenden Seiten mit den anderen verfügbaren Sprachen fortzufahren.

## 17.8 - ENTFROSTEN

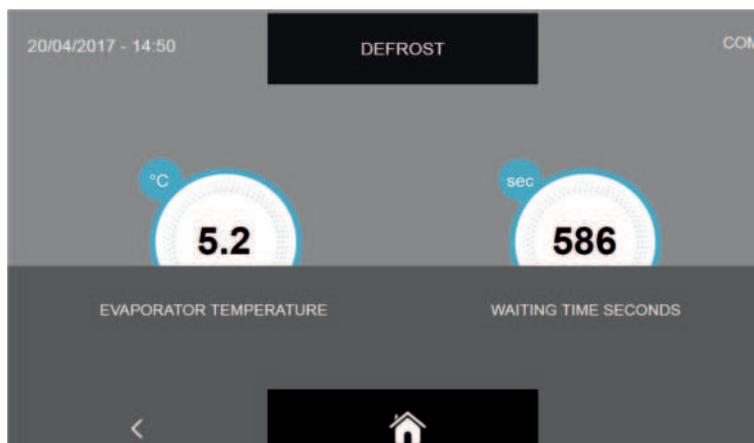
Im Menü kann der Entfrost-Vorgang ausgeführt werden, der der Reinigung des Verdampfers dient und nur mit Druckluft funktioniert.



Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.

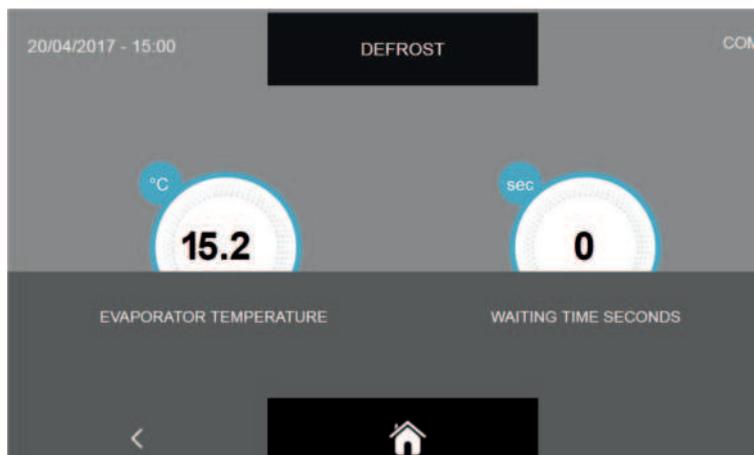


Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol ENTFROSTEN, um den Vorgang auszuführen.



Der ENTFROST-Vorgang ist ein manueller Vorgang mit einer voreingestellten Zeitdauer von 600 Sekunden.

**Im Fall von manuellen Entfrost-Vorgängen sollte mindestens ein Entfrost-Vorgang nach jedem Schockfrost-Vorgang durchgeführt werden.**



Wenn der Vorgang beendet ist, oder wenn der Timer 0 Sekunden anzeigt, das Symbol  drücken, um zum vorherigen

Bildschirm, auf dem die Optionen ausgewählt werden können, zurückzukehren, oder das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren.

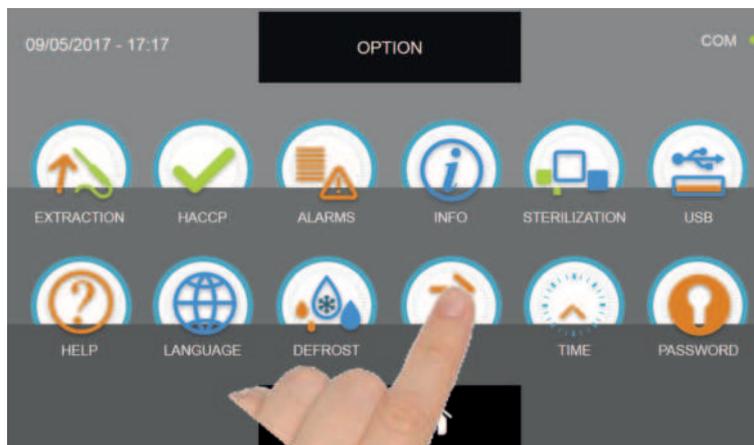
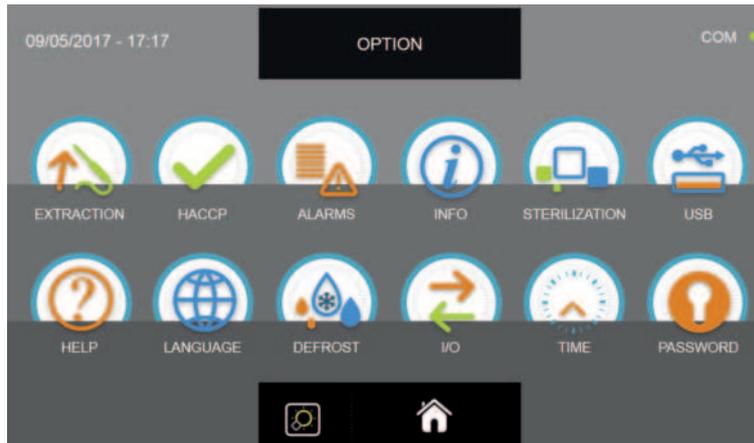
DER manuelle Entfrost-Vorgang kann jederzeit durch Drücken der Symbole  oder  mit den oben angeführten Effekten unterbrochen werden.

## 17.9 - I/O

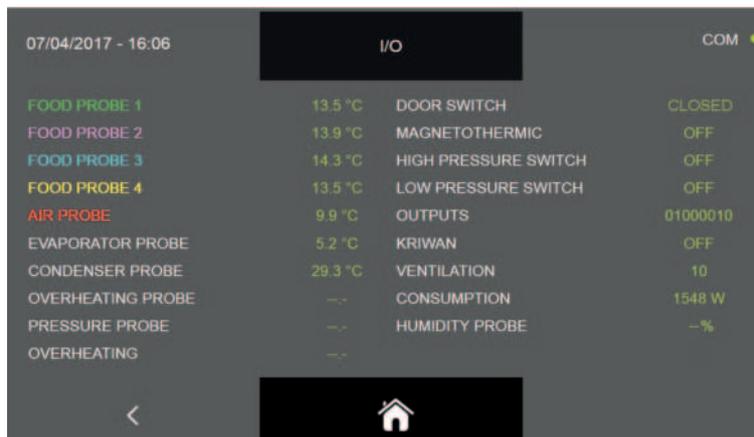
In diesem Menü können die I/O, also die Inputs und Outputs der Netzplatine des Schaltschrankes, angezeigt werden. Die Werte der Fühler und den Status der verschiedenen Eingänge der Hauptelektronik zu kennen ist insbesondere von Nutzen, um die Funktionsweise des Multifunktions-Schockfrosters zu verstehen, einen Überblick über den Status der verschiedenen Instrumente zu erhalten (z. Bsp. Temperatursensoren) zu erhalten und nähere Informationen liefern zu können, falls der technische Kundendienst konsultiert werden muss.



Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.



Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol I/O, um zum Bildschirm, auf dem die Daten angezeigt werden, zurückzukehren.



Die Werte und Daten, die von der Seite I/O abgelesen werden können, sind:

NAME	BESCHREIBUNG	SPANNE
Kerntemperaturfühler 1	Temperatur Punkt 1	-55°C ÷ +105°C Schrittweite 0,1°C
Kerntemperaturfühler 2	Temperatur Punkt 2	-55°C ÷ +105°C Schrittweite 0,1°C
Kerntemperaturfühler 3	Temperatur Punkt 3	-55°C ÷ +105°C Schrittweite 0,1°C
Kerntemperaturfühler 4	Temperatur Punkt 4	-55°C ÷ +105°C Schrittweite 0,1°C
Luftsensor	Temperatur in der Zelle	-49.9°C ÷ +99.9°C Schrittweite 0,1°C
Sensor des Verdampfers	Temperatur des Verdampfers	-49.9°C ÷ +99.9°C Schrittweite 0,1°C
Fühler des Kondensators	Temperatur des Kondensators	-49.9°C ÷ +99.9°C Schrittweite 0,1°C
Vorheiz-Sensor	Temperatur VTE (Optional)	-49.9°C ÷ +99.9°C Schrittweite 0,1°C
Drucksensor	Druck VTE (Optional)	(0/5V = -1/4.2bar) Schrittweite 1,2%
Vorheizen	Delta Temperatur VTE (Optional)	+2°C ÷ +15°C
Micro Port 1	Status des Sensors Offen/Geschlossen	Offen/Geschlossen
Leistungsschutz-Kontaktgeber	Status Schalter	OFF/ON
Druckwächter hoher Druck	Status Druckwächter	OFF/ON
Druckwächter geringer Druck	Status Druckwächter	OFF/ON
Status der Ausgänge	Status der Ausgänge	1=Aktiv 0=Nicht Aktiv
Kriwan	Status Schutz Verdichter	OFF/ON
Ventilation	Geschwindigkeit Lüfterrad Verdampfer	1-10
Verbrauch	Verwendete Leistung	0-10.000 Watt
Feuchtigkeitssensor	Feuchtigkeit in der Zelle	45-95% rF



Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem die Optionen ausgewählt werden können, zurück-



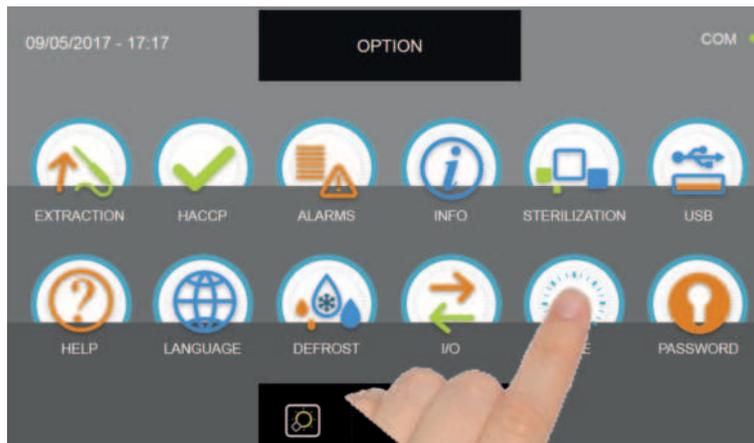
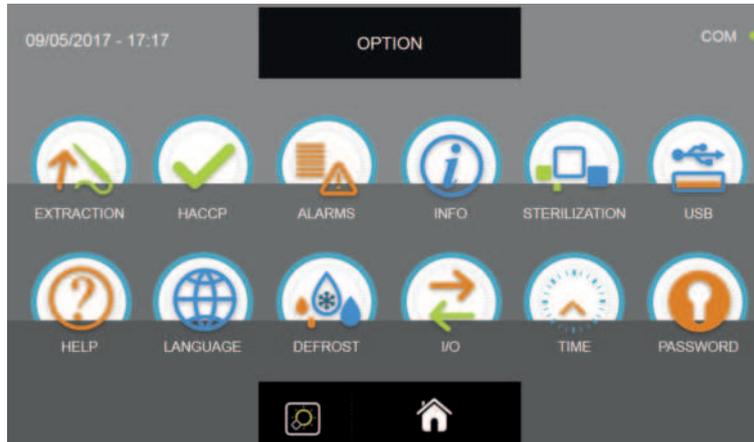
zukehren, oder das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren.

## 17.10 - DATUM UND UHRZEIT

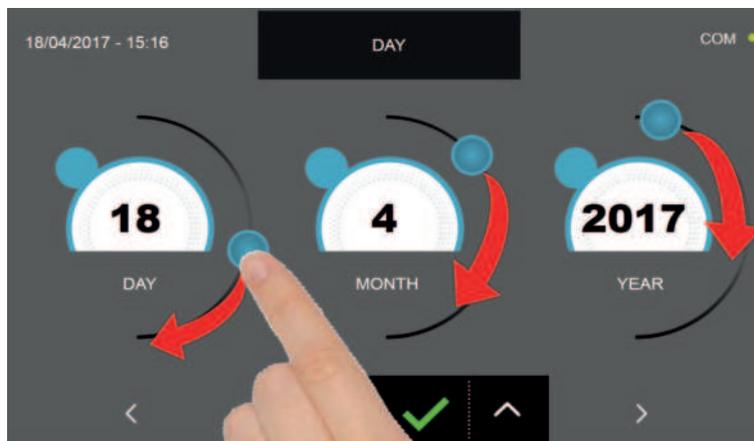
In diesem Menü können das Datum und die Uhrzeit, die im oberen linken Bereich des Displays angezeigt werden, eingestellt werden. Wir möchten Sie daran erinnern, dass es besonders wichtig ist, sowohl das Datum als auch die Uhrzeit richtig einzustellen, da beides in den HACCP-Daten vorhanden ist.



Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.



Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol DATUM und UHRZEIT, um den Bildschirm, auf dem die Einstellungen vorgenommen werden, aufzurufen.



Das Datum wie auf der Abbildung dargestellt mit den Cursors einstellen, oder wählen Sie das gewünschte Feld und stellen Sie die Werte mit den Symbolen  und . Das Symbol  drücken, um zur Seite, auf der die Uhrzeit eingestellt wird, weiterzugehen.



Die Uhrzeit wie auf der Abbildung dargestellt mit den Cursors einstellen, oder wählen Sie das gewünschte Feld und stellen Sie die Werte mit den Symbolen ein  und .

Das Symbol  drücken, um das Datum und die Uhrzeit zu speichern und einzustellen.

Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem das Datum ausgewählt wurde, zurückzukehren. Wird das Symbol erneut gedrückt, können Sie zum Auswahlbildschirm der Optionen zurückkehren. In diesem Fall werden die vorgenommenen Einstellungen nicht gespeichert.

Das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren. Auch in diesem Fall werden die vorgenommenen Einstellungen nicht gespeichert.

## 17.11 - PASSWORT

In diesem Menü können die Zugangspasswörter für das Gerät eingegeben werden (der Wert 0000 gibt an, dass das Passwort nicht verwendet wird):



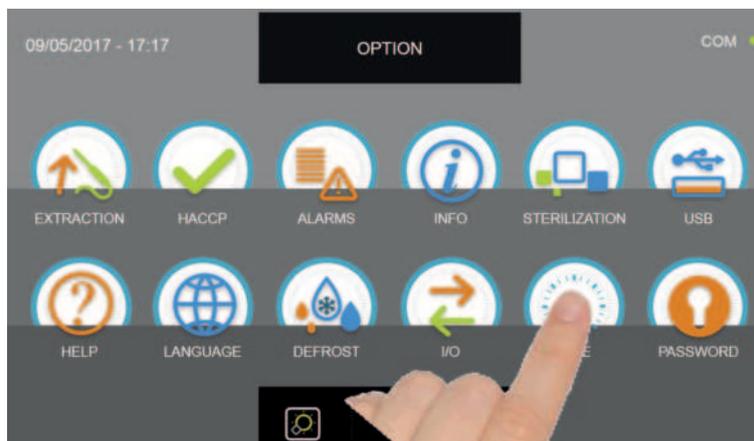
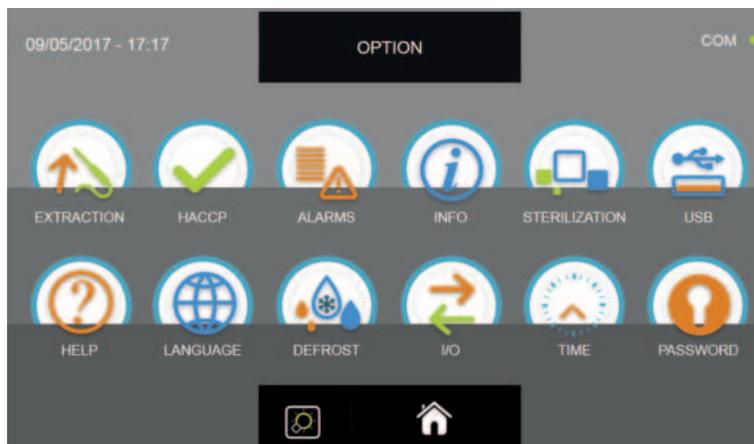
**ENTRY:** Passwort zum Blockieren des Geräts, um zu vermeiden, dass der Schockfroster von unbefugtem Personal benutzt wird; schützt ausschließlich den Bildschirm „Home Page“ und muss während dem Stand-by-Modus, während dem Screen Saver und während des Software-Starts eingegeben werden



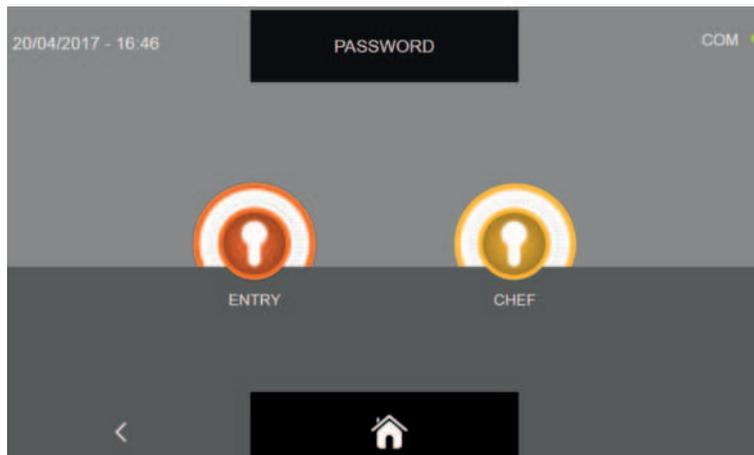
**CHEF:** Dem Eintrag ENTRY übergeordnetes Passwort, mit dem auch beim Eintrag Entry geschützte Bereiche aufgerufen werden können. Darüber hinaus werden die Einstellungen „personalisierte Programme“ geschützt.



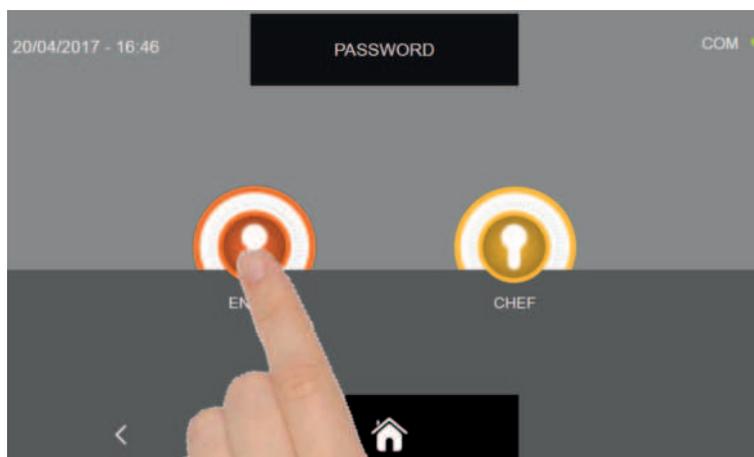
Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.



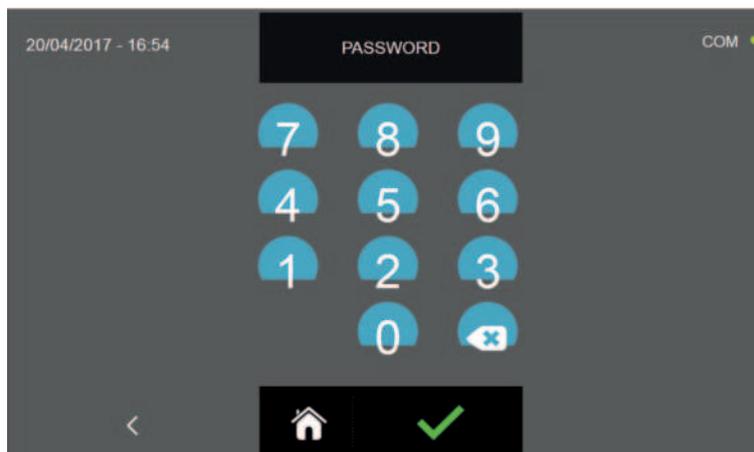
Im Menü OPTIONEN das Symbol PASSWORT drücken, um das Menü aufzurufen, in dem die Stufe des Passworts gewählt werden kann.



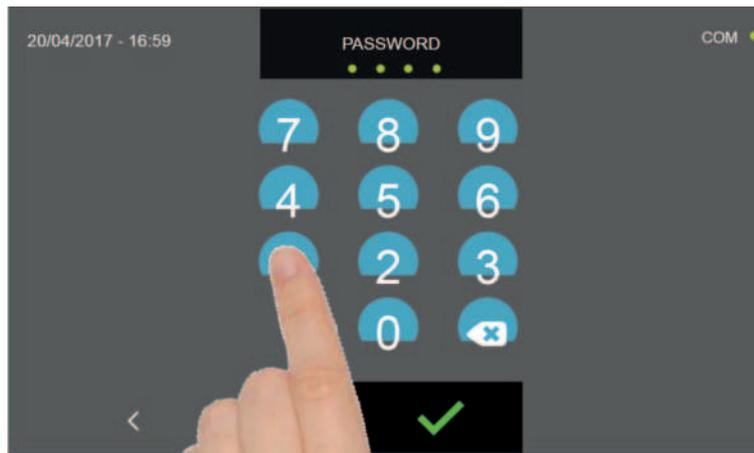
Die Vorgehensweise ist für beide Stufen gleich, daher wird die nur einmal erklärt



Die gewünschte Stufe wählen



Am Bildschirm muss das Passwort eingegeben werden Wir möchten Sie daran erinnern, dass das Passwort lediglich aus 4 numerischen Symbolen bestehen darf



Die Ziffern durch Drücken der entsprechenden Zifferntasten eingeben

Die Eingabe jeder Zahl wird durch das Symbol  unter der Anzeige PASSWORD angegeben

Das Symbol  gibt an, dass alle Zahlen eingegeben wurden.

Das Symbol  drücken, um die soeben eingegebenen Zahlen zu löschen.

Das Symbol  drücken, um das Passwort zu speichern und einzustellen.

Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem die Stufe ausgewählt wurde, zurückzukehren. Wird das Symbol erneut gedrückt, können Sie zum Auswahlbildschirm der Optionen zurückkehren. In diesem Fall wird das Passwort nicht gespeichert.

Das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren. Auch in diesem Fall wird das Passwort nicht gespeichert.

# Fehlersuche

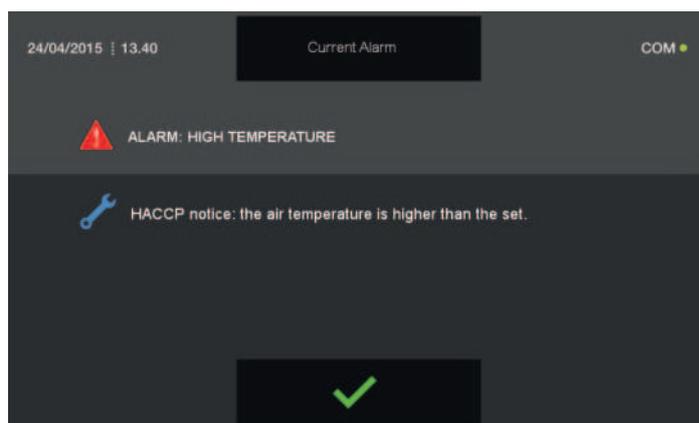
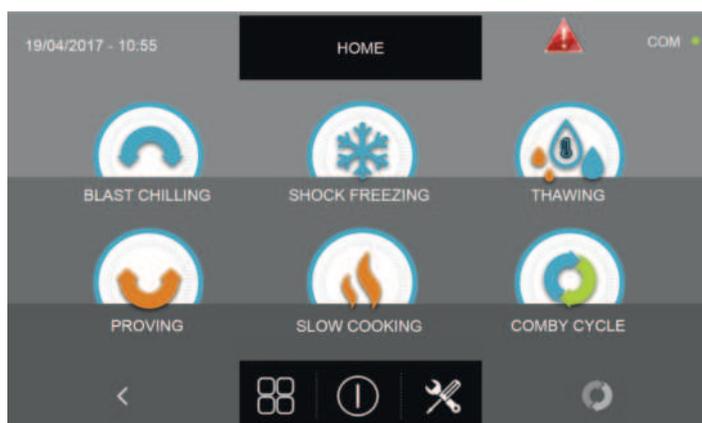
## 18 - ALARMTABELLE

Sollte eine Störung auftreten, so wird der Benutzer vom Gerät durch einen Ton darauf hingewiesen. Der Ton kann durch

Drücken der Taste , die sich im unteren rechten Bereich des Bildschirms befindet, sowie durch Aufrufen des Bildschirms, auf dem der Alarm beschrieben wird, ausgeschaltet werden.

Um den Alarm zu löschen, müssen Sie aus den laufenden Vorgängen aussteigen und das Display in den Modus STANDBY versetzen.

Der Alarmstatus bleibt so lange aufrecht, bis die Ursache des Alarms behoben wird.



Nachfolgend finden Sie eine Tabelle, in der Sie die Alarme, die bei einer Störung des Geräts vorgesehen sind, finden:

FESTGESTELLTE SITUATION	AM DISPLAY ANGEZEIGTER FEHLER	MÖGLICHE GEBÜHREN	LÖSUNG DURCH DEN BENUTZER
Rotes Dreieck	Wartungsalarm	Maximale Zeit ohne Wartung/Reinigung überschritten	Reinigen Sie den Kondensator Rufen Sie einen qualifizierten Techniker an, um das Gerät im Allgemeinen zu überprüfen.
Rotes Dreieck und Maschinenverriegelung	Alarm hohe Kondensation	Gemessene Umgebungstemperatur	Den Raum lüften, den Kondensator reinigen und Lufteintritte nicht verstopfen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie einen qualifizierten Techniker.
		Kondensator verstopft/verschmutzt	
Rotes Dreieck	Alarm geringe Verdunstung	Eisbildung auf dem Verdampfer.	Einen zusätzlichen Abtau-Vorgang durchführen
Rotes Dreieck	Alarm Abtauzeit	Eis am Verdampfer, die Belüftung des Verdampfers kontrollieren.	Führen Sie einen zusätzlichen Entfrost-Vorgang durch oder lassen Sie das Gerät 12 Stunden lang bei offener Tür im Stand-By-Modus laufen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie einen qualifizierten Techniker.
Rotes Dreieck	Alarm Tür 1 geöffnet	Der maximale Zeitraum für die Öffnung der Tür wurde überschritten.	Die Tür schließen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie einen qualifizierten Techniker.
Rotes Dreieck und Maschinenverriegelung	Alarm Stromzufuhr	Kontrollieren Sie die Stromspannung.	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker

FESTGESTELLTE SITUATION	AM DISPLAY ANGEZEIGTER FEHLER	MÖGLICHE GEBÜHREN	LÖSUNG DURCH DEN BENUTZER
Rotes Dreieck	Alarm Kerntemperaturfühler nicht eingeführt!	Prüfung des Taststifts fehlgeschlagen	Den Fühler in das Gericht einführen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie einen qualifizierten Techniker.
	Alarm Lagerung	Der Vorgang der temporären Lagerung geht zu Ende.	Nehmen Sie das Produkt aus dem Schockfroster und schließen Sie den Vorgang ab
	Alarm niedrige Temperatur	HACCP-Meldung Die Lufttemperatur ist im Vergleich mit den Einstellungen zu niedrig.	Das Gerät aus- und wieder einschalten. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie einen spezialisierten Techniker.
	Alarm hohe Temperatur	HACCP-Meldung Die Lufttemperatur ist im Vergleich mit den Einstellungen zu hoch.	Schalten Sie das Gerät aus, schalten Sie es wieder ein und führen Sie einen Abtau-Vorgang durch. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie einen qualifizierten Techniker.
	Alarm Temperaturfühler (S1)	Der Fühler der Zelle ist beschädigt oder kaputt	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
	Alarm Fühler des Verdampfers (S2)	Der Fühler des Verdampfers ist beschädigt oder gebrochen	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
	Alarm Fühler des Kondensators (S3)	Der Fühler des Kondensators ist beschädigt oder gebrochen	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
Rotes Dreieck und Maschinenverriegelung	Alarm Überhitzungsfühler (SAUX)	Der Fühler der Zelle ist beschädigt	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
Rotes Dreieck	Alarm Kerntemperaturfühler (PT1)	Der Kerntemperaturfühler ist beschädigt oder kaputt	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
	Alarm Kerntemperaturfühler (PT2)	Der Kerntemperaturfühler ist beschädigt oder kaputt	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
	Alarm Kerntemperaturfühler (PT3)	Der Kerntemperaturfühler ist beschädigt oder kaputt	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
	Alarm Kerntemperaturfühler (PT4)	Der Kerntemperaturfühler ist beschädigt oder kaputt	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
	Alarm Druckfühler (RH%)	Der Kerntemperaturfühler ist beschädigt oder kaputt	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
	Alarm Black Out	Fehlende Stromversorgung während des Vorganges	Das Gerät wieder an das Stromversorgungsnetz anschließen.
	Alarm Black Out beendet	Warnung, dass während des Vorganges ein Stromausfall aufgetreten ist	---
	Alarm Leistungsschalter	---	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
	Alarm Kriwan	---	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
	Alarm hoher Druck	Umgebungstemperatur zu hoch!	Reinigen Sie den Kondensator Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie einen qualifizierten Techniker.
	Alarm niedriger Druck	---	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker

Wenn Sie sich eine qualifizierte Fachperson wenden, ist es stets von besonderer Bedeutung folgende Informationen bereitzuhalten:

Fehlermeldung  
Seriennummer des Geräts



## Liste der Kundendienstorganisationen:

**CZ: RM GASTRO CZ s. r. o.**, Náchodská 818/16, Praha 9  
Tel. +420 281 926 604, [info@rmgastro.cz](mailto:info@rmgastro.cz), [www.rmgastro.com](http://www.rmgastro.com)

**SK: RM Gastro Slovakia**, Rybárska 1, Nové Město nad Váhom  
Tel.: +421 32 7717061, [obchod@rmgastro.sk](mailto:obchod@rmgastro.sk), [www.rmgastro.sk](http://www.rmgastro.sk)

**PL: RM GASTRO Polska Sp. z o. o.**, ul. Skoczowska 94, 43-450 Ustroń  
Tel.: +33 854 73 26, [www.rmgastro.pl](http://www.rmgastro.pl)